

RC4 R

ART.-NR. 3214767DE





Wir möchten Sie recht herzlich zu Ihrer Entscheidung für ein KTM-Motorrad beglückwünschen. Sie sind nun Besitzer eines modernen, sportlichen Motorrads, das Ihnen bei angemessener Pflege lange Freude bereiten wird. Wir wünschen Ihnen allzeit gute und sichere Fahrt!

Bitte tragen Sie unten die Seriennummern Ihres Fahrzeuges ein.

Fahrzeugidentifikationsnummer (📖 S. 13)	Händlerstempel
Motornummer (📖 S. 13)	

Die Bedienungsanleitung entspricht zum Zeitpunkt der Drucklegung dem neuesten Stand dieser Baureihe. Kleine Abweichungen, die sich aus der konstruktiven Weiterentwicklung ergeben, sind jedoch nie ganz auszuschließen.

Alle enthaltenen Angaben sind unverbindlich. Die KTM Sportmotorcycle GmbH behält sich insbesondere das Recht vor, technische Angaben, Preise, Farben, Formen, Materialien, Dienst- und Serviceleistungen, Konstruktionen, Ausstattungen und Ähnliches ohne vorherige Ankündigung und ohne Angabe von Gründen zu ändern bzw. ersatzlos zu streichen, sie an lokale Gegebenheiten anzupassen sowie die Fertigung eines bestimmten Modells ohne vorherige Ankündigung einzustellen. KTM übernimmt keine Haftung für Liefermöglichkeiten, Abweichungen von Abbildungen und Beschreibungen sowie Druckfehler und Irrtümer. Die abgebildeten Modelle enthalten zum Teil Sonderausstattungen, die nicht zum serienmäßigen Lieferumfang gehören.

© 2023 KTM Sportmotorcycle GmbH, Mattighofen Österreich

Alle Rechte vorbehalten

Nachdruck, auch auszugsweise sowie Vervielfältigungen jeder Art nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



ISO 9001(12 100 6061)

Im Sinne der internationalen Qualitätsmanagementnorm ISO 9001 wendet KTM Qualitätssicherungsprozesse an, die zu höchstmöglicher Produktqualität führen.

Ausgestellt durch: TÜV Management Service

REG.NO. 12 100 6061

KTM Sportmotorcycle GmbH  
Stallhofnerstraße 3  
5230 Mattighofen, Österreich

Dieses Dokument ist gültig für folgende Modelle:

RC4 R (F8199W1)



3214767de

26.01.2023

1	DARSTELLUNGSMITTEL .....	5	6.17	Leerlaufdrehzahl-Regulierschraube ....	19
1.1	Verwendete Symbole .....	5	6.18	Schalthebel .....	19
1.2	Benutzte Formatierungen .....	5	6.19	Fußbremshebel .....	20
2	SICHERHEITSHINWEISE .....	6	6.20	Plug-in-Ständer .....	20
2.1	Einsatzdefinition - bestimmungsgemäßer Gebrauch .....	6	7	KOMBIINSTRUMENT .....	22
2.2	Fehlgebrauch .....	6	7.1	Kombiinstrument .....	22
2.3	Sicherheitshinweise .....	6	8	INBETRIEBNAHME .....	26
2.4	Gefahrengrade und Symbole .....	6	8.1	Hinweise zur ersten Inbetriebnahme .....	26
2.5	Warnung vor Manipulationen .....	7	8.2	Motor einfahren .....	27
2.6	Sicherer Betrieb .....	7	8.3	Startleistung von Lithium-Ionen-Batterien bei niedrigen Temperaturen .....	27
2.7	Schutzkleidung .....	8	9	FAHRANLEITUNG .....	28
2.8	Arbeitsregeln .....	8	9.1	Kontroll- und Pflegearbeiten vor jeder Inbetriebnahme .....	28
2.9	Umwelt .....	8	9.2	Startvorgang .....	28
2.10	Bedienungsanleitung .....	8	9.3	Launch-Control aktivieren .....	29
3	WICHTIGE HINWEISE .....	10	9.4	Traktionskontrolle aktivieren .....	30
3.1	Herstellergarantie, Gewährleistung .....	10	9.5	Anfahren .....	30
3.2	Betriebsmittel, Hilfsstoffe .....	10	9.6	Schalten, Fahren .....	30
3.3	Ersatzteile, technisches Zubehör .....	10	9.7	Abbremsen .....	31
3.4	Service .....	10	9.8	Anhalten, Parken .....	32
3.5	Abbildungen .....	10	9.9	Transportieren .....	33
3.6	Kundendienst .....	10	9.10	Kraftstoff tanken .....	33
4	FAHRZEUGANSICHT .....	11	10	SERVICEPLAN .....	35
4.1	Fahrzeugansicht vorn links (Symboldarstellung) .....	11	10.1	Zusätzliche Informationen .....	35
4.2	Fahrzeugansicht hinten rechts (Symboldarstellung) .....	12	10.2	Servicearbeiten .....	35
5	SERIENNUMMERN .....	13	11	FAHRWERK ABSTIMMEN .....	37
5.1	Fahrzeugidentifikationsnummer .....	13	11.1	Druckstufendämpfung der Gabel einstellen .....	37
5.2	Motornummer .....	13	11.2	Zugstufendämpfung der Gabel einstellen .....	37
5.3	Gabelartikelnummer .....	13	11.3	Federvorspannung der Gabel einstellen .....	38
5.4	Federbein-Artikelnummer .....	13	11.4	Federvorspannung des Federbeins einstellen  .....	38
6	BEDIENELEMENTE .....	14	11.5	Druckstufendämpfung Federbein .....	39
6.1	Kupplungshebel .....	14	11.6	Druckstufendämpfung Highspeed des Federbeins einstellen .....	40
6.2	Handbremshebel .....	14	11.7	Druckstufendämpfung Lowspeed des Federbeins einstellen .....	40
6.3	Gasdrehgriff .....	14	11.8	Zugstufendämpfung des Federbeins einstellen .....	41
6.4	Abstelltaste .....	14	12	SERVICEARBEITEN FAHRWERK .....	42
6.5	Starttaste .....	15	12.1	Motorrad mit Hebevorrichtung hinten aufheben .....	42
6.6	Rücklichtschalter .....	15	12.2	Motorrad von Hebevorrichtung hinten nehmen .....	42
6.7	Quickshifter-Schalter .....	15			
6.8	Kombischalter .....	16			
6.9	Fehlfunktion-Kontrollleuchte .....	16			
6.10	Betriebsstundenzähler .....	16			
6.11	Lenkungsdämpfer .....	17			
6.12	Quickshifter .....	17			
6.13	Lenkungsdämpfer einstellen .....	17			
6.14	Kraftstofftankverschluss öffnen .....	18			
6.15	Kraftstofftankverschluss schließen .....	18			
6.16	Kaltstartknopf .....	19			

12.3	Motorrad mit Hebevorrichtung vorn aufheben.....	42	12.45	Grundstellung des Kupplungshebels einstellen .....	74
12.4	Motorrad von Hebevorrichtung vorn nehmen .....	43	13	BREMSANLAGE.....	75
12.5	Motorrad mit Hubständer aufheben ...	43	13.1	Bremsscheiben kontrollieren .....	75
12.6	Motorrad vom Hubständer nehmen ....	44	13.2	Bremsflüssigkeitsstand der Vorderradbremse kontrollieren .....	75
12.7	Gabelbeine ausbauen 🛠️.....	44	13.3	Bremsflüssigkeit der Vorderradbremse nachfüllen 🛠️.....	76
12.8	Gabelbeine einbauen 🛠️.....	45	13.4	Bremsbeläge und Bremsbelagsicherung der Vorderradbremse kontrollieren .....	77
12.9	Untere Gabelbrücke ausbauen 🛠️.....	47	13.5	Bremsbeläge der Vorderradbremse wechseln 🛠️.....	78
12.10	Untere Gabelbrücke einbauen 🛠️.....	47	13.6	Grundstellung des Handbremshebels einstellen .....	80
12.11	Steuerkopflager-Spiel kontrollieren ....	50	13.7	Bremsflüssigkeitsstand der Hinterradbremse kontrollieren .....	80
12.12	Steuerkopflager-Spiel einstellen 🛠️.....	50	13.8	Bremsflüssigkeit der Hinterradbremse nachfüllen 🛠️.....	81
12.13	Steuerkopflager schmieren 🛠️.....	51	13.9	Bremsbeläge und Bremsbelagsicherung der Hinterradbremse kontrollieren .....	82
12.14	Federbein ausbauen 🛠️.....	51	13.10	Bremsbeläge der Hinterradbremse wechseln 🛠️.....	83
12.15	Federbein einbauen 🛠️.....	53	13.11	Grundstellung des Fußbremshebels einstellen .....	85
12.16	Kotflügel vorn ausbauen .....	54	13.12	Leerweg am Fußbremshebel kontrollieren .....	85
12.17	Kotflügel vorn einbauen.....	55	13.13	Leerweg des Fußbremshebels einstellen 🛠️.....	86
12.18	Fahrsitzbank mit Kraftstofftankverkleidung abnehmen 🛠️.....	55	13.14	Fußbremshebel-Widerstand einstellen .....	86
12.19	Fahrsitzbank mit Kraftstofftankverkleidung montieren .....	56	14	RÄDER, REIFEN .....	87
12.20	Bugspoiler ausbauen 🛠️.....	56	14.1	Vorderrad ausbauen 🛠️.....	87
12.21	Bugspoiler einbauen.....	56	14.2	Vorderrad einbauen 🛠️.....	87
12.22	Heckteil ausbauen 🛠️.....	57	14.3	Hinterrad ausbauen 🛠️.....	88
12.23	Heckteil einbauen 🛠️.....	57	14.4	Hinterrad einbauen 🛠️.....	88
12.24	Verkleidung mit Front ausbauen 🛠️.....	58	14.5	Reifenzustand kontrollieren.....	89
12.25	Verkleidung mit Front einbauen 🛠️.....	58	14.6	Reifendruck kontrollieren.....	90
12.26	Luftfilter ausbauen 🛠️.....	59	15	ELEKTRIK .....	92
12.27	Luftfilter und Luftfilterkasten reinigen 🛠️.....	59	15.1	12-V-Batterie ausbauen 🛠️.....	92
12.28	Luftfilter einbauen 🛠️.....	60	15.2	12-V-Batterie einbauen 🛠️.....	93
12.29	Kettenverschmutzung kontrollieren ....	60	15.3	12-V-Batterie laden 🛠️.....	93
12.30	Kette reinigen.....	61	15.4	Hauptsicherung wechseln .....	95
12.31	Kettenspannung kontrollieren.....	61	15.5	Sicherung der einzelnen Stromverbraucher wechseln .....	96
12.32	Kettenspannung einstellen.....	62	15.6	Diagnosestecker.....	97
12.33	Kette, Kettenrad und Kettenritzel kontrollieren .....	63	16	KÜHLSYSTEM .....	98
12.34	Endschalldämpfer ausbauen 🛠️.....	64	16.1	Kühlsystem .....	98
12.35	Endschalldämpfer einbauen 🛠️.....	65	16.2	Frostschutz und Kühlflüssigkeitsstand kontrollieren ....	98
12.36	Glasfasergarnfüllung des Endschalldämpfers wechseln 🛠️.....	66	16.3	Kühlflüssigkeitsstand kontrollieren ....	99
12.37	Kraftstofftank ausbauen 🛠️.....	67			
12.38	Kraftstofftank einbauen 🛠️.....	68			
12.39	Rahmen kontrollieren 🛠️.....	70			
12.40	Schwinge kontrollieren 🛠️.....	70			
12.41	Gasbowdenzugverlegung kontrollieren .....	70			
12.42	Griffgummis kontrollieren .....	71			
12.43	Flüssigkeitsstand der hydraulischen Kupplung kontrollieren/berichtigen ....	72			
12.44	Flüssigkeit der hydraulischen Kupplung wechseln 🛠️.....	73			

16.4	Kühlflüssigkeit ablassen 	99	27	NORMEN	142
16.5	Kühlflüssigkeit einfüllen 	100	28	FACHWORTVERZEICHNIS	143
16.6	Kühlflüssigkeit wechseln	101	29	ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	144
17	MOTOR ABSTIMMEN	103	30	SYMBOLVERZEICHNIS	145
17.1	Gasbowdenzugspiel kontrollieren	103	30.1	Gelbe und orange Symbole	145
17.2	Gasbowdenzugspiel einstellen 	103	INDEX	146	
17.3	Leerlaufdrehzahl einstellen 	104			
17.4	Drosselklappenstellung anlernen	105			
17.5	Grundstellung des Schalthebels kontrollieren	106			
17.6	Schalthebel einstellen	106			
17.7	Quickshifter einstellen	107			
18	SERVICEARBEITEN MOTOR	109			
18.1	Kraftstoffsieb wechseln 	109			
18.2	Motorölstand kontrollieren	110			
18.3	Motoröl und Ölfilter wechseln, Ölsieb reinigen 	111			
18.4	Motoröl nachfüllen	113			
19	REINIGUNG, PFLEGE	114			
19.1	Motorrad reinigen	114			
20	LAGERUNG	116			
20.1	Lagerung	116			
20.2	Inbetriebnahme nach der Lagerung	117			
21	FEHLERSUCHE	118			
22	BLINKCODE	120			
23	TECHNISCHE DATEN	122			
23.1	Motor	122			
23.2	Anzugsdrehmomente Motor	123			
23.3	Füllmengen	125			
23.3.1	Motoröl	125			
23.3.2	Kühlflüssigkeit	125			
23.3.3	Kraftstoff	125			
23.4	Fahrwerk	125			
23.5	Elektrik	126			
23.6	Reifen	126			
23.7	Gabel	126			
23.8	Federbein	127			
23.9	Anzugsdrehmomente Fahrwerk	127			
24	SCHALTPLAN	130			
24.1	Seite 1 von 4	130			
24.2	Seite 2 von 4	132			
24.3	Seite 3 von 4	134			
24.4	Seite 4 von 4	136			
25	BETRIEBSSTOFFE	138			
26	HILFSSTOFFE	140			

## 1.1 Verwendete Symbole

Nachfolgend wird die Verwendung bestimmter Symbole erklärt.



Kennzeichnet eine erwartete Reaktion (z. B. eines Arbeitsschrittes oder einer Funktion).



Kennzeichnet eine unerwartete Reaktion (z. B. eines Arbeitsschrittes oder einer Funktion).



Kennzeichnet Arbeiten, die Fachkenntnisse und technisches Verständnis erfordern. Lassen Sie diese Arbeiten, im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit, in einer autorisierten KTM-Fachwerkstatt durchführen. Dort wird Ihr Motorrad von speziell geschulten Fachkräften mit dem erforderlichen Spezialwerkzeug optimal betreut.



Kennzeichnet einen Seitenverweis (Mehr Informationen sind auf der angegebenen Seite nachzulesen).



Kennzeichnet eine Angabe mit weiterführenden Informationen oder Tipps.



Kennzeichnet das Ergebnis aus einem Prüfschritt.



Kennzeichnet das Ende einer Tätigkeit inklusive eventueller Nacharbeiten.

## 1.2 Benutzte Formatierungen

Nachfolgend werden die verwendeten Schriftformatierungen erklärt.

<b>Eigenname</b>	Kennzeichnet einen Eigennamen.
<b>Name®</b>	Kennzeichnet einen geschützten Namen.
<b>Marke™</b>	Kennzeichnet eine Marke im Warenverkehr.
<b><u>Unterstrichene Begriffe</u></b>	Verweisen auf technische Details des Fahrzeuges oder kennzeichnen Fachwörter, die im Fachwortverzeichnis erklärt sind.

### 2.1 Einsatzdefinition - bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Fahrzeug ist so konzipiert und konstruiert, dass es gängigen Beanspruchungen bei regulärem Renneinsatz standhält. Dieses Fahrzeug entspricht den derzeit gültigen Reglements und Kategorien der obersten internationalen Motorsportverbände.



#### Info

Betreiben Sie dieses Fahrzeug nur auf abgesperrten Strecken außerhalb des öffentlichen Straßenverkehrs.

### 2.2 Fehlgebrauch

Setzen Sie das Fahrzeug nur bestimmungsgemäß ein.

Bei nicht bestimmungsgemäßem Einsatz können Gefahren für Personen, Material und die Umwelt entstehen.

Jegliche Verwendung des Fahrzeuges, die über den bestimmungsgemäßen Gebrauch und die Einsatzdefinition hinausgeht, stellt Fehlgebrauch dar.

Fehlgebrauch umfasst darüber hinaus die Verwendung von Betriebs- und Hilfsstoffen, die die geforderten Spezifikationen für den jeweiligen Einsatz nicht erfüllen.

### 2.3 Sicherheitshinweise

Für einen sicheren Umgang mit dem beschriebenen Produkt sind einige Sicherheitshinweise zu beachten. Lesen Sie deshalb diese Anleitung und alle weiteren Anleitungen im Lieferumfang aufmerksam durch. Die Sicherheitshinweise sind im Text optisch hervorgehoben und an den relevanten Stellen verlinkt.



#### Info

An gut sichtbaren Stellen des beschriebenen Produktes sind verschiedene Hinweis- und Warnhinweisaufkleber angebracht. Entfernen Sie keine Hinweis- oder Warnhinweisaufkleber. Fehlen diese, können Sie oder andere Personen Gefahren nicht erkennen und sich deshalb verletzen.

### 2.4 Gefahrengrade und Symbole



#### Gefahr

Hinweis auf eine Gefahr, die unmittelbar und mit Sicherheit zum Tod oder zu schweren bleibenden Verletzungen führt, wenn nicht die entsprechenden Vorkehrungen getroffen werden.



#### Warnung

Hinweis auf eine Gefahr, die wahrscheinlich zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn nicht die entsprechenden Vorkehrungen getroffen werden.



#### Vorsicht

Hinweis auf eine Gefahr, die möglicherweise zu leichten Verletzungen führt, wenn nicht die entsprechenden Vorkehrungen getroffen werden.

#### Hinweis

Hinweis auf eine Gefahr, die zu erheblichen Maschinen- oder Materialschäden führt, wenn nicht die entsprechenden Vorkehrungen getroffen werden.



#### Hinweis

Hinweis auf eine Gefahr, die zu Umweltschäden führt, wenn nicht die entsprechenden Vorkehrungen getroffen werden.

## 2.5 Warnung vor Manipulationen

Es ist verboten, Änderungen an Bauteilen der Geräuschdämpfung vorzunehmen. Folgende Maßnahmen oder das Herstellen der entsprechenden Zustände sind gesetzlich verboten:

- 1 Entfernen oder Außerkraftsetzen jeglicher der Geräuschdämpfung dienender Einrichtungen oder Bauteile eines Neufahrzeugs vor dessen Verkauf oder Auslieferung an den Endkunden oder während der Nutzungsdauer des Fahrzeugs zu anderen Zwecken als zum Service, zur Reparatur oder zum Austausch sowie
- 2 Nutzung des Fahrzeugs, nachdem eine derartige Einrichtung oder ein derartiges Bauteil entfernt oder außer Kraft gesetzt wurde.

Beispiele für gesetzwidrige Manipulation:

- 1 Entfernen oder Durchbohren von Endschalldämpfern, Prallblechen, Krümmern oder anderen Bauteilen, die Abgase leiten.
- 2 Entfernen oder Durchbohren von Teilen des Einlasssystems.
- 3 Verwendung in nicht ordnungsgemäßigem Wartungszustand.
- 4 Ersetzen beweglicher Teile des Fahrzeugs oder von Teilen der Auspuffanlage oder des Einlasssystems durch vom Hersteller nicht zugelassene Teile.

## 2.6 Sicherer Betrieb



### Gefahr

**Unfallgefahr** Ein verkehrsuntüchtiger Fahrer gefährdet sich und andere.

- Nehmen Sie das Fahrzeug nicht in Betrieb, wenn Sie durch Alkohol, Drogen oder Medikamente verkehrsuntüchtig sind.
- Nehmen Sie das Fahrzeug nicht in Betrieb, wenn Sie dazu physisch oder psychisch nicht in der Lage sind.



### Gefahr

**Vergiftungsgefahr** Abgase sind giftig und können zu Bewusstlosigkeit und zum Tode führen.

- Sorgen Sie beim Betrieb des Motors stets für ausreichende Belüftung.
- Verwenden Sie eine geeignete Abgasabsaugung, wenn Sie den Motor in einem geschlossenen Raum starten oder laufen lassen.



### Warnung

**Verbrennungsgefahr** Einige Fahrzeugteile werden beim Betrieb des Fahrzeuges sehr heiß.

- Berühren Sie keine Teile wie Auspuffanlage, Kühler, Motor, Stoßdämpfer oder Bremsanlage, bevor die Fahrzeugteile abgekühlt sind.
- Lassen Sie die Fahrzeugteile abkühlen, bevor Sie Arbeiten durchführen.

Das Fahrzeug nur in einem technisch einwandfreien Zustand, bestimmungsgemäß, sicherheits- und umweltbewusst betreiben.

Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, umgehend in einer autorisierten KTM-Fachwerkstatt beseitigen lassen.

Am Fahrzeug angebrachte Hinweis-/Warnhinweisaufkleber beachten.

## 2.7 Schutzkleidung



### Warnung

**Verletzungsgefahr** Fehlende oder mangelhafte Schutzkleidung stellt ein erhöhtes Sicherheitsrisiko dar.

- Tragen Sie bei allen Fahrten geeignete Schutzkleidung wie Helm, Stiefel, Handschuhe sowie Hose und Jacke mit Protektoren.
- Verwenden Sie immer Schutzkleidung, die in einwandfreiem Zustand ist und den gesetzlichen Vorgaben entspricht.

Im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit empfiehlt KTM das Betreiben des Fahrzeuges nur mit geeigneter Schutzkleidung.

## 2.8 Arbeitsregeln

Sofern nicht anders vermerkt, muss bei jeder Arbeit die Zündung ausgeschaltet sein (Modelle mit Zündschloss, Modelle mit Funkschlüssel) bzw. der Motor stillstehen (Modelle ohne Zündschloss oder Funkschlüssel).

Für einige Arbeiten sind Spezialwerkzeuge notwendig. Diese sind nicht Bestandteil des Fahrzeuges, können aber unter der angegebenen Nummer in Klammern bestellt werden. Beispiel: Lagerauszieher (15112017000)

Sofern nicht anders vermerkt, gelten Normalbedingungen für alle Arbeiten und Beschreibungen.

Umgebungstemperatur	20 °C
Umgebungsluftdruck	1.013 mbar
relative Luftfeuchtigkeit	60 ± 5 %

Teile, die nicht wiederverwendet werden können (z. B. selbstsichernde Schrauben und Muttern, Dehnschrauben, Dichtungen, Dichtringe, O-Ringe, Splinte, Sicherungsbleche), beim Zusammenbau durch neue Teile ersetzen.

Für einige Schraubfälle ist eine Schraubensicherung (z. B. **Loctite**®) erforderlich. Spezifische Hinweise des Herstellers bei der Verwendung beachten.

Wenn auf einem Neuteil bereits eine Schraubensicherung (z. B. **Precote**®) aufgetragen ist, kein zusätzliches Schraubensicherungsmittel auftragen.

Teile, die nach dem Zerlegen wiederverwendet werden, reinigen und auf Beschädigung und Verschleiß kontrollieren. Beschädigte oder verschlissene Teile wechseln.

Nach Abschluss einer Reparatur oder eines Service die Betriebssicherheit des Fahrzeuges sicherstellen.

## 2.9 Umwelt

Ein verantwortungsvoller Umgang mit Ihrem Motorrad sorgt dafür, dass keine Probleme und Konflikte auftauchen müssen. Um die Zukunft des Motorradfahrens zu sichern, versichern Sie sich, dass Sie das Motorrad im Rahmen der Legalität benutzen, zeigen Sie Umweltbewusstsein und respektieren Sie die Rechte anderer.

Beachten Sie bei der Entsorgung von Altöl, anderen Betriebs- und Hilfsstoffen und Altteilen die jeweiligen Gesetze und Richtlinien des jeweiligen Landes.

Da Motorräder nicht der EU-Richtlinie für die Entsorgung von Altfahrzeugen unterliegen, gibt es keine gesetzliche Regelung zur Entsorgung eines Altmotorrads. Ihr autorisierter KTM-Händler hilft Ihnen gerne.

## 2.10 Bedienungsanleitung

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung genau und vollständig, bevor Sie die erste Ausfahrt unternehmen. Die Bedienungsanleitung enthält viele Informationen und Tipps, die Ihnen Bedienung, Handhabung und Service erleichtern werden. Nur so erfahren Sie, wie Sie das Fahrzeug am besten für sich abstimmen und wie Sie sich vor Verletzungen schützen können.



### Tip

Speichern Sie diese Bedienungsanleitung auf Ihrem Endgerät ab, damit Sie bei Bedarf jederzeit nachlesen können.

Falls Sie mehr über das Fahrzeug wissen wollen oder Unklarheiten beim Lesen auftreten, wenden Sie sich an einen autorisierten KTM-Händler.

Die Bedienungsanleitung ist ein wichtiger Bestandteil des Fahrzeuges. Beim Verkauf muss die Bedienungsanleitung durch den neuen Eigentümer erneut heruntergeladen werden.

Die Bedienungsanleitung kann über den QR-Code oder den Link auf der Auslieferungsurkunde mehrfach heruntergeladen werden.

Die Bedienungsanleitung steht außerdem zum Download bei Ihrem autorisierten KTM-Händler und auf der KTM-Website zur Verfügung. Über Ihren autorisierten KTM-Händler kann auch ein gedrucktes Exemplar bestellt werden.

Internationale KTM-Website: [KTM.COM](https://www.ktm.com)

### 3.1 Herstellergarantie, Gewährleistung

Die im Serviceplan vorgeschriebenen Arbeiten müssen ausschließlich in einer autorisierten KTM-Fachwerkstatt durchgeführt und im **KTM Dealer.net** bestätigt werden, da sonst jeglicher Garantieanspruch verloren geht. Bei Schäden und Folgeschäden, die durch Manipulationen und/oder Umbauten am Fahrzeug verursacht wurden, kann keine Herstellergarantie gewährt werden.

### 3.2 Betriebsmittel, Hilfsstoffe



#### Hinweis

**Umweltgefährdung** Unsachgemäßer Umgang mit Kraftstoff gefährdet die Umwelt.

- Lassen Sie Kraftstoff nicht in das Grundwasser, den Boden oder die Kanalisation gelangen.

Betriebsmittel und Hilfsstoffe laut Bedienungsanleitung und Spezifikation verwenden.

### 3.3 Ersatzteile, technisches Zubehör

Verwenden Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur Ersatzteile und Zubehörprodukte, die von KTM freigegeben und/oder empfohlen sind und lassen Sie diese in einer autorisierten KTM-Fachwerkstatt montieren. Für andere Produkte und daraus entstandene Schäden übernimmt KTM keine Haftung.

Einige Ersatzteile und Zubehörprodukte sind bei den jeweiligen Beschreibungen in Klammern angegeben. Ihr autorisierter KTM-Händler berät Sie gerne.

Die aktuellen **KTM PowerParts** für Ihr Fahrzeug finden Sie auf der KTM-Website.  
Internationale KTM-Website: [KTM.COM](http://KTM.COM)

### 3.4 Service

Die Voraussetzung für den fehlerfreien Betrieb und die Vermeidung von vorzeitigem Verschleiß ist die Einhaltung der in der Bedienungsanleitung genannten Service-, Pflege- und Einstellarbeiten von Motor und Fahrwerk. Eine falsche Fahrwerksabstimmung kann Beschädigungen und Brüche an Fahrwerkskomponenten hervorrufen.

Der Einsatz des Fahrzeuges unter erschwerten Bedingungen, z. B. staubige Umgebung, starker Regen, große Hitze oder hohe Zuladung, kann zu deutlich erhöhtem Verschleiß an Bauteilen wie Luftfilter, Antriebsstrang, Bremsanlagen oder Federungskomponenten führen. Darum kann eine Kontrolle oder der Austausch von Teilen schon vor Erreichen des nächsten Serviceintervalls erforderlich sein.

Beachten Sie unbedingt die vorgeschriebenen Einfahrzeiten und Serviceintervalle. Deren genaue Einhaltung trägt wesentlich zur Erhöhung der Lebensdauer Ihres Motorrades bei.

Bei Laufleistungs- und Zeitintervallen ist das zuerst eintretende Intervall ausschlaggebend.

### 3.5 Abbildungen

Die in der Anleitung dargestellten Abbildungen enthalten zum Teil Sonderausstattungen.

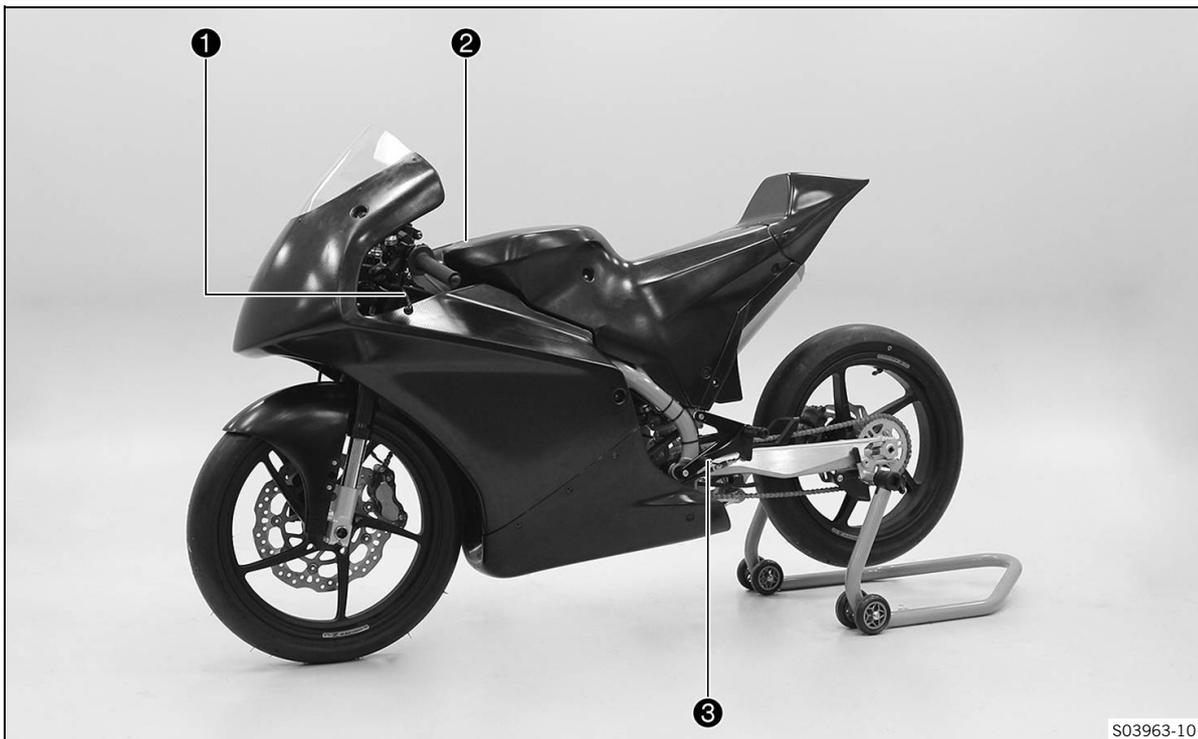
Zur besseren Darstellung und Erklärung können einige Teile ausgebaut oder nicht abgebildet sein. Ein Ausbau für die jeweilige Beschreibung ist nicht immer zwingend notwendig. Beachten Sie die textlichen Angaben.

### 3.6 Kundendienst

Für Fragen zu Ihrem Fahrzeug und zu KTM steht Ihnen Ihr autorisierter KTM-Händler gerne zur Verfügung.

Die Liste der autorisierten KTM-Händler finden Sie auf der KTM-Website.  
Internationale KTM-Website: [KTM.COM](http://KTM.COM)

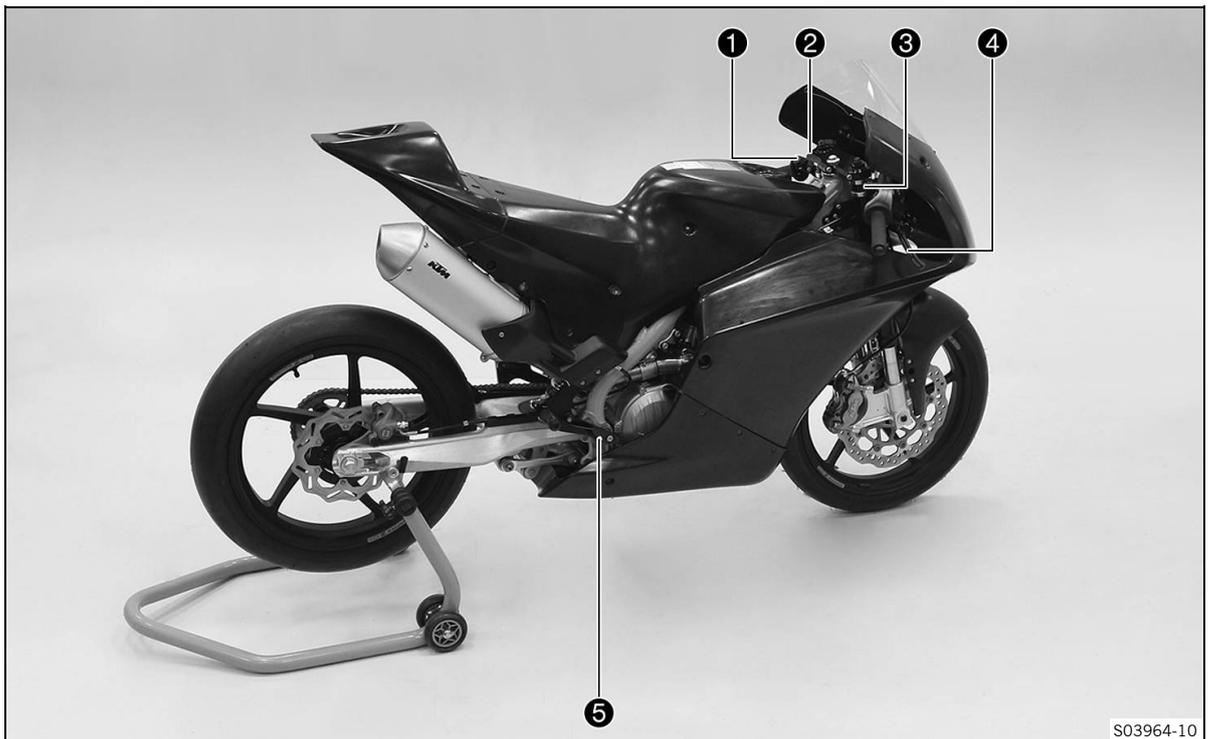
## 4.1 Fahrzeugansicht vorn links (Symboldarstellung)



S03963-10

- ❶ Kupplungshebel (📖 S. 14)
- ❷ Kraftstofftankverschluss
- ❸ Schalthebel (📖 S. 19)

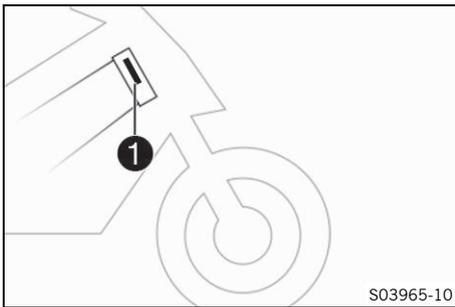
## 4.2 Fahrzeugansicht hinten rechts (Symboldarstellung)



S03964-10

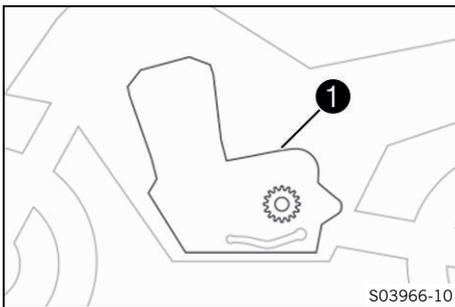
- ❶ Abstelltaste (📖 S. 14)
- ❷ Kombischalter (📖 S. 16)
- ❸ Starttaste (📖 S. 15)
- ❹ Handbremshebel (📖 S. 14)
- ❺ Fußbremshebel (📖 S. 20)

### 5.1 Fahrzeugidentifikationsnummer



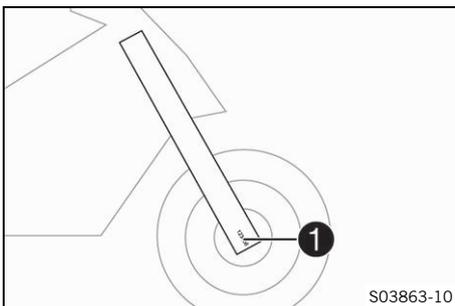
Die Fahrzeugidentifikationsnummer ❶ ist auf dem Steuerkopf rechts eingeprägt.

### 5.2 Motornummer



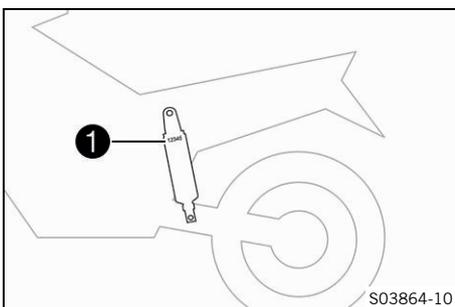
Die Motornummer ❶ ist an der linken Motorseite oberhalb des Kettenritzens eingeprägt.

### 5.3 Gabelartikelnummer



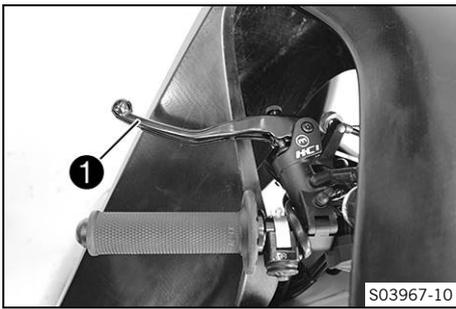
Die Gabelartikelnummer ❶ ist auf der Innenseite der Gabelaufst eingeprägt.

### 5.4 Federbein-Artikelnummer



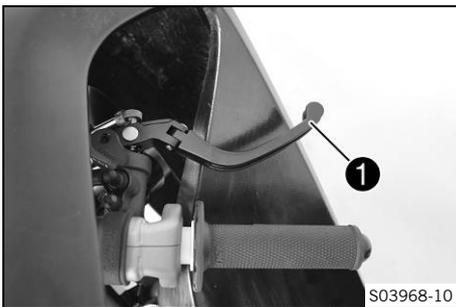
Die Federbein-Artikelnummer ❶ ist am Federbein-Oberteil über dem Einstellring zur Motorseite hin eingeprägt.

## 6.1 Kupplungshebel



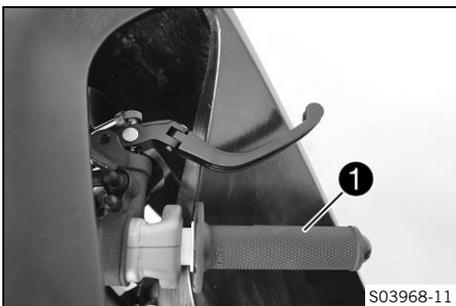
Der Kupplungshebel ❶ ist am Lenker links angebracht.

## 6.2 Handbremshebel



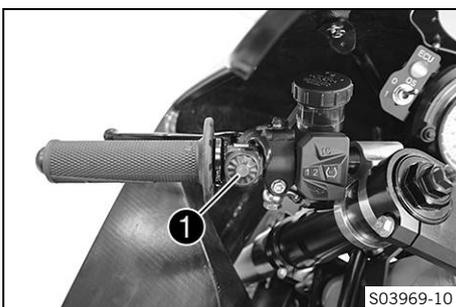
Mit dem Handbremshebel wird die Vorderradbremse betätigt. Der Handbremshebel ❶ ist am Lenker rechts angebracht.

## 6.3 Gasdrehgriff



Der Gasdrehgriff ❶ ist am Lenker rechts angebracht.

## 6.4 Abstelltaste

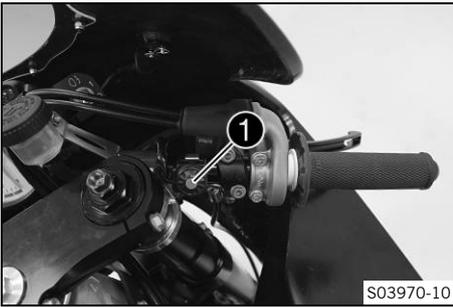


Die Abstelltaste ❶ ist am Lenker links angebracht.

### Mögliche Zustände

- Abstelltaste ☒ in der Grundstellung – In dieser Stellung ist der Zündstromkreis geschlossen, der Motor kann gestartet werden.
- Abstelltaste ☒ gedrückt – In dieser Stellung ist der Zündstromkreis unterbrochen, der laufende Motor geht aus, der stehende Motor springt nicht an.

## 6.5 Starttaste



Die Starttaste **1** ist am Lenker rechts angebracht.

### Mögliche Zustände

- Starttaste **1** in der Grundstellung
- Starttaste **1** gedrückt – In dieser Stellung wird der Startermotor betätigt.

## 6.6 Rücklichtschalter

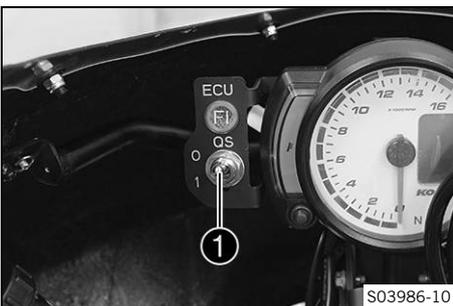


Der Rücklichtschalter **1** ist rechts neben dem Kombiinstrument angebracht.

### Mögliche Zustände

<b>0</b>	Rücklicht aus – Rücklichtschalter ist auf Stellung <b>0</b> . In dieser Stellung ist das Rücklicht ausgeschaltet.
<b>1</b>	Rücklicht ein – Rücklichtschalter ist auf Stellung <b>1</b> . In dieser Stellung ist das Rücklicht eingeschaltet.

## 6.7 Quickshifter-Schalter



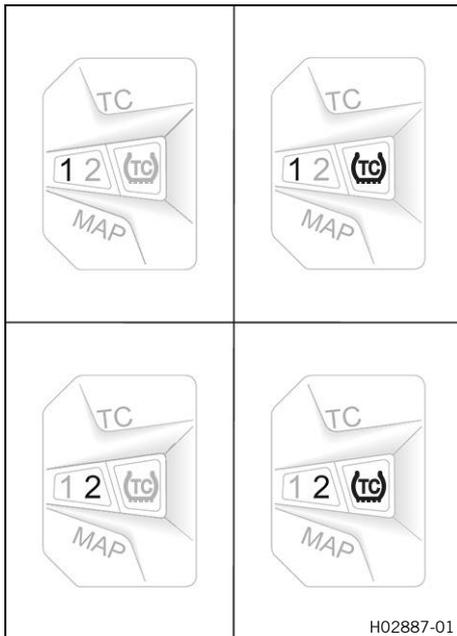
Der Quickshifter-Schalter **1** ist links neben dem Kombiinstrument angebracht.

**i Info**  
Wenn es während der Fahrt ohne einen Schaltvorgang zu Zündaussetzern kommt, sollte der Quickshifter ausgeschaltet werden, bis die Ursache behoben ist.

### Mögliche Zustände

<b>0</b>	Quickshifter aus – Quickshifter-Schalter ist auf Stellung <b>0</b> . In dieser Stellung ist der Quickshifter ausgeschaltet.
<b>1</b>	Quickshifter ein – Quickshifter-Schalter ist auf Stellung <b>1</b> . In dieser Stellung ist der Quickshifter eingeschaltet.

## 6.8 Kombischalter



Der Kombischalter ist am Lenker links angebracht.

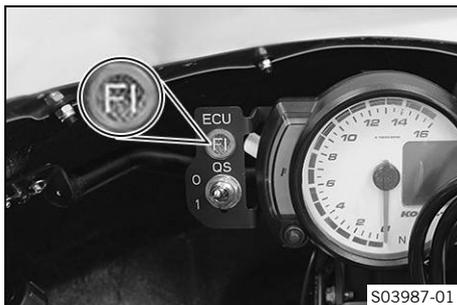
### Mögliche Zustände

<b>1</b>	STANDARD – Bei leuchtender LED <b>1</b> ist das STANDARD Mapping aktiviert.
<b>1 TC</b>	STANDARD mit TC – Bei leuchtender LED <b>1</b> und <b>TC</b> ist das STANDARD Mapping mit der Traktionskontrolle aktiviert.
<b>2</b>	ADVANCED – Bei leuchtender LED <b>2</b> ist das ADVANCED Mapping aktiviert.
<b>2 TC</b>	ADVANCED mit TC – Bei leuchtender LED <b>2</b> und <b>TC</b> ist das ADVANCED Mapping mit der Traktionskontrolle aktiviert.

Mit der Taste **MAP** am Kombischalter kann die Motorcharakteristik verändert werden.

Zusätzlich können über den Kombischalter die Launch-Control und die Traktionskontrolle aktiviert werden.

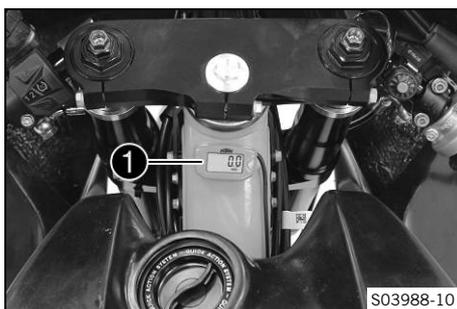
## 6.9 Fehlfunktion-Kontrollleuchte



### Mögliche Zustände

<b>Fi</b>	Fehlfunktion-Kontrollleuchte leuchtet/blinkt orange – Die <u>OBD</u> hat eine Fehlfunktion in der Fahrzeugelektronik erkannt.
<b>(Fi)</b>	Fehlfunktion-Kontrollleuchte blinkt schnell orange – Die <u>Launch-Control</u> ist aktiviert.

## 6.10 Betriebsstundenzähler



Der Betriebsstundenzähler **1** ist zwischen Tank und Steuerkopf angebracht.

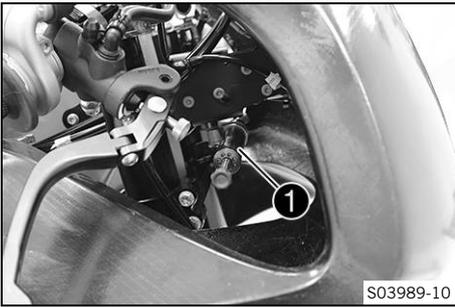
Er zeigt die Gesamtbetriebsstunden des Motors an.

Der Betriebsstundenzähler beginnt zu zählen, wenn der Motor gestartet wird und er stoppt, wenn der Motor abgestellt wird.

### **i** Info

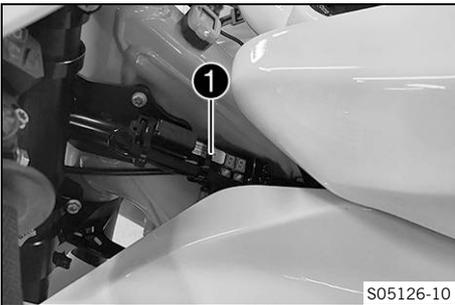
Am Betriebsstundenzähler kann nichts gelöscht oder eingestellt werden.

6.11 Lenkungsämpfer



Der Lenkungsämpfer ① unterdrückt Lenkerschlagen, das beim Beschleunigen auf unregelmäßigem Untergrund durch kurzzeitiges Entlasten des Vorderrades oder bei hohem Tempo auftreten kann. Die Einstellung des Lenkungsämpfers ist abhängig von der Fahrweise und Streckenbeschaffenheit. Bei hohen Geschwindigkeiten kann eine Einstellung mit hoher Dämpfungskraft gewählt werden, um die Funktion des Lenkungsämpfers optimal zu nutzen. Bei langsamen und engen Kurven verschlechtert eine zu hohe Dämpfungskraft die Handlichkeit und Lenkpräzision, weshalb eine Einstellung mit geringer Dämpfungskraft zu empfehlen ist.

6.12 Quickshifter

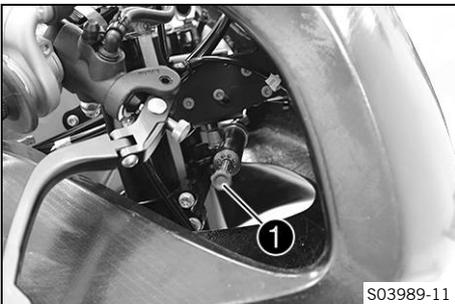


Der Quickshifter ① befindet sich am Rahmen links hinter dem Steuerkopf.

6.13 Lenkungsämpfer einstellen

**i** Info

Im Gegensatz zu den anderen Dämpfungselementen erfolgt beim Lenkungsämpfer die Einstellung vom geöffneten Dämpfungselement ausgehend.



- Einstellschraube ① bis zum letzten spürbaren Klick gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- Der Fahrweise und Streckenbeschaffenheit entsprechende Einstellung des Lenkungsämpfers mit Drehen der Einstellschraube ① im Uhrzeigersinn vornehmen.

Vorgabe

Einstellbereich Lenkungsämpfer	1 ... 32 Klicks
Standard	16 Klicks
Während der Fahrt die Einstellung des Lenkungsämpfers nicht verändern.	

- Nach Einstellung des Lenkungsämpfers die Lenkung auf Freigängigkeit kontrollieren.
  - ✓ Der Lenker lässt sich ohne Blockierneigung von Anschlag zu Anschlag bewegen.

## 6.14 Kraftstofftankverschluss öffnen



### Gefahr

**Brandgefahr** Kraftstoff ist leicht entflammbar.

Der Kraftstoff im Kraftstofftank dehnt sich bei Erwärmung aus und kann bei Überfüllung austreten.

- Betanken Sie das Fahrzeug nicht in der Nähe offener Flammen oder brennender Zigaretten.
- Stellen Sie den Motor ab, wenn Sie Kraftstoff tanken.
- Stellen Sie sicher, dass kein Kraftstoff verschüttet wird, insbesondere nicht auf heiße Teile des Fahrzeuges.
- Wischen Sie dennoch verschütteten Kraftstoff sofort auf.
- Beachten Sie die Angaben zum Tanken von Kraftstoff.



### Warnung

**Vergiftungsgefahr** Kraftstoff ist gesundheitsschädlich.

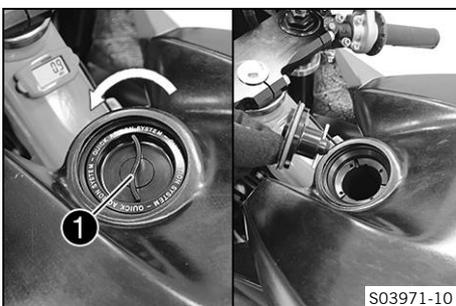
- Lassen Sie Kraftstoff nicht auf die Haut, in die Augen oder auf die Kleidung gelangen.
- Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Kraftstoff verschluckt wurde.
- Atmen Sie Kraftstoffdämpfe nicht ein.
- Spülen Sie bei Hautkontakt die betreffende Stelle sofort mit viel Wasser ab.
- Spülen Sie die Augen gründlich mit Wasser und suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Kraftstoff in die Augen gelangt ist.
- Wechseln Sie die Kleidung, wenn Kraftstoff auf die Kleidung gelangt ist.
- Bewahren Sie Kraftstoff in einem geeigneten Kanister ordnungsgemäß und außerhalb der Reichweite von Kindern auf.



### Hinweis

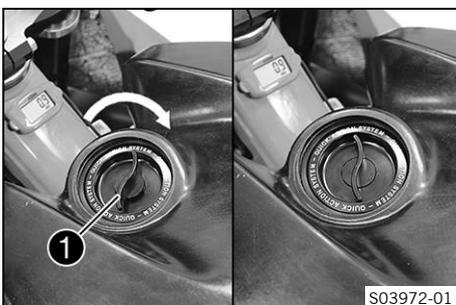
**Umweltgefährdung** Unsachgemäßer Umgang mit Kraftstoff gefährdet die Umwelt.

- Lassen Sie Kraftstoff nicht in das Grundwasser, den Boden oder die Kanalisation gelangen.



- Kraftstofftank-Schnellverschluss **1** eindrücken und gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- Kraftstofftankdeckel abnehmen.

## 6.15 Kraftstofftankverschluss schließen



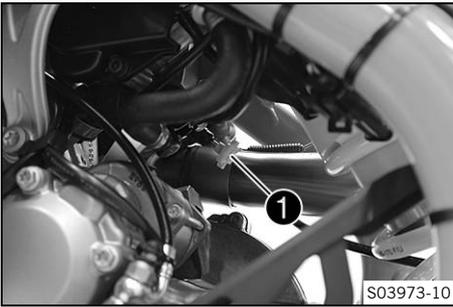
- Kraftstofftankdeckel positionieren.

Vorgabe

Der Kraftstofftankdeckel darf nicht überstehen.

- Kraftstofftank-Schnellverschluss **1** im Uhrzeigersinn drehen.

## 6.16 Kaltstartknopf



Der Kaltstartknopf ① ist am Drosselklappenkörper unten angebracht.

Bei kaltem Motor und geringer Umgebungstemperatur verlängert die elektronische Kraftstoffeinspritzung die Einspritzzeit. Um die erhöhte Kraftstoffmenge zu verbrennen, wird dem Motor zusätzlich Sauerstoff zugeführt, indem der Kaltstartknopf gedrückt wird.

Wenn kurz Gas gegeben und der Gasdrehgriff losgelassen wird, oder der Gasdrehgriff nach vorn gedreht wird, springt der Kaltstartknopf in die Ausgangsposition zurück.



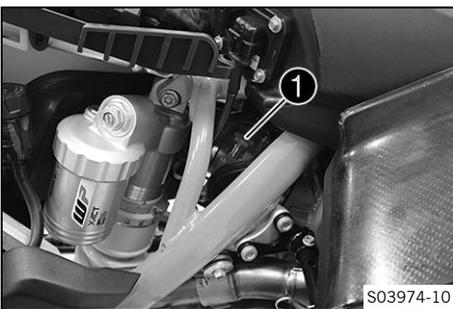
### Info

Kontrollieren, ob der Kaltstartknopf in die Grundstellung zurückgekehrt ist.

### Mögliche Zustände

- Kaltstartknopf aktiviert – Kaltstartknopf ist bis zum Anschlag hineingedrückt.
- Kaltstartknopf deaktiviert – Kaltstartknopf ist in Grundstellung.

## 6.17 Leerlaufdrehzahl-Regulierschraube



Die Leerlaufeinstellung am Drosselklappenkörper wirkt sich stark auf das Startverhalten, eine stabile Leerlaufdrehzahl und das Ansprechverhalten beim Gasgeben aus.

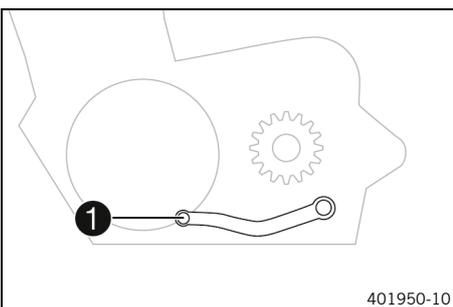
Ein Motor mit korrekt eingestellter Leerlaufdrehzahl lässt sich leichter starten als ein Motor mit falsch eingestellter Leerlaufdrehzahl.

Die Leerlaufdrehzahl wird mit der Leerlaufdrehzahl-Regulierschraube ① eingestellt.

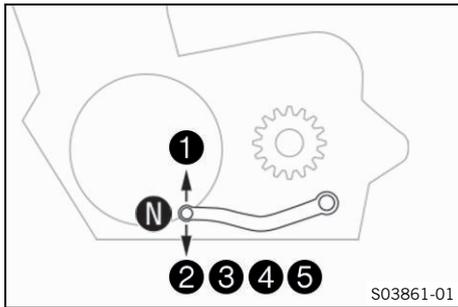
Drehen der Leerlaufdrehzahl-Regulierschraube im Uhrzeigersinn erhöht die Leerlaufdrehzahl.

Drehen der Leerlaufdrehzahl-Regulierschraube gegen den Uhrzeigersinn senkt die Leerlaufdrehzahl.

## 6.18 Schalthebel

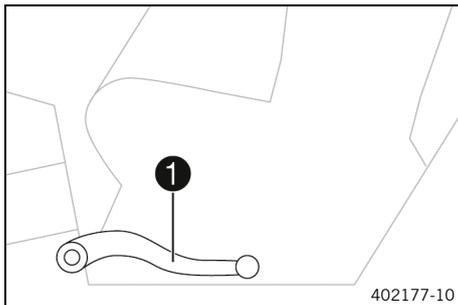


Der Schalthebel ① befindet sich vor der linken Fußraste.



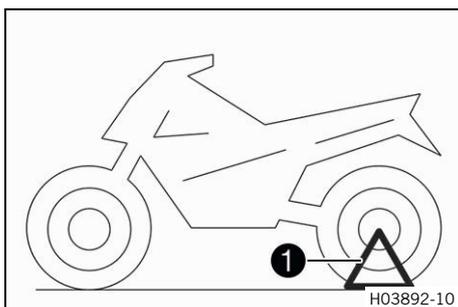
Die Lage der Gänge ist aus der Abbildung ersichtlich. Die Neutral- oder Leerlaufstellung befindet sich zwischen dem 1. und 2. Gang.

## 6.19 Fußbremshebel



Der Fußbremshebel ❶ befindet sich vor der rechten Fußraste. Mit dem Fußbremshebel wird die Hinterradbremse betätigt.

## 6.20 Plug-in-Ständer



Die Aufnahme für den Plug-in-Ständer ❶ ist die linke Seite der Steckachse.

Der Plug-in-Ständer dient zum Abstellen des Motorrades.



### Info

Vor der Fahrt den Plug-in-Ständer entfernen.



## 7.1 Kombiinstrument

### 3-1 Überblick

**Drehzahlmesser**  
 ● Anzeigebereich: 0 ~ 16.000 U/min  
 ● Anzeigeeinheit: 100 U/min

**Überhitzungswarnleuchte**  
 ● Einstellbereich: 60 bis 250 °C (140 bis 399 °F)  
 ● Einstelleinheit: 1 °C (°F)

**Einstellung der Drehzahlschaltlampe (Rot / Gelb)**  
 ● Einstellbereich: 100 ~ 16.000 U/min  
 ● Einstelleinheit: 100 U/min  
 ● Warnung: Ein (F-AUS), Blinken (F-EIN)

**Thermometer**  
 ● Einstellbereich: 0~250°C (32~399°F)  
 ● Einstelleinheit: 1°C (°F)  
 ● Anzeige -----°C(-----°F), wenn der Temperatursensor nicht angeschlossen ist.

**Digitale Drehzahlmesser**  
 ● Anzeigebereich: 0 bis 16.000 U/min  
 ● Anzeigebereich: 100 U/min

**Max. Aufzeichnung**  
 ● Das Messgerät zeichnet die höchste Drehzahl und die Temperatur automatisch auf.

**Auswahltaste**      **Funktionsanzeigen**  
 ● Neutrallampe (Grün)

**Einstelltaste**

### 3-2 Funktion, Einstellungsanweisung

● Drehzahlmesser	Anzeigebereich: 0 ~ 16.000 U/min	○ Anzeigintervall	< 0,5 Sekunden
● Digitaler Tachometer	Einstellbereich: 0 ~ 16.000 U/min Einstelleinheit: 100 U/min	○ Überhitzungswarnleuchte	Einstellbereich: 60~250°C (140~399°F) Einstelleinheit: 1°C (°F)
○ Anzeigintervall	< 0,5 Sekunden	○ Aufzeichnung der höchsten Temperatur	Einstellbereich: 0~250°C (32~399°F)
○ Schaltlampe (rot)	Einstellbereich: 100 ~ 16.000 U/min Einstelleinheit: 100 U/min	● Farbe der Hintergrundbeleuchtung	Blau
○ Schaltlampe (gelb)	Einstellbereich: 100 ~ 16.000 U/min Einstelleinheit: 100 U/min	● Batterietyp	9 V DC bis 12 V DC
○ Aufzeichnung der Höchstdrehzahl	Anzeigebereich: 0 ~ 16.000 U/min	● Effektiver Temperaturbereich	-10 bis +60 °C
○ Kolbeneinstellung	Einstellbereich: P-0,5, 1, 1,5, 2, 2,5, 3, 4, 5, 6	● Messgerätestandard	JIS D 0203 S2
○ Drehzahleingangsimpuls	Einstellbereich: HOCH (positiver Wellenimpuls) NIEDRIG (negativer Wellenimpuls)	● Größe des Messgeräts	135,7 x 100,7 x 52 mm
● Thermometer	Einstellbereich: 0~250°C (32~399°F) Einstelleinheit: 1°C (°F)	● Gewicht des Messgeräts	Ca. 240 g
		● Funktionsanzeigen	Neutrallampe (grün) Überhitzungswarnleuchte (rot) Drehzahl-Schaltblitz (rot, gelb)

**HINWEIS** Entwurf und Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

### 4-1 Funktionsbeschreibung für die Einstell- und die Auswahltaste

#### 4-1-1 Anweisung zu Funktionen der Einstelltaste

● Drücken Sie die **Einstelltaste**, um die Temperatureinheit zwischen °C und °F umzuschalten.

● Drücken Sie die **Einstelltaste** 3 Sekunden lang, um die Hintergrundbeleuchtung ein- und auszuschalten.

#### 4-1-2 Anweisung zu Funktionen der Auswahltaste

- Drücken Sie die **Auswahltaste** einmal, um von der Max-Aufzeichnung zum Hauptbildschirm zu wechseln.
- Drücken Sie die **Auswahltaste** 3 Sekunden lang, um die Max. Aufzeichnung zurückzustellen.

#### 4-1-3 Anweisung zu Funktionen der Auswahl- und der Einstelltaste

- Drücken Sie auf dem Hauptbildschirm die **Auswahl- und die Einstelltaste** gleichzeitig 3 Sekunden lang, um auf den Einstellungsbildschirm zu gelangen. (Beziehen Sie sich auf Abschnitt 4-2 für weitere Details)

### 4-2 Anweisung zur Funktionseinstellung

- Drücken Sie auf dem Hauptbildschirm die **Auswahl- und die Einstelltaste** 3 Sekunden lang, um auf den Einstellungsbildschirm zu gelangen.

● Bsp. Änderung der Einstellung zu Kolben 4.

● Drücken Sie die **Einstelltaste**, um die Kolbenstelle auszuwählen.

**HINWEIS** Einstellbereich: P-0,5, 1, 1,5, 2, 2,5, 3, 4, 5, 6.

- Sie die **Auswahltaste** einmal, um zum Einstellen des Eingangsimpulses zu gehen.
- Bsp. Die Einstellung der Kolbennummer wird von P-1 auf P-4 geändert.

S03977-01

Das Kombiinstrument ist vor dem Lenker angebracht.

**H. Act**  
ddj  
P-4

- Bsp. Die Einstellung soll auf Lo (niedrig) geändert werden. (Der negative Signalimpuls.)
- Drücken Sie die Einstelltaste, um die einzustellende Wellenform zu wählen.

**H. Act** → **LoAct**

**HINWEIS** Der Drehzahleingangsimpuls wird als Hi (positiver Impuls) bzw. Lo (negativer Impuls) definiert.

**HINWEIS** Wenn die Drehzahlanzeige auf dem Instrument nicht korrekt oder gestört ist, so wählen Sie eine andere Einstellung und versuchen Sie es erneut.

**LoAct**  
ddj  
P-4

- Drücken Sie die **Auswahltaste**, um zum Einstellbildschirm für die rote Schaltlampe zu gelangen.
- Bsp. Nun wird das Eingangssignal von hoch auf niedrig geändert.

**F-OFF**  
ddj  
09000r

- Bsp. Die rote Schaltlampe ist auf 9.500 U/min eingestellt.
- Drücken Sie die **Auswahltaste**, um zur einzustellenden Ziffer zu gehen.

09000r → 09000r → 09000r

- Drücken Sie dann die **Einstelltaste**, um den einzustellenden Wert zu ändern.

09000r → 09100r → 09500r

**HINWEIS** Einstellbereich: 100 bis 16.000 U/min  
Einstellungseinheit: 100 U/min

**F-OFF**  
ddj  
09500r

- Drücken Sie die **Auswahltaste**, um zum Einstellbildschirm die Warmmethode mittels der roten Schaltlampe zu gelangen.
- Bsp. Jetzt wurde die Einstellung für die rote Schaltlampe von 9.000 U/min auf 9.500 U/min geändert.

**F-OFF**  
ddj  
09500r

- Bsp. Einstellung von F-EIN (Blinken EIN) für die Methode der Warnung mittels roter Schaltlampe.
- Drücken Sie dann die **Einstelltaste**, um den einzustellenden Wert zu ändern.

16 F-OFF ddj 09500r → 16 F-ON ddj 09500r

Licht an Blinken

- Drücken Sie die **Auswahltaste**, um zum Einstellbildschirm für die gelbe Schaltlampe zu gelangen.
- Bsp. Jetzt wurde die Warnmethode mittels der gelben Schaltlampe von F-AUS zu F-EIN geändert.

**F-ON**  
ddj  
09500r

- Bsp. Die gelbe Schaltlampe ist auf 8.500 U/min eingestellt.
- Drücken Sie die **Auswahltaste**, um zur einzustellenden Ziffer zu gehen.

08000r → 08000r → 08000r

- Drücken Sie dann die **Einstelltaste**, um den einzustellenden Wert zu ändern.

08000r → 08100r → 08500r

**HINWEIS** Einstellbereich: 100 bis 16.000 U/min  
Einstellungseinheit: 100 U/min

**F-OFF**  
ddj  
08500r

- Drücken Sie die **Auswahltaste**, um zum Einstellbildschirm für die gelbe Schaltlampe zu gelangen.
- Bsp. Jetzt wurde die Einstellung für die gelbe Schaltlampe von 8.000 U/min auf 8.500 U/min geändert.

**F-OFF**  
ddj  
08500r

- Bsp. Einstellung von F-EIN (Blinken EIN) für die Methode der Warnung mittels der gelben Schaltlampe.
- Drücken Sie dann die **Einstelltaste**, um den einzustellenden Wert zu ändern.

16 F-OFF ddj 08500r → 16 F-ON ddj 08500r

Licht an Blinken

- Drücken Sie die **Auswahltaste**, um zum Einstellbildschirm für die Überhitzungswarnlampe zu gelangen.
- Bsp. Jetzt wurde die Warmmethode mittels der gelben Schaltlampe von F-AUS zu F-EIN geändert.

**F-ON**  
ddj  
08500r

**PS.** Wenn Sie die gelbe Drehzahl-Schaltlampe auf 8.500 U/min einstellen, leuchtet die rote Schaltlampe bei 9.500 ab, wie unten dargestellt.

87 9500r → 88 9500r → 90 9500r

Gelbe Schaltlampe (8.500 U/min) Rote Schaltlampe (8.500 U/min)

**100C**  
ddj

- Bsp. Die Überhitzungswarnung ist auf 105 °C eingestellt.
- Drücken Sie die **Auswahltaste**, um zur einzustellenden Ziffer zu gehen.

100C → 100C → 100C

- Drücken Sie die **Einstelltaste**, um die Einstellungsstelle zu ändern.

100C → 101C → 105C

**HINWEIS** Einstellbereich: 60 bis 250 °C (140 bis 399 °F)  
Einstellungseinheit: 1 °C (°F)

**105C**  
ddj

- Drücken Sie die **Auswahltaste**, um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.

**PS.** Die Temperaturlampe leuchtet auf, wenn die Temperatur Ihre Einstellung erreicht hat.

100C 1000r → 105C 1000r

**28**  
0r

## 5 Fehlerbehebung

Die folgende Situation zeigt keine Fehlfunktion des Messgeräts an. Bitte überprüfen Sie folgende Punkte, bevor Sie das Gerät zur Reparatur bringen.

Störung	Prüfpunkt	Störung	Prüfpunkt
Das Messgerät arbeitet bei eingeschaltetem Strom nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Das Messgerät wird nicht mit Strom versorgt. → Bitte stellen Sie sicher, dass die Verkabelung korrekt ist. Verkabelung und Sicherung sind nicht unterbrochen.</li> <li>→ Die Batterie ist defekt oder zu alt, um das Messgerät ausreichend mit Spannung (9 V DC) zu versorgen.</li> </ul>	Die Temperatur erscheint nicht oder fehlerhaft.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Bitte überprüfen Sie, ob die Zündkerze vom „R“-Typ ist oder nicht. Wenn nicht, ersetzen Sie die Zündkerze durch eine Zündkerze vom „R“-Typ.</li> </ul>
Das Instrument zeigt fehlerhafte Informationen. Der Tachometer erscheint nicht oder fehlerhaft.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Bitte überprüfen Sie die Spannung Ihrer Batterie und stellen Sie sicher, dass sie über 9 V DC liegt.</li> <li>● Bitte überprüfen Sie, dass die Verkabelung des Drehzahlsensors korrekt angeschlossen ist.</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>● Bitte überprüfen Sie Ihre Einstellungen. → Bitte beziehen Sie sich auf das Handbuch, Punkt 4-2.</li> <li>● Bitte überprüfen Sie den Sensor. → Bricht die Verkabelung oder oder fällt sie herab?</li> </ul>

※

wh015t S03978-01

Die Einstellung des Kombiinstrumentes ist in der Grafik dargestellt.

## 8.1 Hinweise zur ersten Inbetriebnahme



### Gefahr

**Unfallgefahr** Ein verkehrsuntüchtiger Fahrer gefährdet sich und andere.

- Nehmen Sie das Fahrzeug nicht in Betrieb, wenn Sie durch Alkohol, Drogen oder Medikamente verkehrsuntüchtig sind.
- Nehmen Sie das Fahrzeug nicht in Betrieb, wenn Sie dazu physisch oder psychisch nicht in der Lage sind.



### Warnung

**Verletzungsgefahr** Fehlende oder mangelhafte Schutzkleidung stellt ein erhöhtes Sicherheitsrisiko dar.

- Tragen Sie bei allen Fahrten geeignete Schutzkleidung wie Helm, Stiefel, Handschuhe sowie Hose und Jacke mit Protektoren.
- Verwenden Sie immer Schutzkleidung, die in einwandfreiem Zustand ist und den gesetzlichen Vorgaben entspricht.



### Warnung

**Sturzgefahr** Unterschiedliche Reifenprofile an Vorder- und Hinterrad beeinträchtigen das Fahrverhalten.

Unterschiedliche Reifenprofile können die Kontrolle über das Fahrzeug erheblich erschweren.

- Stellen Sie sicher, dass Vorder- und Hinterrad nur mit Reifen gleichartiger Profilgestaltung bereift sind.



### Warnung

**Unfallgefahr** Eine unangepasste Fahrweise beeinträchtigt das Fahrverhalten.

- Passen Sie die Fahrgeschwindigkeit den Fahrbahnverhältnissen und Ihrem Fahrkönnen an.



### Warnung

**Unfallgefahr** Das Fahrzeug ist nicht für die Mitnahme eines Sozius ausgelegt.

- Nehmen Sie keinen Sozius mit.



### Warnung

**Unfallgefahr** Die Bremsanlage fällt bei Überhitzung aus.

Wenn der Fußbremshebel nicht freigegeben wird, schleifen die Bremsbeläge ununterbrochen.

- Nehmen Sie den Fuß vom Fußbremshebel, wenn Sie nicht abbremsen wollen.



### Warnung

**Unfallgefahr** Gesamtgewicht und Achslasten beeinflussen das Fahrverhalten.

- Überschreiten Sie weder das höchstzulässige Gesamtgewicht noch die Achslasten.



### Warnung

**Verletzungsgefahr** Unbefugt handelnde Personen sind ggf. nicht mit dem Fahrzeug vertraut.

- Lassen Sie das Fahrzeug nie unbeaufsichtigt, wenn der Motor läuft.
- Sichern Sie das Fahrzeug vor dem Zugriff Unbefugter.



### Info

Beim Betrieb des Motorrads bedenken, dass sich andere Menschen durch übermäßigen Lärm belästigt fühlen.

- Sicherstellen, dass die Arbeiten der Vorverkaufskontrolle von einer autorisierten KTM-Fachwerkstatt durchgeführt wurden.
  - ✓ Die Auslieferungsurkunde wird bei der Fahrzeugübergabe ausgehändigt.
- Vor der ersten Fahrt die gesamte Bedienungsanleitung durchlesen.

- Mit den Bedienelementen vertraut machen.
- Grundstellung des Kupplungshebels einstellen. (📖 S. 74)
- Grundstellung des Handbremshebels einstellen. (📖 S. 80)
- Grundstellung des Fußbremshebels einstellen. (📖 S. 85)
- Schalthebel einstellen. (📖 S. 106)
- Auf einer geeigneten Fläche an das Fahrverhalten des Motorrads gewöhnen, bevor eine anspruchsvollere Fahrt unternommen wird.



### Info

Dieses Fahrzeug ist nicht für den Betrieb auf öffentlichen Straßen zugelassen.

- Den Lenker während der Fahrt mit beiden Händen festhalten und die Füße auf den Fußrasten lassen.
- Kein Gepäck mitnehmen.
- Höchstzulässiges Gesamtgewicht und höchstzulässige Achslasten einhalten.

Vorgabe

Höchstzulässiges Gesamtgewicht	190 kg
Höchstzulässige Achslast vorn	93 kg
Höchstzulässige Achslast hinten	97 kg

- Motor einfahren. (📖 S. 27)



## 8.2 Motor einfahren

- Während der Einfahrzeit die angegebene Motordrehzahl und Motorleistung nicht überschreiten.

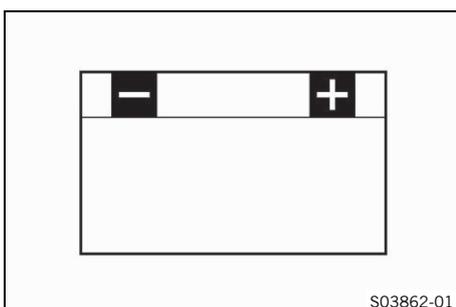
Vorgabe

Maximale Motordrehzahl	
während der ersten Betriebsstunde	7.000 1/min
maximale Motorleistung	
während der ersten 3 Betriebsstunden	≤ 75 %

- Vollgasfahrten vermeiden!



## 8.3 Startleistung von Lithium-Ionen-Batterien bei niedrigen Temperaturen



Lithium-Ionen-Batterien sind wesentlich leichter als Bleibatterien, haben eine geringe Selbstentladung und bei Temperaturen über 15 °C (60 °F) mehr Startleistung. Die Startleistung von Lithium-Ionen-Batterien verringert sich jedoch bei niedrigen Temperaturen mehr als bei Bleibatterien.

Es können mehrere Startversuche nötig sein. Dazu 5 Sekunden die Starttaste drücken und zwischendurch 30 Sekunden warten. Die Pausen sind notwendig, damit sich die entstandene Wärme in der Lithium-Ionen-Batterie verteilen kann und die Lithium-Ionen-Batterie nicht beschädigt wird.

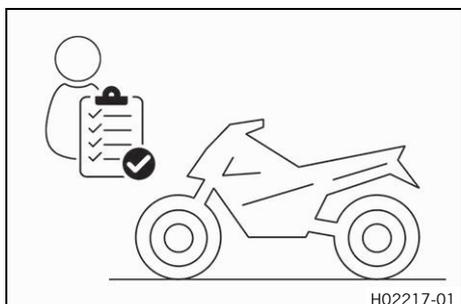
Wenn die geladene Lithium-Ionen-Batterie bei Temperaturen unter 15 °C (60 °F) den Startermotor nicht oder nur schwach durchzieht, ist sie nicht defekt, sondern muss innerlich erwärmt werden, um die Startleistung (Stromabgabe) zu steigern.

Die Startleistung steigt mit der Erwärmung.

## 9.1 Kontroll- und Pflegearbeiten vor jeder Inbetriebnahme

### **i** Info

Vor jeder Fahrt den Zustand des Fahrzeugs und die Betriebssicherheit kontrollieren. Das Fahrzeug muss beim Betrieb in einem technisch einwandfreien Zustand sein.



- Motorölstand kontrollieren. (📖 S. 110)
- Bremsflüssigkeitsstand der Vorderradbremse kontrollieren. (📖 S. 75)
- Bremsflüssigkeitsstand der Hinterradbremse kontrollieren. (📖 S. 80)
- Bremsbeläge und Bremsbelagsicherung der Vorderradbremse kontrollieren. (📖 S. 77)
- Bremsbeläge und Bremsbelagsicherung der Hinterradbremse kontrollieren. (📖 S. 82)
- Funktion der Bremsanlage kontrollieren.
- Kühlflüssigkeitsstand kontrollieren. (📖 S. 99)
- Kettenverschmutzung kontrollieren. (📖 S. 60)
- Kette, Kettenrad und Kettenritzel kontrollieren. (📖 S. 63)
- Kettenspannung kontrollieren. (📖 S. 61)
- Reifenzustand kontrollieren. (📖 S. 89)
- Reifendruck kontrollieren. (📖 S. 90)
- Luftfilter kontrollieren.
- Einstellung und Leichtgängigkeit aller Bedienelemente kontrollieren.
- Alle Schrauben, Muttern und Schlauchschellen regelmäßig auf festen Sitz kontrollieren.
- Kraftstoffvorrat kontrollieren.

## 9.2 Startvorgang



### **Gefahr**

**Vergiftungsgefahr** Abgase sind giftig und können zu Bewusstlosigkeit und zum Tode führen.

- Sorgen Sie beim Betrieb des Motors stets für ausreichende Belüftung.
- Verwenden Sie eine geeignete Abgasabsaugung, wenn Sie den Motor in einem geschlossenen Raum starten oder laufen lassen.



### **Vorsicht**

**Unfallgefahr** Elektronische Bauteile und Sicherheitsvorrichtungen werden bei entladener oder fehlender 12-V-Batterie beschädigt.

Bei entladener oder defekter 12-V-Batterie können insbesondere beim Startvorgang Fehlfunktionen in der Fahrzeugelektronik auftreten.

- Betreiben Sie das Fahrzeug nie mit entladener 12-V-Batterie oder ohne 12-V-Batterie.

### **Hinweis**

**Motorschaden** Ungefilterte Ansaugluft wirkt sich negativ auf die Haltbarkeit des Motors aus.

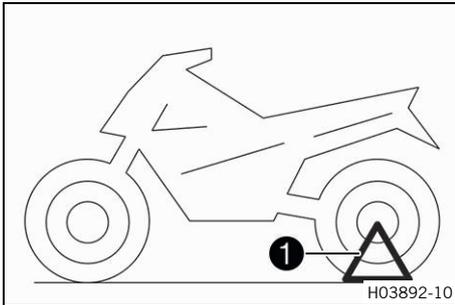
Ohne Luftfilter gelangen Staub und Schmutz in den Motor.

- Nehmen Sie das Fahrzeug nur mit Luftfilter in Betrieb.

## Hinweis

**Motorschaden** Hohe Drehzahlen bei kaltem Motor wirken sich negativ auf die Haltbarkeit des Motors aus.

- Fahren Sie den Motor immer mit niedriger Drehzahl warm.

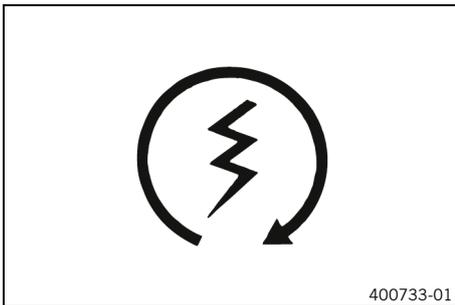


- Plug-in-Ständer ① entfernen.
- Getriebe in Leerlaufstellung schalten.

### Bedingung

Umgebungstemperatur: < 20 °C

- Kaltstartknopf bis zum Anschlag hineindrücken.



- Starttaste ③ kurz drücken.

### Info

Starttaste maximal 5 Sekunden drücken. Bis zum nächsten Startversuch 30 Sekunden warten. Bei Temperaturen unter 15 °C (60 °F) können mehrere Startversuche nötig sein, um die Lithium-Ionen-Batterie zu erwärmen und dadurch die Startleistung zu steigern. Während des Startvorganges leuchtet die Fehlfunktion-Kontrollleuchte.



## 9.3 Launch-Control aktivieren

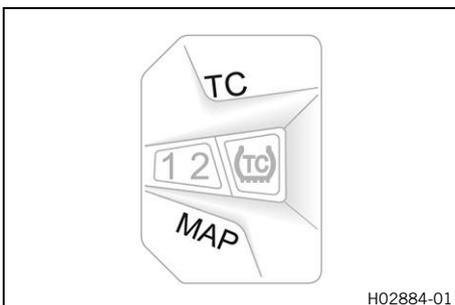
### Info

Die Launch-Control unterstützt beim Start eines Rennens den Fahrer, um das Motorrad optimal zu beschleunigen. Dazu wird die Höchstdrehzahl des Motors bei voll geöffneter Drosselklappe (Vollgas) abgesenkt und nach dem Start schrittweise bis zur maximalen Motordrehzahl freigegeben. Die Kupplung muss genau so dosiert werden wie ohne aktive Launch-Control.

### Bedingung

Das Motorrad steht.  
Der Motor läuft mit Leerlaufdrehzahl.  
Das Getriebe ist in Leerlaufstellung.

- Tasten **MAP** und **TC** gleichzeitig gedrückt halten.
- ✓ Die Fehlfunktion-Kontrollleuchte blinkt schnell orange.



### Info

Einige Sekunden nach erfolgtem Start wird die Launch-Control automatisch deaktiviert. Die Launch-Control wird auch in folgenden Fällen deaktiviert (Fehlfunktion-Kontrollleuchte blinkt nicht mehr): Nach Vollgas wurde die Drosselklappe mehr als 1/3 des gesamten Weges geschlossen und/oder innerhalb von 3 Minuten erfolgte kein Start. Um die Launch-Control erneut zu aktivieren, muss aus Sicherheitsgründen der Motor mindestens 10 Sekunden abgestellt werden, unabhängig davon ob ein Start erfolgte oder nicht.



## 9.4 Traktionskontrolle aktivieren

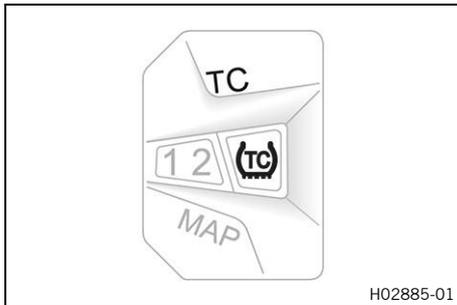
### **i** Info

Die Traktionskontrolle reduziert übermäßigen Schlupf am Hinterrad zugunsten von mehr Kontrolle und Vortrieb vor allem bei nassen Verhältnissen.

Bei ausgeschalteter Traktionskontrolle kann das Hinterrad bei starker Beschleunigung oder auf Oberflächen mit geringer Haftung stärker durchdrehen.

Die Traktionskontrolle kann auch während der Fahrt ein- oder ausgeschaltet werden.

Die zuletzt gewählte Einstellung ist nach erneutem Starten wieder aktiv.



H02885-01

- Taste **TC** drücken, um die Traktionskontrolle ein- oder auszuschalten.

Vorgabe

Motordrehzahl	≤ 4.000 1/min
---------------	---------------

- ✓ Die **TC**-LED leuchtet, wenn die Traktionskontrolle aktiviert ist.

## 9.5 Anfahren

- Kupplungshebel ziehen, 1. Gang einlegen, Kupplungshebel langsam freigeben und gleichzeitig vorsichtig Gas geben.

### **i** Tipp

Wenn der Motor beim Anfahren abstirbt, nur den Kupplungshebel ziehen und Starttaste betätigen. Das Getriebe muss nicht in die Leerlaufstellung gebracht werden.

## 9.6 Schalten, Fahren



### **Warnung**

**Unfallgefahr** Zurückschalten bei hoher Motordrehzahl blockiert das Hinterrad und überdreht den Motor.

- Schalten Sie bei hoher Motordrehzahl nicht in einen kleineren Gang zurück.

### **i** Info

Wenn beim Betrieb betriebsunübliche Geräusche auftreten, sofort verkehrsgerecht anhalten, den Motor abstellen und eine autorisierte KTM-Fachwerkstatt kontaktieren.

Der 1. Gang stellt den Anfahr- oder Berggang dar.

- Wenn die Verhältnisse (Steigung, Fahrsituation usw.) es erlauben, in höhere Gänge schalten. Dazu Gas wegnehmen, gleichzeitig Kupplungshebel ziehen, nächsten Gang einlegen, Kupplungshebel freigeben und Gas geben.
- Wenn beim Starten der Kaltstartknopf betätigt wurde, kurz Gas geben und den Gasdrehgriff loslassen oder Gasdrehgriff nach vorn drehen.
  - ✓ Kaltstartknopf geht in die Grundstellung.
- Nach dem Erreichen der Höchstgeschwindigkeit durch volles Aufdrehen des Gasdrehgriffes, diesen auf  $\frac{3}{4}$  Gas zurückdrehen.

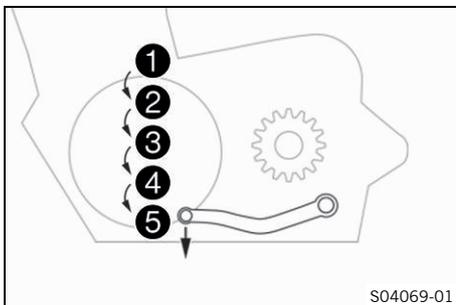
hen. Die Geschwindigkeit verringert sich kaum, der Kraftstoffverbrauch geht jedoch stark zurück.

- Nur so viel Gas geben, wie der Motor gerade verarbeiten kann - abruptes Aufreißen des Gasdrehgriffes erhöht den Verbrauch.
- Zum Zurückschalten Motorrad abbremsen und gleichzeitig Gas wegnehmen.
- Kupplungshebel ziehen und niedrigeren Gang einlegen, Kupplungshebel langsam freigeben und Gas geben bzw. nochmals schalten.
- Motor abstellen, wenn längerer Betrieb mit Leerlaufdrehzahl oder im Stand bevorsteht.

Vorgabe

≥ 1 min

- Häufiges oder längeres Schleifen der Kupplung vermeiden. Dadurch erhitzen sich das Motoröl, der Motor und das Kühlsystem.
- Mit niedriger Drehzahl fahren statt mit hoher Drehzahl und schleifender Kupplung.



#### Bedingung

Quickshifter aktiviert.

#### Hinweis

**Getriebeschaden** Das Getriebe wird bei falscher Verwendung des Quickshifter beschädigt.

Der Quickshifter ist nur zum Hochschalten unter Last ausgelegt.

Nur, wenn die Funktion am Quickshifter-Schalter aktiviert ist, kann der Quickshifter verwendet werden.

- Verwenden Sie den Quickshifter ausschließlich zum Hochschalten unter Last.
- Ziehen Sie zum Schalten im Schiebetrieb oder im lastfreien Zustand den Kupplungshebel.
- Ziehen Sie zum Zurückschalten den Kupplungshebel.

- Wenn der Quickshifter aktiviert ist, kann ohne Kupplung hochgeschaltet werden.



#### Info

Den Schalthebel zügig bis zum Anschlag durchdrücken, ohne die Gasdrehgriffstellung zu verändern.



## 9.7 Abbremsen



### Warnung

**Unfallgefahr** Nässe und Schmutz beeinträchtigen die Bremsanlage.

- Bremsen Sie mehrmals vorsichtig ab, um die Bremsbeläge und Bremsscheiben zu trocknen und von Schmutz zu befreien.



### Warnung

**Unfallgefahr** Ein schwammiger Druckpunkt der Vorder- oder Hinterradbremse verringert die Bremswirkung.

- Kontrollieren Sie die Bremsanlage und fahren Sie nicht weiter, bevor das Problem behoben ist. (Ihre autorisierte KTM-Fachwerkstatt hilft Ihnen gern.)



### Warnung

**Unfallgefahr** Die Bremsanlage fällt bei Überhitzung aus.

Wenn der Fußbremshebel nicht freigegeben wird, schleifen die Bremsbeläge ununterbrochen.

- Nehmen Sie den Fuß vom Fußbremshebel, wenn Sie nicht abbremsen wollen.



### Warnung

**Unfallgefahr** Das Hinterrad kann durch die Motorbremswirkung blockieren.

- Ziehen Sie die Kupplung, wenn Sie eine Not- oder Vollbremsung durchführen oder auf rutschigem Untergrund abbremsen.



### Warnung

**Unfallgefahr** Schräglage oder seitlich abschüssiger Untergrund verringert die maximal mögliche Verzögerung.

- Beenden Sie nach Möglichkeit den Bremsvorgang vor Kurvenbeginn.

- Der Bremsvorgang sollte immer vor Kurvenbeginn abgeschlossen sein. Der Geschwindigkeit entsprechend in einen kleineren Gang schalten.
- Bei langen Talfahrten die Bremswirkung des Motors nutzen. Einen oder zwei Gänge zurückschalten, jedoch den Motor dabei nicht überdrehen. So muss wesentlich weniger gebremst werden und die Bremsanlage überhitzt nicht.

## 9.8 Anhalten, Parken



### Warnung

**Verletzungsgefahr** Unbefugt handelnde Personen sind ggf. nicht mit dem Fahrzeug vertraut.

- Lassen Sie das Fahrzeug nie unbeaufsichtigt, wenn der Motor läuft.
- Sichern Sie das Fahrzeug vor dem Zugriff Unbefugter.



### Warnung

**Verbrennungsgefahr** Einige Fahrzeugteile werden beim Betrieb des Fahrzeuges sehr heiß.

- Berühren Sie keine Teile wie Auspuffanlage, Kühler, Motor, Stoßdämpfer oder Bremsanlage, bevor die Fahrzeugteile abgekühlt sind.
- Lassen Sie die Fahrzeugteile abkühlen, bevor Sie Arbeiten durchführen.

### Hinweis

**Materialschaden** Falsches Vorgehen beim Parken beschädigt das Fahrzeug.

Wenn das Fahrzeug wegrollt oder umfällt, können erhebliche Schäden entstehen.

Die Bauteile zum Abstellen des Fahrzeuges sind nur für das Fahrzeuggewicht ausgelegt.

- Stellen Sie das Fahrzeug auf festem und ebenem Untergrund ab.
- Stellen Sie sicher, dass sich niemand auf das Fahrzeug setzt, wenn das Fahrzeug auf einem Ständer geparkt ist.

**Hinweis**

**Brandgefahr** Heiße Fahrzeugteile stellen eine Brand- und Explosionsgefahr dar.

- Stellen Sie das Fahrzeug nicht in der Nähe leicht brennbarer oder explosionsfähiger Materialien ab.
- Lassen Sie das Fahrzeug abkühlen, bevor Sie das Fahrzeug abdecken.

- Motorrad abbremesen.
- Getriebe in Leerlaufstellung schalten.
- Abstellaste ☒ bei Leerlaufdrehzahl des Motors drücken, bis der Motor stillsteht.
- Motorrad auf festem Untergrund abstellen.



## 9.9 Transportieren

**Hinweis**

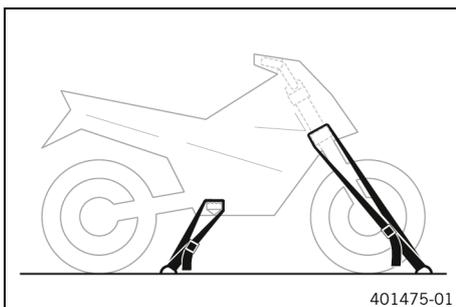
**Beschädigungsgefahr** Das abgestellte Fahrzeug kann wegrollen oder umfallen.

- Stellen Sie das Fahrzeug auf festem und ebenem Untergrund ab.

**Hinweis**

**Brandgefahr** Heiße Fahrzeugteile stellen eine Brand- und Explosionsgefahr dar.

- Stellen Sie das Fahrzeug nicht in der Nähe leicht brennbarer oder explosionsfähiger Materialien ab.
- Lassen Sie das Fahrzeug abkühlen, bevor Sie das Fahrzeug abdecken.



- Motor abstellen.
- Motorrad mit Spanngurten oder anderen geeigneten Befestigungsvorrichtungen gegen Umfallen und Wegrollen sichern.

## 9.10 Kraftstoff tanken

**Gefahr**

**Brandgefahr** Kraftstoff ist leicht entflammbar.

Der Kraftstoff im Kraftstofftank dehnt sich bei Erwärmung aus und kann bei Überfüllung austreten.

- Betanken Sie das Fahrzeug nicht in der Nähe offener Flammen oder brennender Zigaretten.
- Stellen Sie den Motor ab, wenn Sie Kraftstoff tanken.
- Stellen Sie sicher, dass kein Kraftstoff verschüttet wird, insbesondere nicht auf heiße Teile des Fahrzeuges.
- Wischen Sie dennoch verschütteten Kraftstoff sofort auf.
- Beachten Sie die Angaben zum Tanken von Kraftstoff.



## Warnung

**Vergiftungsgefahr** Kraftstoff ist gesundheitsschädlich.

- Lassen Sie Kraftstoff nicht auf die Haut, in die Augen oder auf die Kleidung gelangen.
- Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Kraftstoff verschluckt wurde.
- Atmen Sie Kraftstoffdämpfe nicht ein.
- Spülen Sie bei Hautkontakt die betreffende Stelle sofort mit viel Wasser ab.
- Spülen Sie die Augen gründlich mit Wasser und suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Kraftstoff in die Augen gelangt ist.
- Wechseln Sie die Kleidung, wenn Kraftstoff auf die Kleidung gelangt ist.

## Hinweis

**Materialschaden** Unzureichende Kraftstoffqualität setzt den Kraftstofffilter vorzeitig zu.

In einigen Ländern und Regionen ist die verfügbare Kraftstoffqualität und -sauberkeit unter Umständen nicht ausreichend. Probleme im Kraftstoffsystem sind die Folge.

- Tanken Sie nur sauberen Kraftstoff, der der angegebenen Norm entspricht. (Ihre autorisierte KTM-Fachwerkstatt hilft Ihnen gern.)



## Hinweis

**Umweltgefährdung** Unsachgemäßer Umgang mit Kraftstoff gefährdet die Umwelt.

- Lassen Sie Kraftstoff nicht in das Grundwasser, den Boden oder die Kanalisation gelangen.



S03979-10

- Motor abstellen.
- Kraftstofftankverschluss öffnen. (📖 S. 18)
- Kraftstofftank bis maximal an die Unterkante ❶ des Einfüllstutzens mit Kraftstoff auffüllen.

Kraftstofftankinhalt gesamt ca.	7 l	Superkraftstoff bleifrei (ROZ 95) (📖 S. 139)
------------------------------------	-----	--

- Kraftstofftankverschluss schließen. (📖 S. 18)

**10.1 Zusätzliche Informationen**

Alle weiterführenden Arbeiten, die sich aus den Servicearbeiten ergeben, sind gesondert zu beauftragen und werden gesondert verrechnet.

In Abhängigkeit von lokalen Einsatzbedingungen können in Ihrem Land abweichende Serviceintervalle gelten. Im Zuge technischer Weiterentwicklungen können sich einzelne Serviceintervalle und Umfänge ändern. Der letztgültige Serviceplan ist immer im KTM Dealer.net hinterlegt. Ihr autorisierter KTM-Händler berät Sie gern.

**10.2 Servicearbeiten**

	nach jedem Rennen						
	alle 30 Betriebsstunden						
	alle 20 Betriebsstunden						
	alle 15 Betriebsstunden						
	nach 10 Betriebsstunden / alle 10 Betriebsstunden						
	alle 5 Betriebsstunden						
	nach 1 Betriebsstunde						
Fehlerspeicher mit KTM-Diagnosetool auslesen. 🛠️	○	●	●	●	●	●	●
Funktion der elektrischen Anlage kontrollieren.	○	●	●	●	●	●	●
Motoröl und Ölfilter wechseln, Ölsieb reinigen. 🛠️ (📖 S. 111)	○	●	●	●	●	●	●
Bremsscheiben kontrollieren. (📖 S. 75)	○	●	●	●	●	●	●
Bremssattel und Bremsbelagsicherung der Vorderradbremse kontrollieren. (📖 S. 77)		●	●	●	●	●	●
Bremssattel und Bremsbelagsicherung der Hinterradbremse kontrollieren. (📖 S. 82)		●	●	●	●	●	●
Schwinge auf Spiel kontrollieren. 🛠️			●		●	●	
Schwenklager auf Spiel kontrollieren. 🛠️			●	●	●	●	●
Federbeinanlenkung kontrollieren. 🛠️			●	●	●	●	●
Reifenzustand kontrollieren. (📖 S. 89)	○	●	●	●	●	●	●
Reifendruck kontrollieren. (📖 S. 90)	○	●	●	●	●	●	●
Bremsleitungen auf Beschädigung und Dichtheit kontrollieren.	○	●	●	●	●	●	●
Bremsflüssigkeitsstand der Vorderradbremse kontrollieren. (📖 S. 75)	○	●		●			
Bremsflüssigkeitsstand der Hinterradbremse kontrollieren. (📖 S. 80)	○	●		●			
Flüssigkeitsstand der hydraulischen Kupplung kontrollieren/berichtigen. (📖 S. 72)	○	●		●			
Staubmanschetten der Gabelbeine reinigen. 🛠️				●		●	
Kette, Kettenrad und Kettenritzel kontrollieren. (📖 S. 63)		●	●	●	●	●	●
Kettenspannung kontrollieren. (📖 S. 61)	○	●	●	●	●	●	●
Kühlflüssigkeitsstand kontrollieren. (📖 S. 99)	○		●		●	●	●
Luftfilterkasten reinigen. 🛠️		●	●	●	●	●	●
Luftfilter wechseln. 🛠️				●		●	
Bowdenzüge auf Beschädigung, knickfreie Verlegung und Einstellung kontrollieren. 🛠️	○	●	●	●	●	●	●
Kabel auf Beschädigung und knickfreie Verlegung kontrollieren. 🛠️		●	●	●	●	●	●
Ventilspiel kontrollieren. 🛠️	○			●		●	
Kupplung kontrollieren. 🛠️			●		●	●	
Deckeldichtung und Radial-Wellendichtringe der Wasserpumpe wechseln. 🛠️				●		●	
Glasfasergarnfüllung des Endschalldämpfers wechseln. 🛠️ (📖 S. 66)			●		●	●	
Gabelservice durchführen. 🛠️			●		●	●	

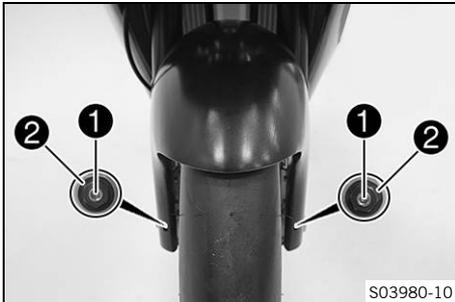
	nach jedem Rennen						
	alle 30 Betriebsstunden						
	alle 20 Betriebsstunden						
	alle 15 Betriebsstunden						
	nach 10 Betriebsstunden / alle 10 Betriebsstunden						
	alle 5 Betriebsstunden						
	nach 1 Betriebsstunde						
Federbeinservice durchführen. 🛠️			○		●		
Kraftstoffdruck kontrollieren. 🛠️		●	●	●	●	●	●
Kraftstoffsieb wechseln. 🛠️ (📖 S. 109)	○	●	●	●	●	●	●
Leerlaufdrehzahl kontrollieren. 🛠️	○	●	●	●	●	●	●
Bremsflüssigkeit der Vorderradbremse wechseln. 🛠️			●		●	●	●
Bremsflüssigkeit der Hinterradbremse wechseln. 🛠️			●		●	●	●
Flüssigkeit der hydraulischen Kupplung wechseln. 🛠️ (📖 S. 73)			●		●	●	
Steuerkopflager-Spiel kontrollieren. (📖 S. 50)	○	●	●	●	●	●	●
Kraftstoffauffangbehälter kontrollieren.		●	●	●	●	●	●
Kühlflüssigkeitsüberlaufbehälter kontrollieren.		●	●	●	●	●	●
Ölabscheider reinigen. 🛠️					●		
Rahmen kontrollieren. 🛠️ (📖 S. 70)		●	●	●	●	●	●
Schwinge kontrollieren. 🛠️ (📖 S. 70)		●	●	●	●	●	●
Radlager auf Spiel kontrollieren. 🛠️		●	●	●	●	●	●
Leicht zugängliche, sicherheitsrelevante Schrauben und Muttern auf festen Sitz kontrollieren. 🛠️	○	●	●	●	●	●	●
Alle beweglichen Teile (z. B. Seitenständer, Handhebel, Kette, ...) schmieren und auf Leichtgängigkeit kontrollieren. 🛠️	○	●	●	●	●	●	
Alle Schläuche (z. B. Kraftstoff-, Kühl-, Entlüftungs-, Drainageschläuche, ...) und Manschetten auf Risse, Dichtheit und korrekte Verlegung kontrollieren. 🛠️	○	●	●	●	●	●	●
Drainageschläuche entleeren. 🛠️	○			●		●	
Kraftstofffilter wechseln. 🛠️							●
Motorsevice durchführen, inklusive Motor Aus- und Einbau. (Zündkerze und Zündkerzenstecker wechseln. Kolben wechseln, Zylinder kontrollieren/vermessen und Zylinderkopf kontrollieren. Nockenwelle und Schlepphebel kontrollieren. Steuertrieb kontrollieren. Ansaugflansch wechseln. Ventile, Ventildfedern, Ventildfederauflagen und Ventilderteller wechseln. Pleuel, Pleuellager und Hubzapfen wechseln. Getriebe und Schaltung kontrollieren. Öldruck-Regelventil kontrollieren. Saugpumpe wechseln. Druckpumpe und Schmiersystem kontrollieren. Steuerkette wechseln. Alle Motorlager wechseln. Freilauf wechseln.) 🛠️							●
Fehlerspeicher mit KTM-Diagnosetool nach der Probefahrt auslesen. 🛠️	○	●	●	●	●	●	●
Endkontrolle: Fahrzeug auf Betriebssicherheit kontrollieren und Probefahrt durchführen. 🛠️	○	●	●	●	●	●	●
Serviceeintrag im <b>KTM Dealer.net</b> durchführen. 🛠️	○	●	●	●	●	●	●

- einmaliges Intervall
- periodisches Intervall

## 11.1 Druckstufendämpfung der Gabel einstellen

### **i** Info

Die hydraulische Druckstufendämpfung bestimmt das Verhalten beim Einfedern der Gabel.



- Einstellschrauben **1** bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn drehen.

### **i** Info

Die Einstellschrauben **1** befinden sich am unteren Ende der Gabelbeine.  
Verschraubungen **2** nicht lösen!

- Dem Gabeltyp entsprechende Anzahl von Klicks gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Vorgabe

Druckstufendämpfung	
Standard	10 Klicks

### **i** Info

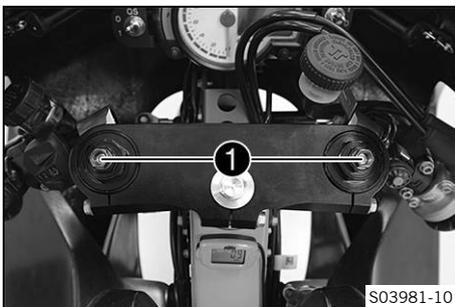
Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Dämpfung, Drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert die Dämpfung beim Einfedern.



## 11.2 Zugstufendämpfung der Gabel einstellen

### **i** Info

Die hydraulische Zugstufendämpfung bestimmt das Verhalten beim Ausfedern der Gabel.



- Einstellschrauben **1** bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn drehen.

### **i** Info

Die Einstellschrauben **1** befinden sich am oberen Ende der Gabelbeine.

- Dem Gabeltyp entsprechende Anzahl von Klicks gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Vorgabe

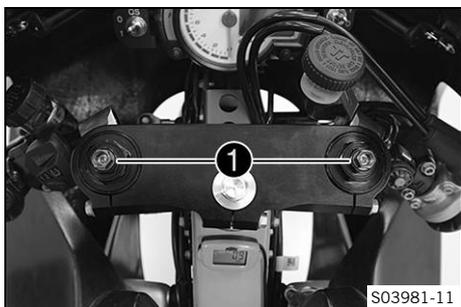
Zugstufendämpfung	
Standard	10 Klicks

### **i** Info

Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Dämpfung, Drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert die Dämpfung beim Ausfedern.



## 11.3 Federvorspannung der Gabel einstellen



### Vorarbeit

- Motorrad mit Hebevorrichtung hinten aufheben. (📖 S. 42)
- Motorrad mit Hebevorrichtung vorn aufheben. (📖 S. 42)

### Hauptarbeit

- Einstellschrauben ❶ bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn drehen.

### Info

Die Einstellschrauben ❶ befinden sich am oberen Ende der Gabelbeine.  
Die Einstellung an beiden Gabelbeinen gleichmäßig vornehmen.

- Dem Gabeltyp entsprechende Anzahl von Umdrehungen im Uhrzeigersinn drehen.

### Vorgabe

Federvorspannung - Preload Adjuster	
Standard	25 Klicks

### Info

Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Vorspannung, Drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert die Vorspannung der Feder.

Eine Veränderung der Federvorspannung hat keinen Einfluss auf die Zugstufendämpfung, obwohl sich die Einstellschrauben bei den Einstellarbeiten mitdrehen. Grundsätzlich sollte jedoch bei Änderung der Federvorspannung auch die Zugstufendämpfung angepasst werden.

### Nacharbeit

- Motorrad von Hebevorrichtung vorn nehmen. (📖 S. 43)
- Motorrad von Hebevorrichtung hinten nehmen. (📖 S. 42)

## 11.4 Federvorspannung des Federbeins einstellen ↘



### Vorsicht

**Verletzungsgefahr** Teile des Federbeins werden umhergeschleudert, wenn das Federbein unsachgemäß zerlegt wird.

Das Federbein ist mit hochverdichtetem Stickstoff gefüllt.

- Beachten Sie die angegebene Beschreibung. (Ihre autorisierte KTM-Fachwerkstatt hilft Ihnen gern.)



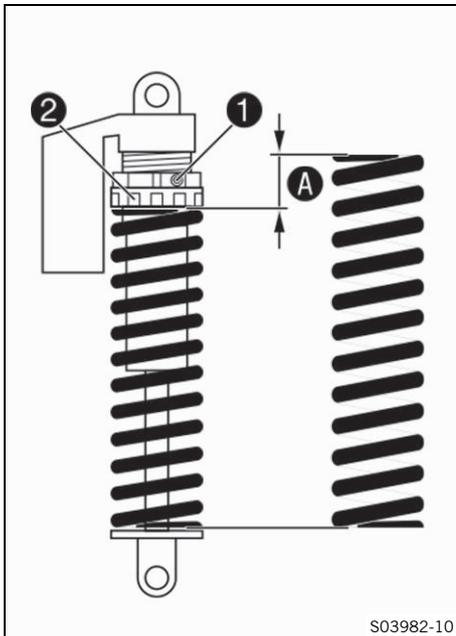
### Info

Vor dem Ändern der Federvorspannung die aktuelle Einstellung notieren - z. B. Federlänge messen.

### Vorarbeit

- Bugspoiler ausbauen. ↘ (📖 S. 56)
- Motorrad mit Hubständer aufheben. (📖 S. 43)
- Heckteil ausbauen. ↘ (📖 S. 57)

- Fahrersitzbank mit Kraftstofftankverkleidung abnehmen. (📖 S. 55)
- Endschalldämpfer ausbauen. (📖 S. 64)
- Federbein ausbauen. (📖 S. 51)
- Federbein im ausgebauten Zustand gründlich reinigen.



#### Hauptarbeit

- Schraube ① lösen.
- Einstellring ② drehen, bis die Feder vollständig entspannt ist.

Hakenschlüssel (90129051000)
------------------------------

- Gesamte Federlänge im entspannten Zustand messen.
- Feder durch Drehen des Einstellrings ② auf das vorgegebene Maß A spannen.

Vorgabe

Federvorspannung	10 mm
------------------	-------



#### Info

In Abhängigkeit vom statischen Durchhang bzw. Fahrdurchhang kann eine höhere oder niedrigere Federvorspannung notwendig sein.

- Schraube ① festziehen.

Vorgabe

Schraube Einstellring	M5	5 Nm
Federbein		

#### Nacharbeit

- Federbein einbauen. (📖 S. 53)
- Endschalldämpfer einbauen. (📖 S. 65)
- Fahrersitzbank mit Kraftstofftankverkleidung montieren. (📖 S. 56)
- Heckteil einbauen. (📖 S. 57)
- Motorrad vom Hubständer nehmen. (📖 S. 44)
- Bugspoiler einbauen. (📖 S. 56)



## 11.5 Druckstufendämpfung Federbein

Die Druckstufendämpfung des Federbeines ist in zwei Bereiche aufgeteilt, Highspeed und Lowspeed. High und Lowspeed bezieht sich auf die Einfedergeschwindigkeit des Hinterrades und nicht auf die Fahrgeschwindigkeit.

Die Highspeed-Druckstufeneinstellung wirkt sich z. B. bei der Fahrt über eine Asphaltkante aus, das Hinterrad federt dabei schnell ein.

Die Lowspeed-Druckstufeneinstellung wirkt sich z. B. bei der Fahrt über lange Bodenwellen aus, das Hinterrad federt dabei langsam ein.

Diese zwei Bereiche sind getrennt einstellbar, der Übergang zwischen High und Lowspeed ist jedoch fließend. Demzufolge wirken sich Änderungen im High-Speed-Bereich der Druckstufe auch im Low-Speed-Bereich aus und umgekehrt.

## 11.6 Druckstufendämpfung Highspeed des Federbeins einstellen



### Vorsicht

**Verletzungsgefahr** Teile des Federbeins werden umhergeschleudert, wenn das Federbein unsachgemäß zerlegt wird.

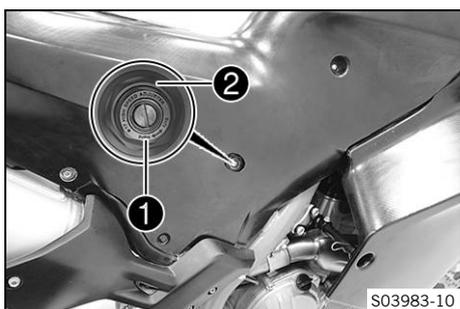
Das Federbein ist mit hochverdichtetem Stickstoff gefüllt.

- Beachten Sie die angegebene Beschreibung. (Ihre autorisierte KTM-Fachwerkstatt hilft Ihnen gern.)



### Info

Die Highspeed-Druckstufeneinstellung zeigt ihre Wirkung beim schnellen Einfedern des Federbeins.



- Einstellschraube ① mit einem Steckschlüssel bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn drehen.



### Info

Verschraubung ② nicht lösen!

- Dem Federbeintyp entsprechende Anzahl von Umdrehungen im Uhrzeigersinn drehen.

Vorgabe

Druckstufendämpfung Highspeed	
Komfort	2,5 Umdrehungen
Standard	2 Umdrehungen
Sport	1,5 Umdrehungen



### Info

Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Dämpfung, Drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert die Dämpfung.

## 11.7 Druckstufendämpfung Lowspeed des Federbeins einstellen



### Vorsicht

**Verletzungsgefahr** Teile des Federbeins werden umhergeschleudert, wenn das Federbein unsachgemäß zerlegt wird.

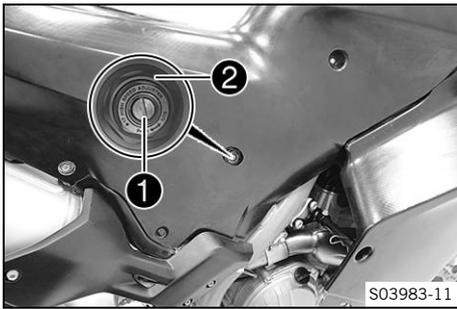
Das Federbein ist mit hochverdichtetem Stickstoff gefüllt.

- Beachten Sie die angegebene Beschreibung. (Ihre autorisierte KTM-Fachwerkstatt hilft Ihnen gern.)



### Info

Die Lowspeed-Druckstufeneinstellung zeigt ihre Wirkung beim langsamen bis normalen Einfedern des Federbeins.



- Einstellschraube ① bis zum letzten spürbaren Klick im Uhrzeigersinn drehen.

**i Info**  
Verschraubung ② nicht lösen!

- Dem Federbeintyp entsprechende Anzahl von Klicks gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Vorgabe

Druckstufendämpfung Lowspeed	
Komfort	7 Klicks
Standard	5 Klicks
Sport	3 Klicks

**i Info**  
Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Dämpfung, Drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert die Dämpfung.



## 11.8 Zugstufendämpfung des Federbeins einstellen

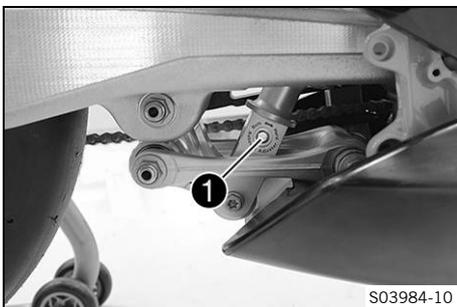


### Vorsicht

**Verletzungsgefahr** Teile des Federbeins werden umhergeschleudert, wenn das Federbein unsachgemäß zerlegt wird.

Das Federbein ist mit hochverdichtetem Stickstoff gefüllt.

- Beachten Sie die angegebene Beschreibung. (Ihre autorisierte KTM-Fachwerkstatt hilft Ihnen gern.)



- Einstellschraube ① bis zum letzten spürbaren Klick im Uhrzeigersinn drehen.
- Dem Federbeintyp entsprechende Anzahl von Klicks gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Vorgabe

Zugstufendämpfung	
Komfort	7 Klicks
Standard	5 Klicks
Sport	3 Klicks

**i Info**  
Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Dämpfung, Drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert die Dämpfung beim Ausfedern.

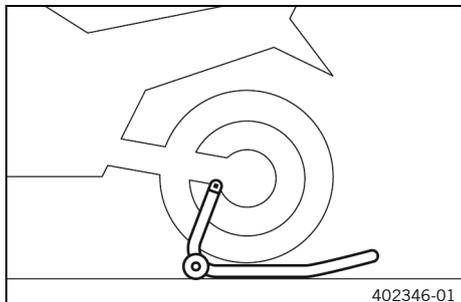


## 12.1 Motorrad mit Hebevorrichtung hinten aufheben

### Hinweis

**Beschädigungsgefahr** Das abgestellte Fahrzeug kann wegrollen oder umfallen.

- Stellen Sie das Fahrzeug auf festem und ebenem Untergrund ab.



- Aufnahmen der Hebevorrichtung montieren.

Buchsenkit (635299550001)

- Adapter in die Hebevorrichtung hinten einsetzen.

Aufnahmeadapter (61029955144)

Hinterrad-Hebevorrichtung (69329955000)



### Info

Aufnahmen, Adapter und die Hebevorrichtung sind im Lieferumfang enthalten.

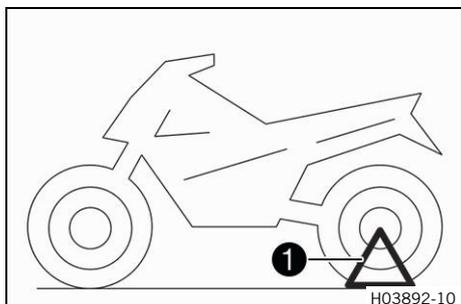
- Motorrad senkrecht stellen, Hebevorrichtung zur Schwinge und den Adaptern ausrichten und Motorrad aufheben.

## 12.2 Motorrad von Hebevorrichtung hinten nehmen

### Hinweis

**Beschädigungsgefahr** Das abgestellte Fahrzeug kann wegrollen oder umfallen.

- Stellen Sie das Fahrzeug auf festem und ebenem Untergrund ab.



- Motorrad gegen Umfallen sichern.
- Hebevorrichtung hinten entfernen und Fahrzeug am Plug-in-Ständer 1 abstellen.
- Aufnahmen der Hebevorrichtung entfernen.

## 12.3 Motorrad mit Hebevorrichtung vorn aufheben

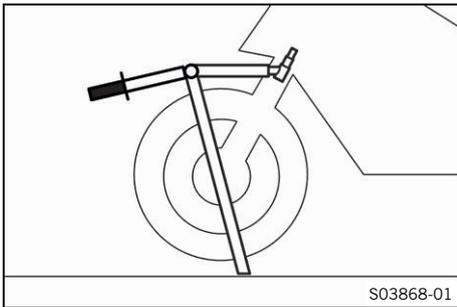
### Hinweis

**Beschädigungsgefahr** Das abgestellte Fahrzeug kann wegrollen oder umfallen.

- Stellen Sie das Fahrzeug auf festem und ebenem Untergrund ab.

### Vorarbeit

- Motorrad mit Hebevorrichtung hinten aufheben. (📖 S. 42)

**Hauptarbeit**

- Lenker in Geradeausstellung bringen. Hebevorrichtung positionieren.

Vorderrad-Hebevorrichtung (A56029055000)

**Info**

Motorrad immer hinten zuerst aufheben.

- Motorrad vorn aufheben.

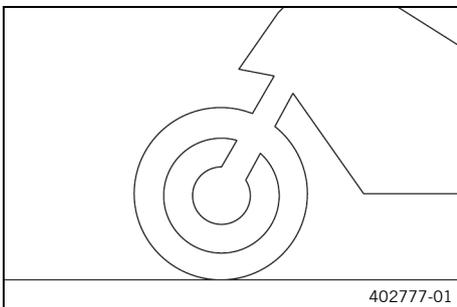


## 12.4 Motorrad von Hebevorrichtung vorn nehmen

**Hinweis**

**Beschädigungsgefahr** Das abgestellte Fahrzeug kann wegrollen oder umfallen.

- Stellen Sie das Fahrzeug auf festem und ebenem Untergrund ab.

**Hauptarbeit**

- Motorrad gegen Umfallen sichern.
- Hebevorrichtung vorn entfernen.

**Nacharbeit**

- Motorrad von Hebevorrichtung hinten nehmen. (📖 S. 42)



## 12.5 Motorrad mit Hubständer aufheben

**Hinweis**

**Materialschaden** Falsches Vorgehen beim Parken beschädigt das Fahrzeug.

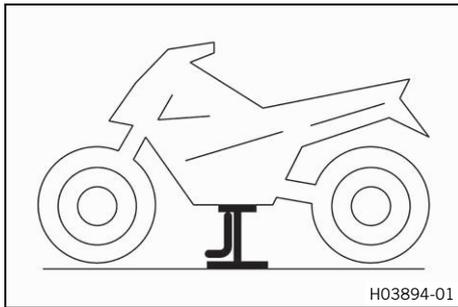
Wenn das Fahrzeug wegrollt oder umfällt, können erhebliche Schäden entstehen.

Die Bauteile zum Abstellen des Fahrzeuges sind nur für das Fahrzeuggewicht ausgelegt.

- Stellen Sie das Fahrzeug auf festem und ebenem Untergrund ab.
- Stellen Sie sicher, dass sich niemand auf das Fahrzeug setzt, wenn das Fahrzeug auf einem Ständer geparkt ist.

**Vorarbeit**

- Bugspoiler ausbauen. 🛠️ (📖 S. 56)



## Hauptarbeit

- Plug-in-Ständer entfernen und Motorrad am Rahmen unterhalb des Motors aufheben.

Hubständer (78929955100)

- ✓ Beide Räder haben keinen Bodenkontakt.
- Motorrad gegen Umfallen sichern.

## 12.6 Motorrad vom Hubständer nehmen

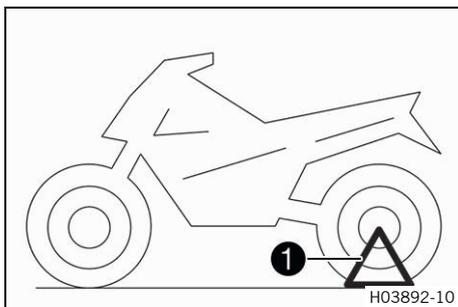
### Hinweis

**Materialschaden** Falsches Vorgehen beim Parken beschädigt das Fahrzeug.

Wenn das Fahrzeug wegrollt oder umfällt, können erhebliche Schäden entstehen.

Die Bauteile zum Abstellen des Fahrzeuges sind nur für das Fahrzeuggewicht ausgelegt.

- Stellen Sie das Fahrzeug auf festem und ebenem Untergrund ab.
- Stellen Sie sicher, dass sich niemand auf das Fahrzeug setzt, wenn das Fahrzeug auf einem Ständer geparkt ist.



## Hauptarbeit

- Motorrad vom Hubständer nehmen.
- Hubständer entfernen.
- Zum Abstellen des Motorrads den Plug-in-Ständer 1 in die linke Seite der Steckachse einsetzen.



### Info

Der Plug-in-Ständer ist im Lieferumfang enthalten.  
Vor der Fahrt den Plug-in-Ständer entfernen.

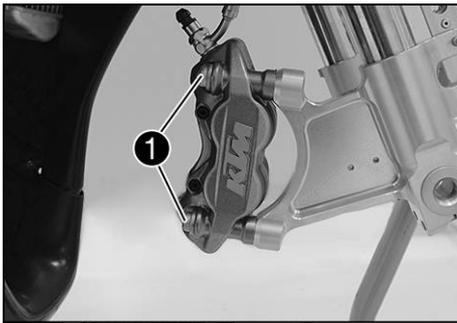
## Nacharbeit

- Bugspoiler einbauen. (📖 S. 56)

## 12.7 Gabelbeine ausbauen 🛠️

### Vorarbeit

- Bugspoiler ausbauen. 🛠️ (📖 S. 56)
- Verkleidung mit Front ausbauen. 🛠️ (📖 S. 58)
- Motorrad mit Hebevorrichtung hinten aufheben. (📖 S. 42)
- Motorrad mit Hebevorrichtung vorn aufheben. (📖 S. 42)
- Kotflügel vorn ausbauen. (📖 S. 54)
- Vorderrad ausbauen. 🛠️ (📖 S. 87)



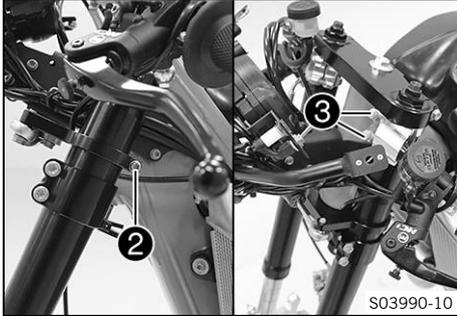
### Hauptarbeit

- Schrauben **1** entfernen und Bremssattel abnehmen.
- Schraube **2** der Lenkungsdämpfer-Klemmschelle lösen.
- Schrauben **3** der Lenkerstummel beidseitig lösen.
- Bremssattel zur Seite hängen.

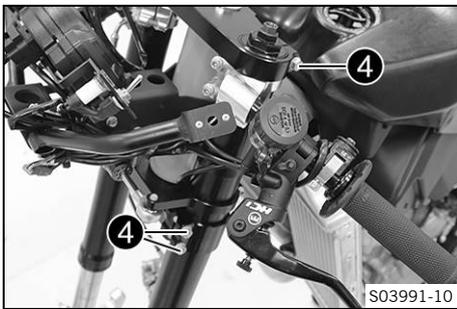


### Info

Handbremshebel bei ausgebautem Vorderrad nicht betätigen.



S03990-10



S03991-10

- Schrauben **4** lösen. Gabelbein links entfernen.
- Arbeitsschritt auf der rechten Seite wiederholen.

## 12.8 Gabelbeine einbauen

### Hauptarbeit

- Gabelbeine positionieren.

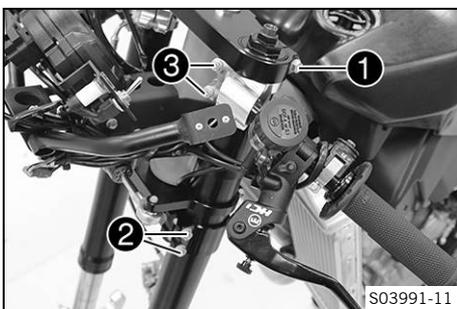


### Info

Auf die richtige Verlegung der Kabel und Leitungen achten.

Die obere Gabelbrücke muss bündig mit Oberkante der Gabelbeine abschließen.

Die Aufnahme für den Bremssattel ist am rechten Gabelbein angebracht.



S03991-11

- Schraube **1** festziehen.

Vorgabe

Schraube Gabelbrücke oben	M8	15 Nm
---------------------------	----	-------

- Schrauben **2** festziehen.

Vorgabe

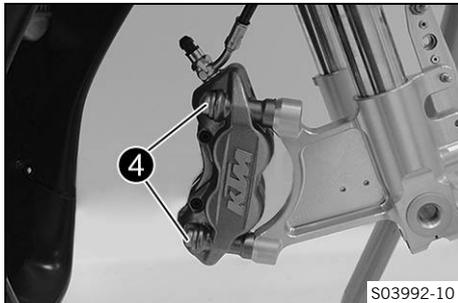
Schraube Gabelbrücke unten	M8	12 Nm
----------------------------	----	-------

- Lenkerstummel positionieren.

- Schrauben ③ festziehen.

Vorgabe

Schraube Lenkerstummel	M6	Anzugsreihenfolge: Erst oben, dann unten festziehen. 10 Nm <b>Loctite® 243™</b>
------------------------	----	--



S03992-10

- Bremsattel positionieren. Schrauben ④ montieren und festziehen.

Vorgabe

Schraube Bremsattel vorn	M10	45 Nm <b>Loctite® 243™</b>
--------------------------	-----	-------------------------------



S03993-10

- Den Lenkungsdämpfer waagrecht ausrichten und die Lenkungsdämpfer-Klemmschelle so ausrichten, dass die Dämpferstange gleichmäßig ausgefahren ist.

- Schraube ⑤ festziehen.

Vorgabe

Schraube Lenkungsdämpfer-Klemmschelle	M6	10 Nm
---------------------------------------	----	-------

### Nacharbeit

- Vorderrad einbauen. 🛠️ (S. 87)
- Motorrad von Hebevorrichtung vorn nehmen. (S. 43)
- Motorrad von Hebevorrichtung hinten nehmen. (S. 42)
- Verkleidung mit Front einbauen. 🛠️ (S. 58)
- Bugspoiler einbauen. (S. 56)

## 12.9 Untere Gabelbrücke ausbauen ↩

### Bedingung

Vorderrad ausgebaut.  
Gabelbeine ausgebaut.

### Vorarbeit

- Bugspoiler ausbauen. ↩ (📖 S. 56)
- Motorrad mit Hubständer aufheben. (📖 S. 43)
- Verkleidung mit Front ausbauen. ↩ (📖 S. 58)

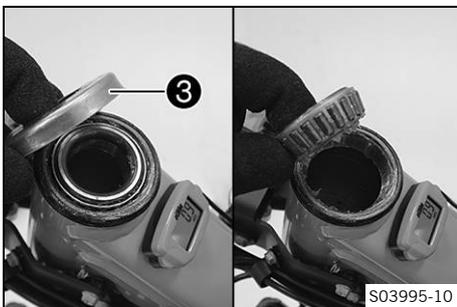
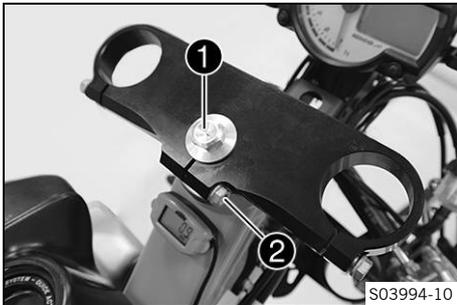
### Hauptarbeit

- Schraube ❶ entfernen.
- Schraube ❷ entfernen.
- Obere Gabelbrücke abnehmen.



### Info

Bauteile durch Abdecken vor Beschädigungen schützen.  
Kabel und Leitungen nicht knicken.



- Schutzring ❸ entfernen.
- Untere Gabelbrücke mit Gabelschaftrohr entfernen.
- Oberes Steuerkopflager entfernen.

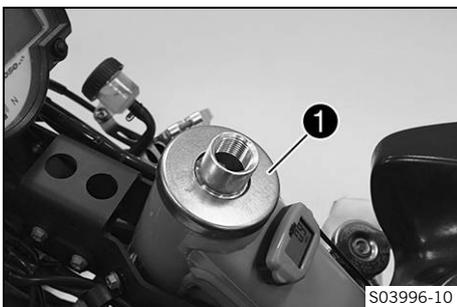
## 12.10 Untere Gabelbrücke einbauen ↩

### Hauptarbeit

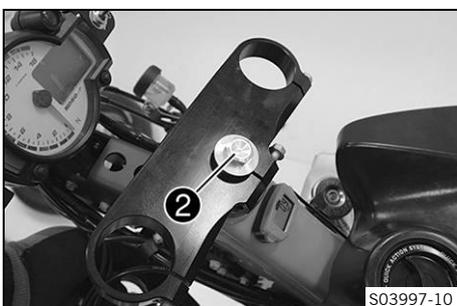
- Lager und Dichtelemente reinigen, auf Beschädigungen kontrollieren und fetten.

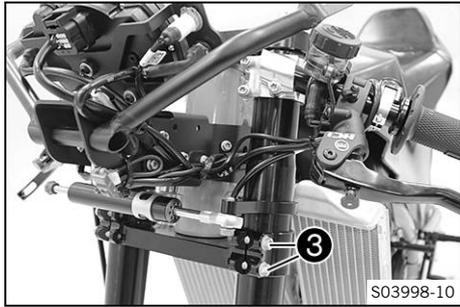
Hochviskoses Schmierfett (📖 S. 140)

- Untere Gabelbrücke mit Gabelschaftrohr einsetzen. Oberes Steuerkopflager montieren.
- Schutzring ❶ aufschieben.



- Obere Gabelbrücke positionieren.
- Schraube ❷ montieren, aber noch nicht festziehen.





- Gabelbeine in die Gabelbrücke und Lenkerstummel einschieben und positionieren.



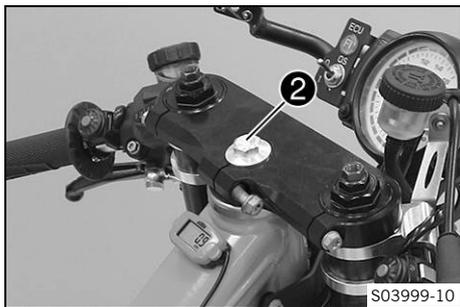
**Info**

Die Lenkerstummel müssen unterhalb der oberen Gabelbrücke positioniert werden.  
Auf die korrekte Verlegung der Kabel und Leitungen achten.  
Die obere Gabelbrücke muss bündig mit Oberkante der Gabelbeine abschließen.

- Schrauben 3 beidseitig festziehen.

Vorgabe

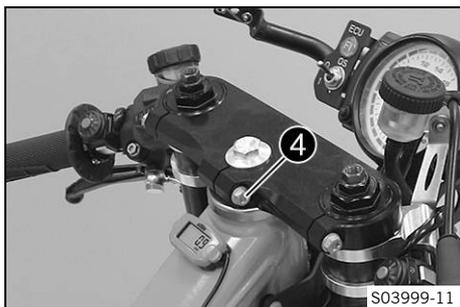
Schraube Gabelbrücke unten	M8	12 Nm
----------------------------	----	-------



- Schraube 2 festziehen.

Vorgabe

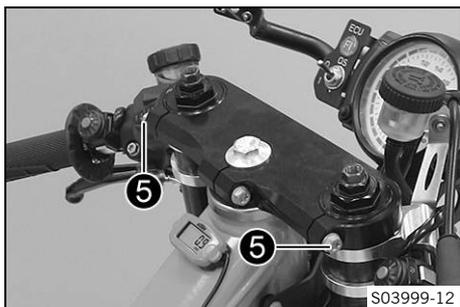
Schraube Steuerkopf oben	M20x1,5	12 Nm
--------------------------	---------	-------



- Schraube 4 montieren und festziehen.

Vorgabe

Schraube Gabelschaftrohr oben	M8	20 Nm	<b>Loctite® 243™</b>
-------------------------------	----	-------	----------------------

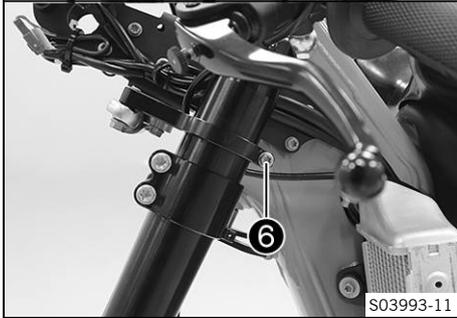
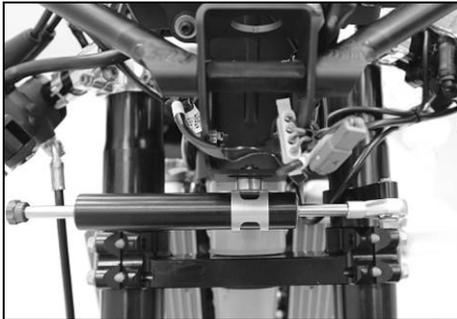


- Mit einem Kunststoffhammer leicht auf die obere Gabelbrücke klopfen, um Verspannungen zu vermeiden.

- Schrauben 5 festziehen.

Vorgabe

Schraube Gabelbrücke oben	M8	15 Nm
---------------------------	----	-------



- Lenkungsdämpfer ausrichten und Schraube **6** festziehen.

Vorgabe

Schraube Lenkungsdämpfer- Klemmschelle	M6	10 Nm
--	----	-------



- Lenkerstummel positionieren und Schrauben **7** festziehen.

Vorgabe

Schraube Len- kerstummel	M6	Anzugsreihenfolge: Erst oben, dann unten festziehen. 10 Nm <b>Loctite® 243™</b>
-----------------------------	----	---

### Nacharbeit

- Gabelbeine einbauen. 📖 (S. 45)
- Verkleidung mit Front einbauen. 📖 (S. 58)
- Vorderrad einbauen. 📖 (S. 87)
- Motorrad von Hebevorrichtung vorn nehmen. (S. 43)
- Motorrad von Hebevorrichtung hinten nehmen. (S. 42)
- Kabelstrang, Bowdenzüge, Brems- und Kupplungsleitung auf Freigängigkeit und Verlegung kontrollieren.
- Steuerkopflager-Spiel kontrollieren. (S. 50)
- Motorrad vom Hubständer nehmen. (S. 44)
- Bugspoiler einbauen. (S. 56)

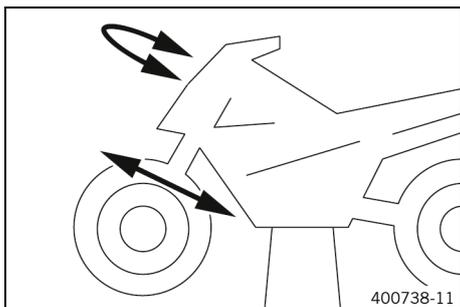
## 12.11 Steuerkopflager-Spiel kontrollieren



### Warnung

**Unfallgefahr** Falsches Steuerkopflager-Spiel beeinträchtigt das Fahrverhalten und beschädigt Bauteile.

- Korrigieren Sie falsches Steuerkopflager-Spiel unverzüglich. (Ihre autorisierte KTM-Fachwerkstatt hilft Ihnen gern.)



### Vorarbeit

- Bugspoiler ausbauen. (🔧 S. 56)
- Motorrad mit Hubständer aufheben. (📖 S. 43)

### Hauptarbeit

- Lenker in Geradeausstellung bringen. Gabelbeine in Fahrtrichtung hin und her bewegen.

Es darf kein Spiel am Steuerkopflager spürbar sein.

- » Wenn ein spürbares Spiel vorhanden ist:
  - Steuerkopflager-Spiel einstellen. (🔧 S. 50)

- Lenker über den gesamten Lenkbereich hin und her bewegen.

Der Lenker muss sich leicht über den gesamten Lenkbereich bewegen lassen. Es dürfen keine Raststellungen spürbar sein.

- » Wenn Raststellungen spürbar sind:
  - Steuerkopflager-Spiel einstellen. (🔧 S. 50)
  - Steuerkopflager kontrollieren ggf. wechseln.

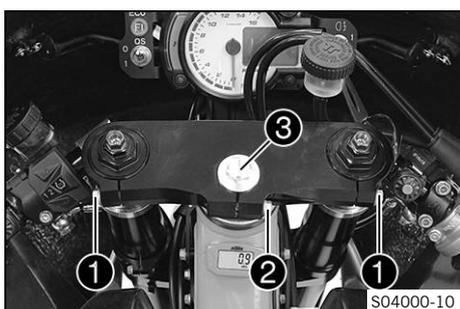
### Nacharbeit

- Motorrad vom Hubständer nehmen. (📖 S. 44)
- Bugspoiler einbauen. (🔧 S. 56)

## 12.12 Steuerkopflager-Spiel einstellen 🛠️

### Vorarbeit

- Bugspoiler ausbauen. (🔧 S. 56)
- Motorrad mit Hubständer aufheben. (📖 S. 43)



### Hauptarbeit

- Schrauben ❶ lösen.
- Schraube ❷ entfernen.
- Schraube ❸ lösen und wieder festziehen.

Vorgabe

Schraube Steuerkopf oben	M20x1,5	12 Nm
--------------------------	---------	-------

- Mit einem Kunststoffhammer leicht auf die obere Gabelbrücke klopfen, um Verspannungen zu vermeiden.

- Schraube ❷ montieren und festziehen.

Vorgabe

Schraube Gabelschaftrohr oben	M8	20 Nm	<b>Loctite® 243™</b>
-------------------------------	----	-------	----------------------

- Schrauben ❶ festziehen.

## Vorgabe

Schraube Gabelbrücke oben	M8	15 Nm
---------------------------	----	-------

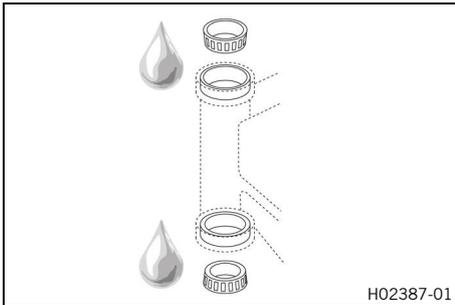
- Steuerkopflager-Spiel kontrollieren. (📖 S. 50)

## Nacharbeit

- Motorrad vom Hubständer nehmen. (📖 S. 44)
- Bugspoiler einbauen. (📖 S. 56)



## 12.13 Steuerkopflager schmieren 🛠️



- Untere Gabelbrücke ausbauen. 🛠️ (📖 S. 47)
- Untere Gabelbrücke einbauen. 🛠️ (📖 S. 47)



### Info

Das Steuerkopflager wird im Zuge des Aus- und Einbaus der unteren Gabelbrücke gereinigt und geschmiert.



## 12.14 Federbein ausbauen 🛠️

### Vorarbeit

- Bugspoiler ausbauen. 🛠️ (📖 S. 56)
- Motorrad mit Hubständer aufheben. (📖 S. 43)
- Heckteil ausbauen. 🛠️ (📖 S. 57)
- Fahrersitzbank mit Kraftstofftankverkleidung abnehmen. 🛠️ (📖 S. 55)
- Endschalldämpfer ausbauen. 🛠️ (📖 S. 64)

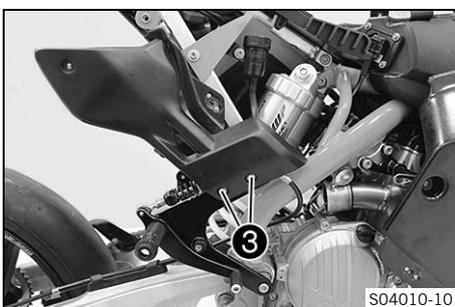
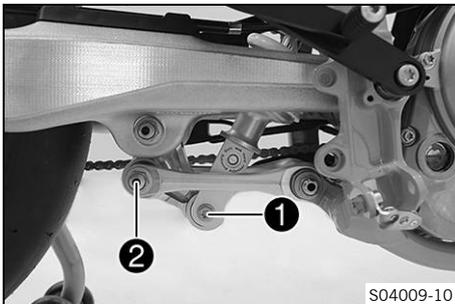
### Hauptarbeit

- Schraube ① entfernen.
- Verschraubung ② entfernen.

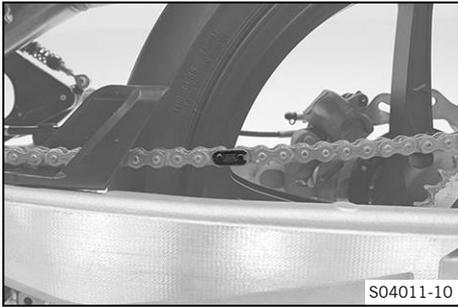


### Info

Das Rad leicht anheben, damit die Schrauben leichter entfernt werden können.



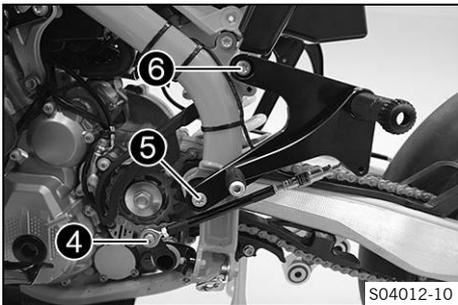
- Schrauben ③ entfernen.
- Abdeckung entfernen und Fußbremszylinder mit Feder von der Druckstange abziehen.



- Verbindungsglied der Kette entfernen.
- Kette abnehmen.

**Info**

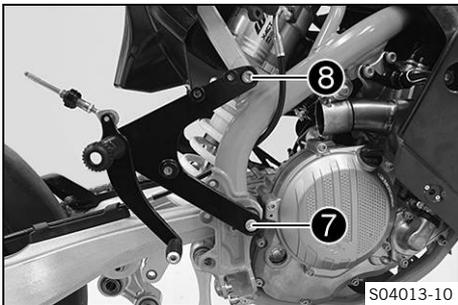
Bauteile durch Abdecken vor Beschädigung schützen.



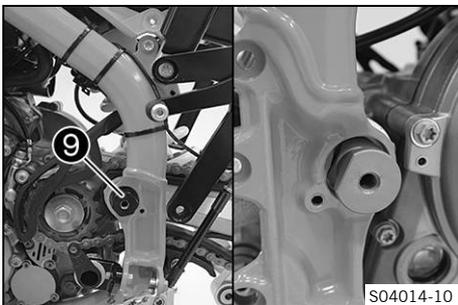
- Schraube ④ des Schaltgestänges entfernen.
- Schrauben ⑤ und ⑥ entfernen.
- Fußrastenträger zur Seite hängen.

**Info**

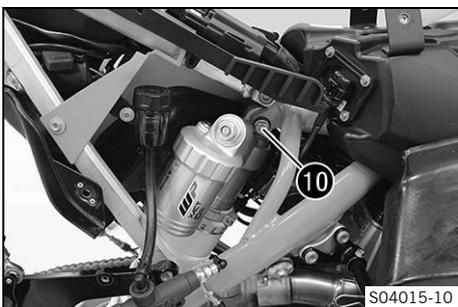
Auf das Kabel des Quickshifters achten.



- Schraube ⑦ und ⑧ entfernen.
- Fußrastenträger zur Seite hängen.



- Mutter ⑨ entfernen und Schwingenbolzen entfernen.
- Schwinge nach hinten schieben und gegen Umfallen sichern.



- Federbein halten und Schraube ⑩ entfernen.
- Federbein vorsichtig nach unten entfernen.

## 12.15 Federbein einbauen

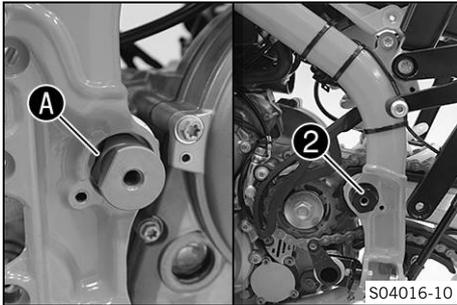


### Hauptarbeit

- Federbein vorsichtig von unten im Fahrzeug positionieren.
- Schraube ① montieren und festziehen.

Vorgabe

Schraube Federbein oben	M10	60 Nm	<b>Loctite® 2701™</b>
-------------------------	-----	-------	-----------------------



- Schwinge positionieren und Schwingenbolzen montieren.

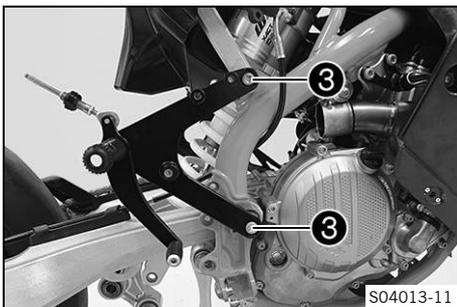
### Info

Auf die Flachstelle A achten.

- Mutter ② montieren und festziehen.

Vorgabe

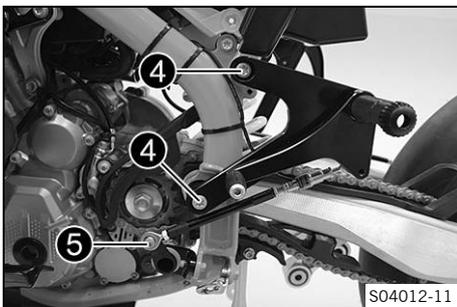
Mutter Schwingenbolzen	M16x1,5	100 Nm	
------------------------	---------	--------	--



- Fußrastenträger rechts positionieren.
- Schrauben ③ montieren und festziehen.

Vorgabe

Schraube Fußrastenträger	M8	30 Nm	<b>Loctite® 243™</b>
--------------------------	----	-------	----------------------



- Fußrastenträger links positionieren.
- Schrauben ④ montieren und festziehen.

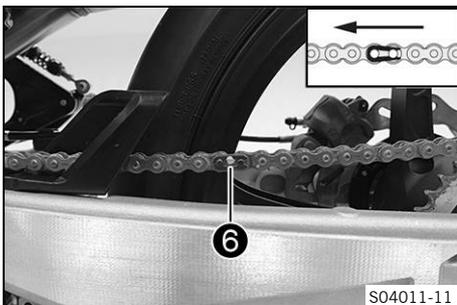
Vorgabe

Schraube Fußrastenträger	M8	30 Nm	<b>Loctite® 243™</b>
--------------------------	----	-------	----------------------

- Schaltgestänge positionieren.
- Schraube ⑤ montieren und festziehen.

Vorgabe

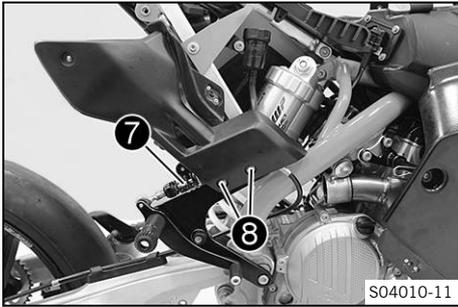
Schraube Schalthebel Umlenkung	M6	6,5 Nm	
--------------------------------	----	--------	--



- Kette montieren.
- Kette mit Verbindungsglied ⑥ verbinden.

Vorgabe

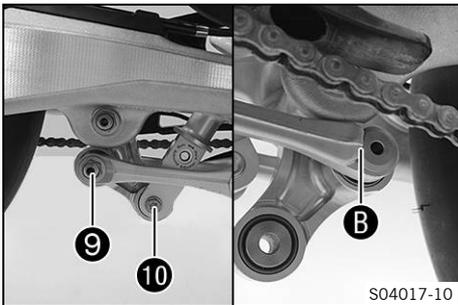
Die geschlossene Kettenschlosssicherung muss in Laufrichtung zeigen.			
--	--	--	--



- Fußbremszylinder mit Feder positionieren.  
✓ Die Druckstange **7** greift in den Fußbremszylinder ein.
- Schrauben **8** mit Abdeckung montieren und festziehen.

Vorgabe

Schraube Fußbremszylinder	M6	9 Nm	<b>Loctite® 243™</b>
---------------------------	----	------	----------------------



- Winkelhebel und Verbindungshebel positionieren.
- Verschraubung **9** montieren und festziehen.

Vorgabe

Mutter Verbindungshebel an Winkelhebel	M14x1,5	60 Nm	
--	---------	-------	--



**Info**

Auf die Flachstelle **B** achten.

- Schraube **10** montieren und festziehen.

Vorgabe

Schraube Federbein unten	M10	60 Nm	<b>Loctite® 2701™</b>
--------------------------	-----	-------	-----------------------



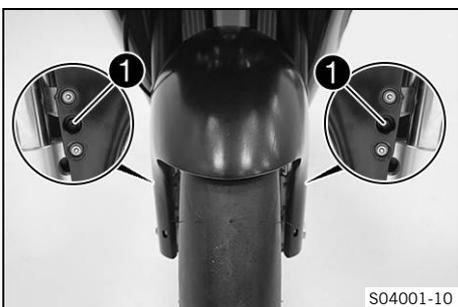
**Info**

Das Rad leicht anheben, damit die Schraube leichter montiert werden kann.

**Nacharbeit**

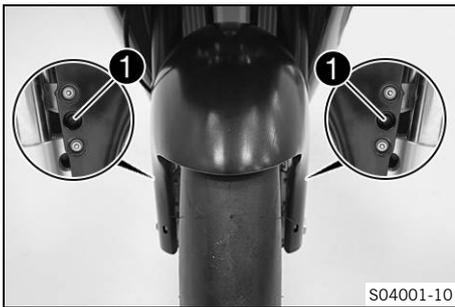
- Endschalldämpfer einbauen. (🔧 S. 65)
- Fahrersitzbank mit Kraftstofftankverkleidung montieren. (🔧 S. 56)
- Heckteil einbauen. (🔧 S. 57)
- Motorrad vom Hubständer nehmen. (🔧 S. 44)
- Bugspoiler einbauen. (🔧 S. 56)

## 12.16 Kotflügel vorn ausbauen



- Schnellverschlüsse **1** entfernen. Kotflügel seitlich abziehen und nach vorn abnehmen.

## 12.17 Kotflügel vorn einbauen



- Kotflügel vorn positionieren. Schnellverschlüsse ① montieren und festziehen.
- ✓ Der Kotflügel greift in die Haltenasen ein.



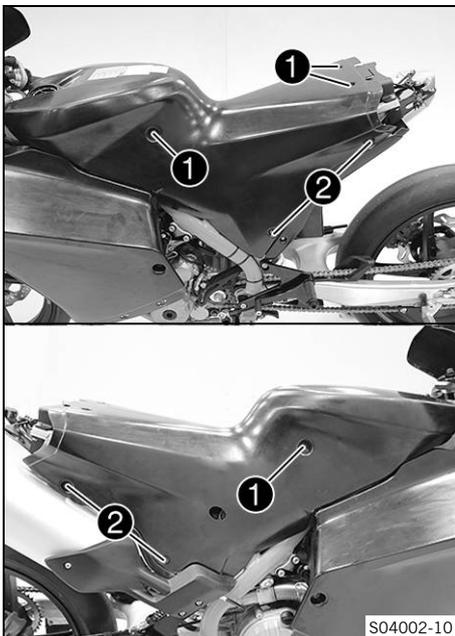
## 12.18 Fahrersitzbank mit Kraftstofftankverkleidung abnehmen

### Vorarbeit

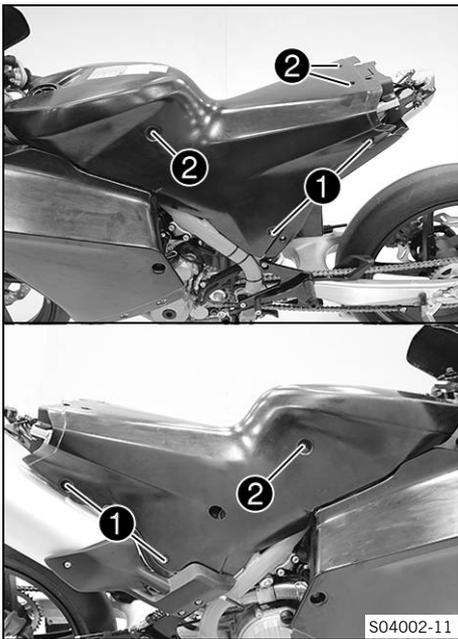
- Heckteil ausbauen. (🔧 S. 57)

### Hauptarbeit

- Schrauben ① entfernen.
- Schnellverschlüsse ② entriegeln.
- Sitzbank mit Kraftstofftankverkleidung nach oben abnehmen.



## 12.19 Fahrersitzbank mit Kraftstofftankverkleidung montieren



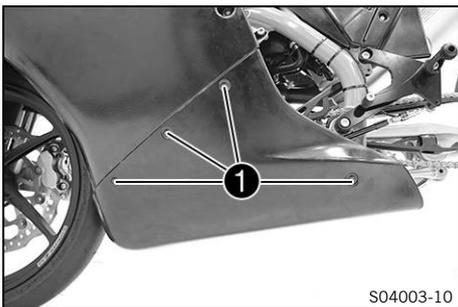
- Fahrersitzbank mit Kraftstofftankverkleidung von oben auf dem Motorrad positionieren.
- Schnellverschlüsse ① verriegeln.
- Schrauben ② montieren und festziehen.

Vorgabe

Restliche Schrauben Fahrwerk	M5	5 Nm
---------------------------------	----	------

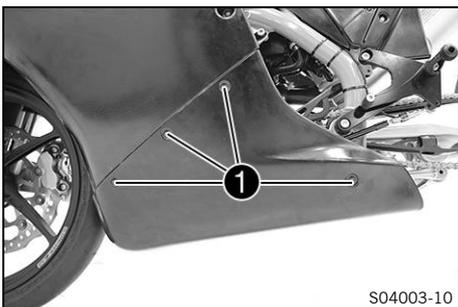
- Kontrollieren, ob die Fahrersitzbank korrekt montiert ist.

## 12.20 Bugspoiler ausbauen



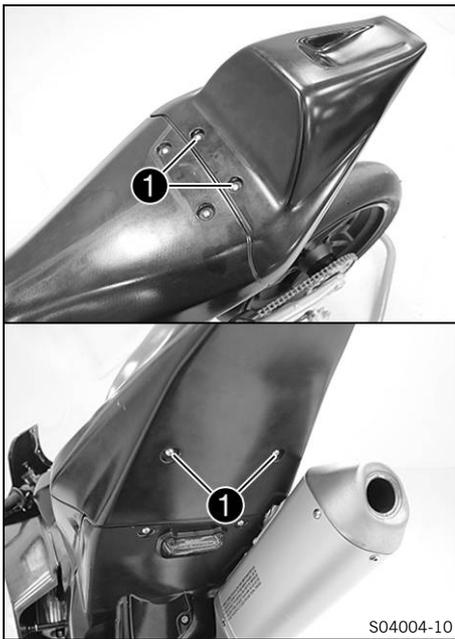
- Schnellverschlüsse ① beidseitig entriegeln.
- Bugspoiler abnehmen.

## 12.21 Bugspoiler einbauen



- Bugspoiler positionieren.
- Schnellverschlüsse ① beidseitig verriegeln.

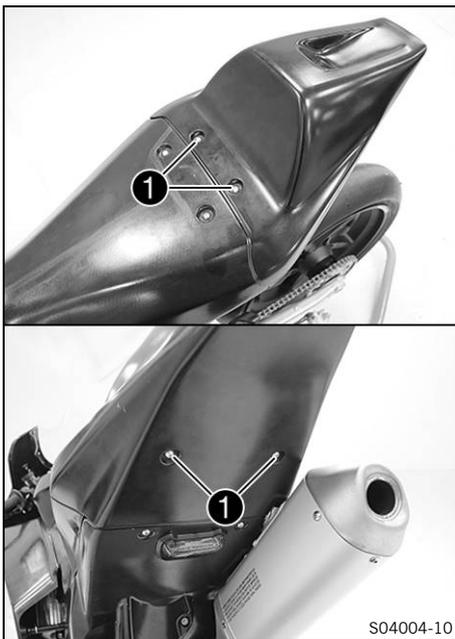
## 12.22 Heckteil ausbauen ↗



- Schrauben ① entfernen.
- Heckteil nach hinten abziehen.



## 12.23 Heckteil einbauen ↗



- Heckteil positionieren.
- Schrauben ① montieren und festziehen.

Vorgabe

Restliche Schrauben Fahrwerk	M5	5 Nm
---------------------------------	----	------



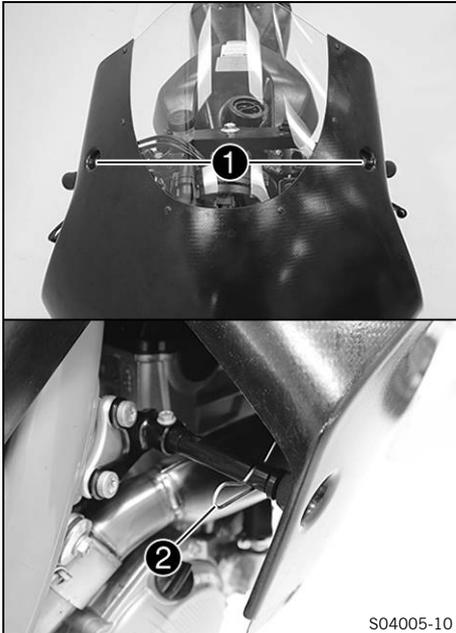
## 12.24 Verkleidung mit Front ausbauen

### Vorarbeit

- Bugspoiler ausbauen. (S. 56)

### Hauptarbeit

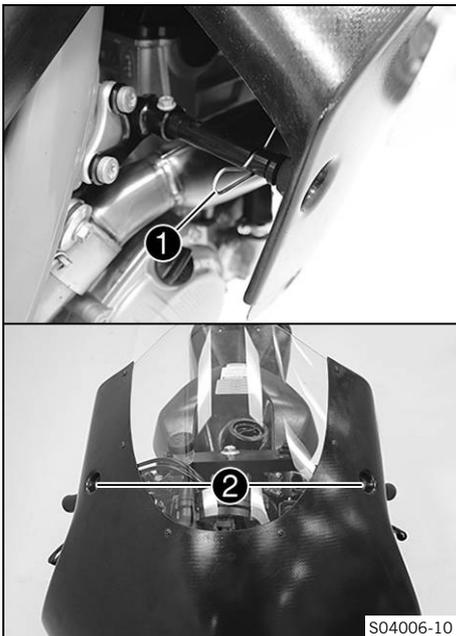
- Schnellverschlüsse ① entriegeln.
- Splint ② beidseitig entfernen.
- Verkleidung seitlich aus den Haltestiften ziehen und nach vorn abnehmen.



## 12.25 Verkleidung mit Front einbauen

### Hauptarbeit

- Verkleidung von vorn positionieren und seitlich in die Haltestifte einhängen.
- Splint ① beidseitig montieren.
- Schnellverschlüsse ② verriegeln.
- Verkleidung auf festen Sitz kontrollieren.



### Nacharbeit

- Bugspoiler einbauen. (S. 56)

## 12.26 Luftfilter ausbauen 🛠️

### Hinweis

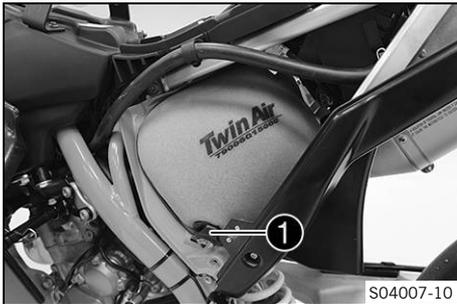
**Motorschaden** Ungefilterte Ansaugluft wirkt sich negativ auf die Haltbarkeit des Motors aus.

Ohne Luftfilter gelangen Staub und Schmutz in den Motor.

- Nehmen Sie das Fahrzeug nur mit Luftfilter in Betrieb.

### Vorarbeit

- Heckteil ausbauen. 🛠️ (📖 S. 57)
- Fahrersitzbank mit Kraftstofftankverkleidung abnehmen. 🛠️ (📖 S. 55)



### Hauptarbeit

- Haltelasche ① aushängen.
- Luftfilter mit Luftfilterträger entfernen.
- Luftfilter vom Luftfilterträger entfernen.

## 12.27 Luftfilter und Luftfilterkasten reinigen 🛠️



### Hinweis

**Umweltgefährdung** Problemstoffe verursachen Umweltschäden.

- Entsorgen Sie Öle, Fette, Filter, Kraftstoffe, Reinigungsmittel, Bremsflüssigkeit usw. ordnungsgemäß und laut geltenden Vorschriften.



### Info

Luftfilter nicht mit Kraftstoff oder Petroleum reinigen, da diese Mittel den Schaumstoff angreifen.

### Vorarbeit

- Heckteil ausbauen. 🛠️ (📖 S. 57)
- Fahrersitzbank mit Kraftstofftankverkleidung abnehmen. 🛠️ (📖 S. 55)
- Luftfilter ausbauen. 🛠️ (📖 S. 59)



### Hauptarbeit

- Luftfilter in spezieller Reinigungsflüssigkeit gründlich auswaschen und gut trocknen lassen.

Luftfilter-Reinigungsmittel (📖 S. 140)



### Info

Luftfilter nur ausdrücken, keinesfalls auswringen.

- Trockenen Luftfilter mit einem hochwertigen Luftfilteröl einölen.

Öl für Schaumstoff-Luftfilter (📖 S. 140)

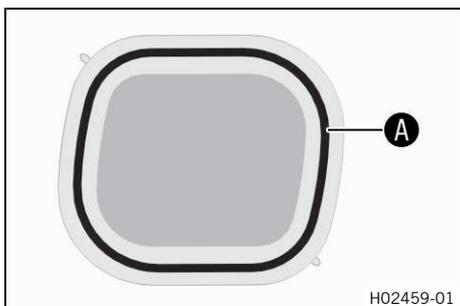
- Luftfilterkasten reinigen.

- Ansaugstutzen reinigen, auf Beschädigung und festen Sitz kontrollieren.

### Nacharbeit

- Luftfilter einbauen. (🔧📖 S. 60)
- Fahrersitzbank mit Kraftstofftankverkleidung montieren. (📖 S. 56)

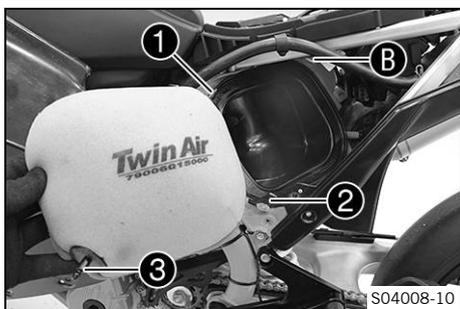
## 12.28 Luftfilter einbauen 🛠️



### Hauptarbeit

- Sauberen Luftfilter auf den Luftfilterträger montieren.
- Luftfilter im Bereich **A** einfetten.

Langzeitfett (📖 S. 140)



- Luftfilter einsetzen und Haltezapfen **1** in die Buchse **B** positionieren.
  - ✓ Der Luftfilter ist korrekt positioniert.
- Haltetasche **2** einhängen.
  - ✓ Haltezapfen **3** wird von der Haltetasche **2** fixiert.

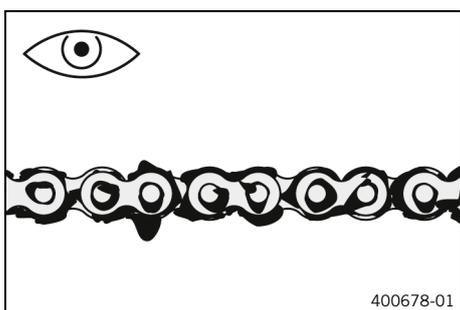
### Info

Wenn der Luftfilter nicht korrekt montiert ist, können Staub und Schmutz in den Motor gelangen und Schäden verursachen.

### Nacharbeit

- Fahrersitzbank mit Kraftstofftankverkleidung montieren. (📖 S. 56)

## 12.29 Kettenverschmutzung kontrollieren



- Kette auf grobe Verschmutzung kontrollieren.
  - » Wenn die Kette stark verschmutzt ist:
    - Kette reinigen. (📖 S. 61)

## 12.30 Kette reinigen



### Warnung

**Unfallgefahr** Schmierstoff auf den Reifen verringert die Bodenhaftung.

- Entfernen Sie Schmierstoffe mit einem geeigneten Reinigungsmittel von den Reifen.



### Warnung

**Unfallgefahr** Öl oder Fett auf den Bremsscheiben verringert die Bremswirkung.

- Halten Sie die Bremsscheiben stets öl- und fettfrei.
- Reinigen Sie die Bremsscheiben bei Bedarf mit Bremsenreiniger.



### Hinweis

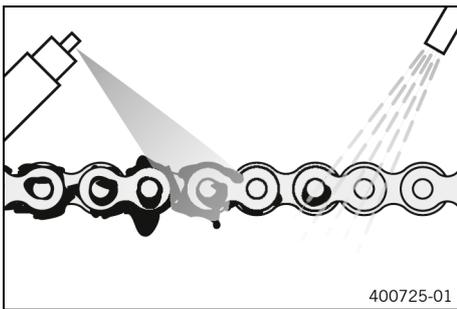
**Umweltgefährdung** Problemstoffe verursachen Umweltschäden.

- Entsorgen Sie Öle, Fette, Filter, Kraftstoffe, Reinigungsmittel, Bremsflüssigkeit usw. ordnungsgemäß und laut geltenden Vorschriften.



### Info

Die Lebensdauer der Kette hängt zum Großteil von der Pflege ab.



### Vorarbeit

- Motorrad mit Hebevorrichtung hinten aufheben. (📖 S. 42)

### Hauptarbeit

- Kette regelmäßig reinigen.
- Groben Schmutz mit weichem Wasserstrahl abspülen.
- Schmierreste mit Kettenreinigungsmittel entfernen.

Kettenreinigungsmittel (📖 S. 140)

- Nach dem Trocknen Kettenspray auftragen.

Kettenspray Street (📖 S. 140)

### Nacharbeit

- Motorrad von Hebevorrichtung hinten nehmen. (📖 S. 42)

## 12.31 Kettenspannung kontrollieren



### Warnung

**Unfallgefahr** Eine falsche Kettenspannung beschädigt Bauteile und führt zu Unfällen.

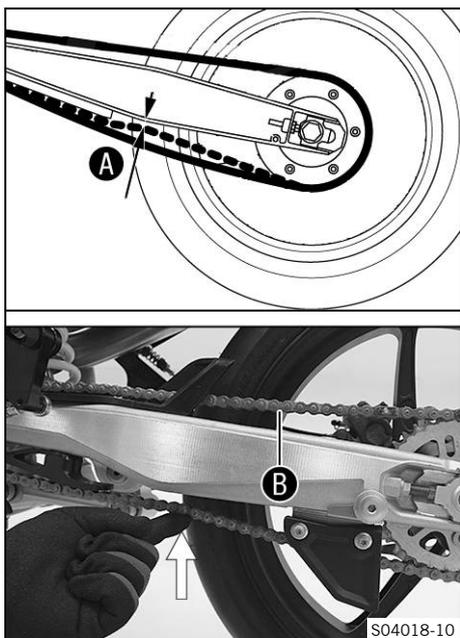
Wenn die Kette zu stark gespannt ist, verschleiben die Kette, das Kettenritzel, das Kettenrad sowie die Getriebe- und Hinterradlager schneller. Einige Bauteile können bei Überlastung reißen oder brechen.

Wenn die Kette zu locker ist, kann die Kette vom Kettenritzel oder vom Kettenrad fallen. Als Folge blockiert das Hinterrad oder der Motor wird beschädigt.

- Kontrollieren Sie die Kettenspannung regelmäßig.
- Stellen Sie die Kettenspannung nach Vorgabe ein.

### Vorarbeit

- Motorrad mit Hebevorrichtung hinten aufheben. (📖 S. 42)



## Hauptarbeit

- Getriebe in Leerlaufstellung schalten.
- Im Bereich hinter dem Kettengleitschutz die Kette nach oben in Richtung Schwinge drücken und Kettenspannung **A** ermitteln.

## Info

Der obere Teil der Kette **B** muss dabei gespannt sein. Ketten nutzen sich nicht immer gleichmäßig ab. Die Messung an verschiedenen Stellen der Kette wiederholen.

Kettenspannung	5 ... 7 mm
----------------	------------

- » Wenn die Kettenspannung nicht mit der Vorgabe übereinstimmt:
  - Kettenspannung einstellen. (📖 S. 62)
- Motorrad von Hebevorrichtung hinten nehmen. (📖 S. 42)

## 12.32 Kettenspannung einstellen



### Warnung

**Unfallgefahr** Eine falsche Kettenspannung beschädigt Bauteile und führt zu Unfällen.

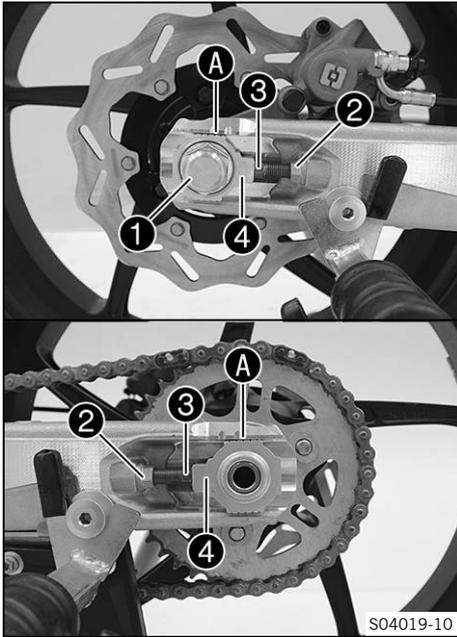
Wenn die Kette zu stark gespannt ist, verschleiben die Kette, das Kettenritzel, das Kettenrad sowie die Getriebe- und Hinterradlager schneller. Einige Bauteile können bei Überlastung reißen oder brechen.

Wenn die Kette zu locker ist, kann die Kette vom Kettenritzel oder vom Kettenrad fallen. Als Folge blockiert das Hinterrad oder der Motor wird beschädigt.

- Kontrollieren Sie die Kettenspannung regelmäßig.
- Stellen Sie die Kettenspannung nach Vorgabe ein.

## Vorarbeit

- Motorrad mit Hebevorrichtung hinten aufheben. (📖 S. 42)
- Kettenspannung kontrollieren. (📖 S. 61)



### Hauptarbeit

- Mutter ① lösen.
- Muttern ② lösen.
- Kettenspannung durch Drehen der Einstellschrauben ③ links und rechts einstellen.

Vorgabe

Kettenspannung	5 ... 7 mm
Einstellschrauben ③ links und rechts so drehen, dass die Markierungen am linken und rechten Kettenspanner ④ in derselben Position zu den Referenzmarken A stehen. Damit ist das Hinterrad korrekt ausgerichtet.	

### Info

Der obere Teil der Kette muss dabei gespannt sein. Ketten nutzen sich nicht immer gleichmäßig ab, deshalb die Einstellung an verschiedenen Stellen der Kette kontrollieren.

- Muttern ② festziehen.
- Sicherstellen, dass die Kettenspanner ④ an den Einstellschrauben ③ anliegen.
- Mutter ① festziehen.

Vorgabe

Mutter Steckachse hinten	M20x1,5	80 Nm
--------------------------	---------	-------

### Nacharbeit

- Motorrad von Hebevorrichtung hinten nehmen. (📖 S. 42)



## 12.33 Kette, Kettenrad und Kettenritzel kontrollieren

### Vorarbeit

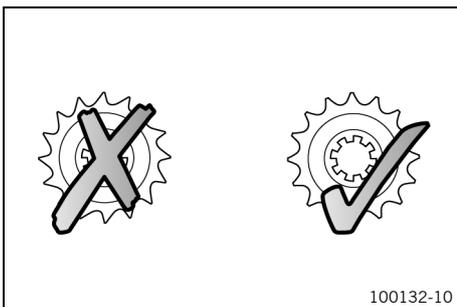
- Motorrad mit Hebevorrichtung hinten aufheben. (📖 S. 42)

### Hauptarbeit

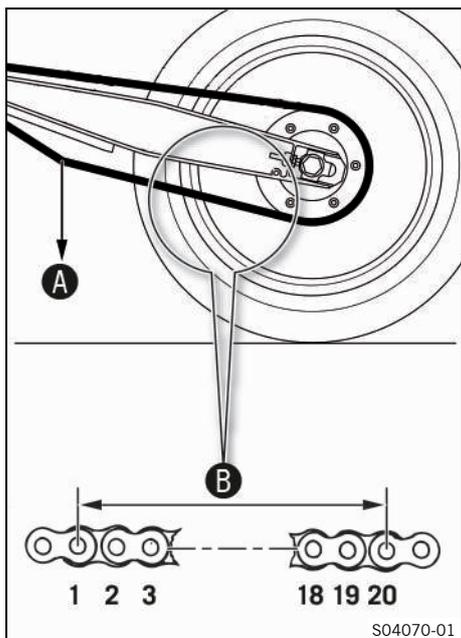
- Getriebe in Leerlaufstellung schalten.
- Kettenrad und Kettenritzel auf Verschleiß kontrollieren.
  - » Wenn Kettenrad bzw. Kettenritzel eingelaufen sind:
    - Antriebssatz wechseln. 🛠️

### Info

Kettenritzel, Kettenrad und Kette sollten nur zusammen gewechselt werden.



100132-10



- Am unteren Teil der Kette mit dem angegebenen Gewicht **A** ziehen.

Vorgabe

Gewicht Kettenverschleißmessung	15 kg
---------------------------------	-------

- Den Abstand **B** von 20 Kettenrollen am unteren Teil der Kette messen.



### Info

Ketten nutzen sich nicht immer gleichmäßig ab. Die Messung an verschiedenen Stellen der Kette wiederholen.

Maximaler Abstand <b>B</b> von 20 Kettenrollen an der längsten Stelle der Kette	304 mm
---	--------

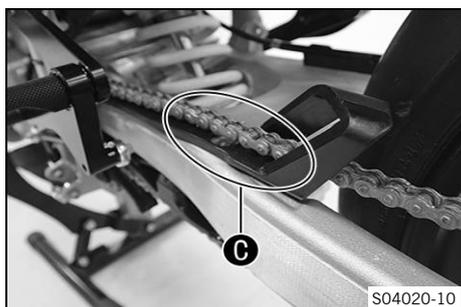
- » Wenn der Abstand **B** größer ist als das angegebene Maß:
  - Antriebssatz wechseln. 🛠️



### Info

Wenn eine neue Kette montiert wird, sollten auch das Kettenrad und Kettenritzel gewechselt werden.

Neue Ketten nutzen sich auf einem alten, eingelaufenen Kettenrad bzw. Kettenritzel schneller ab.



- Im Bereich nach dem Kettengleitschutz die Kette nach oben drücken.
- Kettengleitschutz auf Verschleiß kontrollieren.
  - » Wenn der Kettengleitschutz im Bereich **C** durch Verschleiß viel Material verloren hat.
    - Kettengleitschutz wechseln. 🛠️
- Kettengleitschutz auf festen Sitz kontrollieren.
  - » Wenn der Kettengleitschutz locker ist:
    - Schrauben des Kettengleitschutzes festziehen.

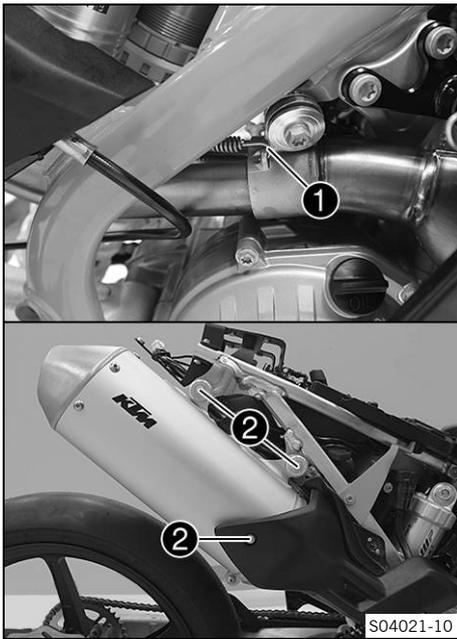
### Nacharbeit

- Motorrad von Hebevorrichtung hinten nehmen. (📖 S. 42)

## 12.34 Endschalldämpfer ausbauen 🛠️

### Vorarbeit

- Heckteil ausbauen. 🛠️ (📖 S. 57)
- Fahrersitzbank mit Kraftstofftankverkleidung abnehmen. 🛠️ (📖 S. 55)

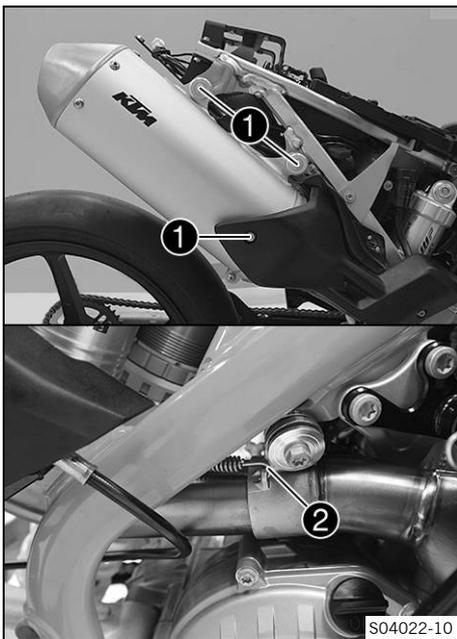


### Hauptarbeit

- Feder ① entfernen.
- Schrauben ② entfernen.
- Endschalldämpfer abnehmen.



## 12.35 Endschalldämpfer einbauen ↗



### Hauptarbeit

- Endschalldämpfer positionieren.
- Schrauben ① montieren und festziehen.

#### Vorgabe

Schraube Endschalldämpfer	M8	18 Nm
---------------------------	----	-------

- Feder ② montieren.

### Nacharbeit

- Fahrersitzbank mit Kraftstofftankverkleidung montieren. (🗨️ S. 56)
- Heckteil einbauen. ↗ (🗨️ S. 57)



## 12.36 Glasfasergarnfüllung des Endschalldämpfers wechseln



### Warnung

**Verbrennungsgefahr** Die Auspuffanlage wird beim Betrieb des Fahrzeugs sehr heiß.

- Lassen Sie die Auspuffanlage abkühlen, bevor Sie Arbeiten durchführen.



### Info

Im Laufe der Zeit verflüchtigen sich die Fasern der Glasfaserfüllung ins Freie, der Dämpfer "brennt" aus. Neben einem erhöhten Geräuschpegel verändert sich dadurch auch die Leistungscharakteristik.

### Vorarbeit

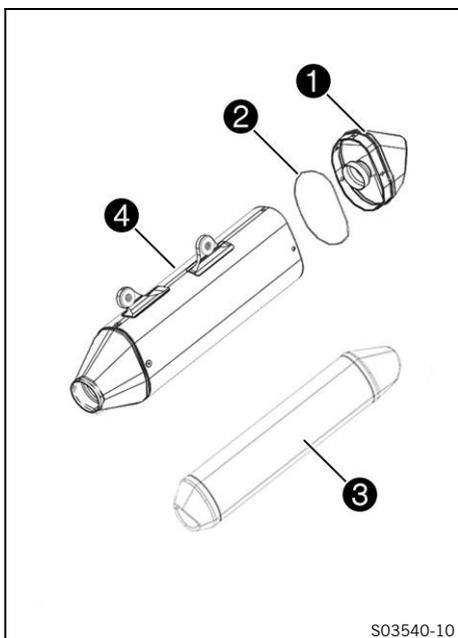
- Heckteil ausbauen. (S. 57)
- Fahrersitzbank mit Kraftstofftankverkleidung abnehmen. (S. 55)
- Endschalldämpfer ausbauen. (S. 64)

### Hauptarbeit

- Alle Schrauben am Endschalldämpfer entfernen.
- Endkappe ① und O-Ring ② abnehmen.
- Glasfasergarnfüllung ③ vom Innenrohr ziehen.
- Teile, die wieder verbaut werden, reinigen und auf Beschädigungen kontrollieren.
- Neue Glasfasergarnfüllung ③ auf dem Innenrohr montieren.
- O-Ring ② und Endkappe ① in das Außenrohr ④ stecken.
- Alle Schrauben montieren und festziehen.

### Vorgabe

Schrauben am Endschalldämpfer	M5	7 Nm
-------------------------------	----	------



S03540-10

### Nacharbeit

- Endschalldämpfer einbauen. (S. 65)
- Fahrersitzbank mit Kraftstofftankverkleidung montieren. (S. 56)
- Heckteil einbauen. (S. 57)

## 12.37 Kraftstofftank ausbauen 🐾

**Gefahr****Brandgefahr** Kraftstoff ist leicht entflammbar.

Der Kraftstoff im Kraftstofftank dehnt sich bei Erwärmung aus und kann bei Überfüllung austreten.

- Betanken Sie das Fahrzeug nicht in der Nähe offener Flammen oder brennender Zigaretten.
- Stellen Sie den Motor ab, wenn Sie Kraftstoff tanken.
- Stellen Sie sicher, dass kein Kraftstoff verschüttet wird, insbesondere nicht auf heiße Teile des Fahrzeuges.
- Wischen Sie dennoch verschütteten Kraftstoff sofort auf.
- Beachten Sie die Angaben zum Tanken von Kraftstoff.

**Warnung****Vergiftungsgefahr** Kraftstoff ist gesundheitsschädlich.

- Lassen Sie Kraftstoff nicht auf die Haut, in die Augen oder auf die Kleidung gelangen.
- Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Kraftstoff verschluckt wurde.
- Atmen Sie Kraftstoffdämpfe nicht ein.
- Spülen Sie bei Hautkontakt die betreffende Stelle sofort mit viel Wasser ab.
- Spülen Sie die Augen gründlich mit Wasser und suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Kraftstoff in die Augen gelangt ist.
- Wechseln Sie die Kleidung, wenn Kraftstoff auf die Kleidung gelangt ist.
- Bewahren Sie Kraftstoff in einem geeigneten Kanister ordnungsgemäß und außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

**Hinweis****Umweltgefährdung** Unsachgemäßer Umgang mit Kraftstoff gefährdet die Umwelt.

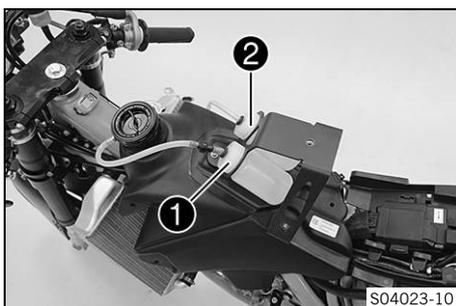
- Lassen Sie Kraftstoff nicht in das Grundwasser, den Boden oder die Kanalisation gelangen.

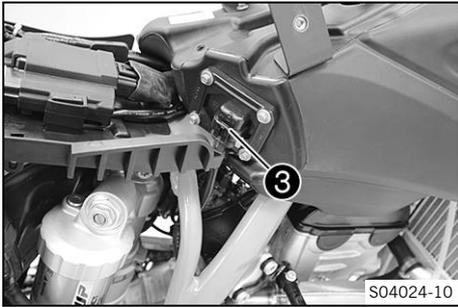
**Vorarbeit**

- Heckteil ausbauen. 🐾 (📖 S. 57)
- Fahrersitzbank mit Kraftstofftankverkleidung abnehmen. 🐾 (📖 S. 55)
- Bugspoiler ausbauen. 🐾 (📖 S. 56)
- Verkleidung mit Front ausbauen. 🐾 (📖 S. 58)

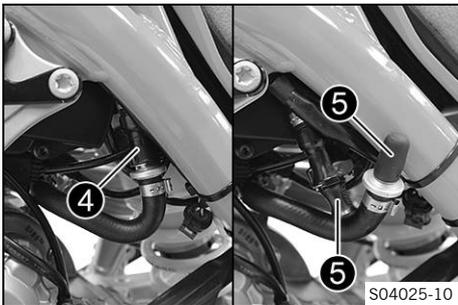
**Hauptarbeit**

- Kraftstoffauffangbehälter ① und Kühlflüssigkeit-Auffangbehälter ② entfernen.





- Stecker **3** der Kraftstoffpumpe abstecken.



- Steckverbindung **4** der Kraftstoffleitung gründlich mit Druckluft reinigen.

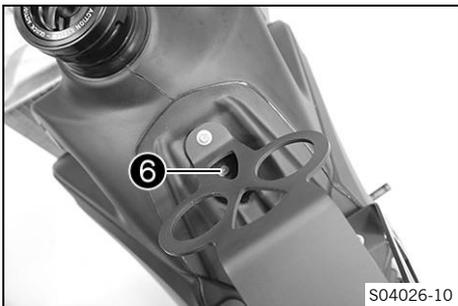


**Info**

Es darf keinesfalls Schmutz in die Kraftstoffleitung gelangen. Eindringener Schmutz verstopft das Einspritzventil!

- Schnellverschlusskupplung trennen.
- Waschkappenset **5** montieren.

Waschkappenset (81212016100)



- Schraube **6** entfernen.
- Kraftstofftank nach oben abnehmen.

## 12.38 Kraftstofftank einbauen



**Gefahr**

**Brandgefahr** Kraftstoff ist leicht entflammbar.

Der Kraftstoff im Kraftstofftank dehnt sich bei Erwärmung aus und kann bei Überfüllung austreten.

- Betanken Sie das Fahrzeug nicht in der Nähe offener Flammen oder brennender Zigaretten.
- Stellen Sie den Motor ab, wenn Sie Kraftstoff tanken.
- Stellen Sie sicher, dass kein Kraftstoff verschüttet wird, insbesondere nicht auf heiße Teile des Fahrzeuges.
- Wischen Sie dennoch verschütteten Kraftstoff sofort auf.
- Beachten Sie die Angaben zum Tanken von Kraftstoff.



## Warnung

**Vergiftungsgefahr** Kraftstoff ist gesundheitsschädlich.

- Lassen Sie Kraftstoff nicht auf die Haut, in die Augen oder auf die Kleidung gelangen.
- Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Kraftstoff verschluckt wurde.
- Atmen Sie Kraftstoffdämpfe nicht ein.
- Spülen Sie bei Hautkontakt die betreffende Stelle sofort mit viel Wasser ab.
- Spülen Sie die Augen gründlich mit Wasser und suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Kraftstoff in die Augen gelangt ist.
- Wechseln Sie die Kleidung, wenn Kraftstoff auf die Kleidung gelangt ist.
- Bewahren Sie Kraftstoff in einem geeigneten Kanister ordnungsgemäß und außerhalb der Reichweite von Kindern auf.



## Hinweis

**Umweltgefährdung** Unsachgemäßer Umgang mit Kraftstoff gefährdet die Umwelt.

- Lassen Sie Kraftstoff nicht in das Grundwasser, den Boden oder die Kanalisation gelangen.

### Hauptarbeit

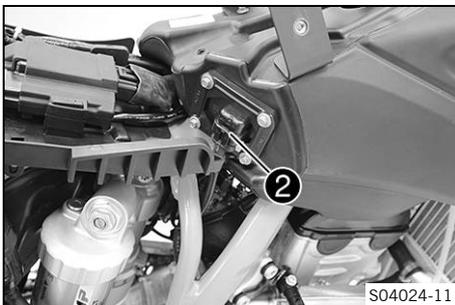
- Gasbowdenzugverlegung kontrollieren. (📖 S. 70)
- Kraftstofftank positionieren.
- Schraube ❶ montieren und festziehen.

Vorgabe

Restliche Schrauben Fahrwerk	M6	10 Nm
---------------------------------	----	-------



- Stecker ❷ der Kraftstoffpumpe anstecken.



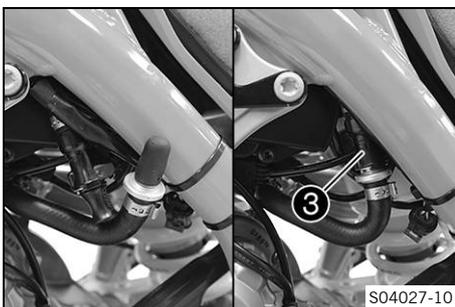
- Waschkappenset entfernen. Schnellverschlusskupplung gründlich mit Druckluft reinigen.

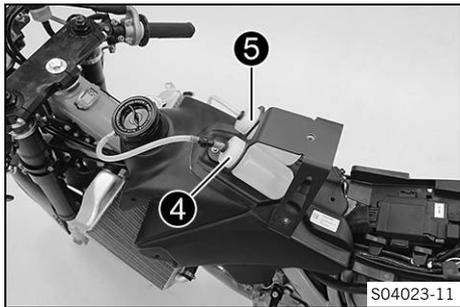


### Info

Es darf keinesfalls Schmutz in die Kraftstoffleitung gelangen. Eingedrungener Schmutz verstopft das Einspritzventil!

- O-Ring schmieren und Steckverbindung ❸ der Kraftstoffleitung zusammenstecken.



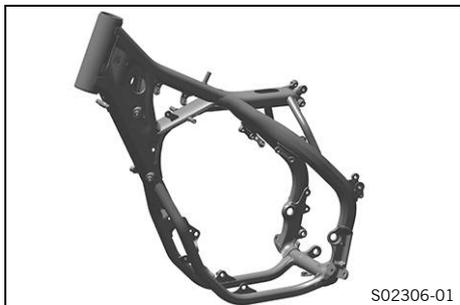


- Kraftstoffauffangbehälter ④ und Kühflüssigkeit-Auffangbehälter ⑤ montieren.

### Nacharbeit

- Verkleidung mit Front einbauen. 🛠️ (📖 S. 58)
- Bugspoiler einbauen. (📖 S. 56)
- Fahrersitzbank mit Kraftstofftankverkleidung montieren. (📖 S. 56)
- Heckteil einbauen. 🛠️ (📖 S. 57)

## 12.39 Rahmen kontrollieren 🛠️

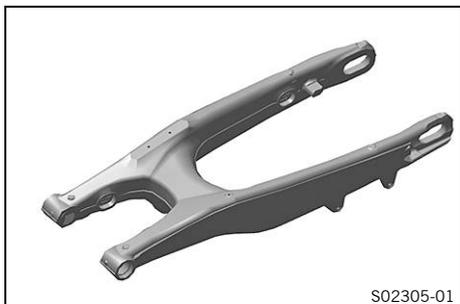


- Rahmen auf Beschädigung, Rissbildung und Verformung kontrollieren.
  - » Wenn der Rahmen Beschädigungen, Risse oder Verformungen aufweist:
    - Rahmen wechseln. 🛠️

Vorgabe

Reparaturen am Rahmen sind nicht zulässig.

## 12.40 Schwinge kontrollieren 🛠️



- Schwinge auf Beschädigung, Rissbildung und Verformung kontrollieren.
  - » Wenn die Schwinge Beschädigungen, Risse oder Verformungen aufweist:
    - Schwinge wechseln. 🛠️

Vorgabe

Reparaturen an der Schwinge sind nicht zulässig.

## 12.41 Gasbowdenzugverlegung kontrollieren

### Vorarbeit

- Heckteil ausbauen. 🛠️ (📖 S. 57)
- Fahrersitzbank mit Kraftstofftankverkleidung abnehmen. 🛠️ (📖 S. 55)
- Bugspoiler ausbauen. 🛠️ (📖 S. 56)
- Verkleidung mit Front ausbauen. 🛠️ (📖 S. 58)
- Kraftstofftank ausbauen. 🛠️ (📖 S. 67)



S04028-10

### Hauptarbeit

- Gasbowdenzugverlegung kontrollieren.

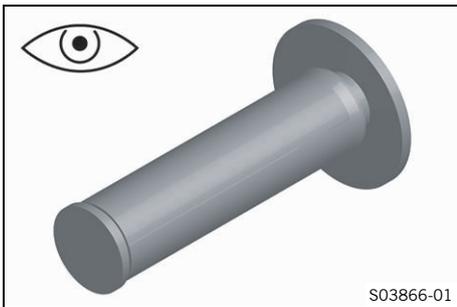
Beide Gasbowdenzüge müssen nebeneinander an der Hinterseite des Lenkers, oberhalb des Kraftstofftanklagers, zum Drosselklappenkörper verlegt sein. Beide Gasbowdenzüge müssen hinter dem Haltegummi der Kraftstofftank-Auflage gesichert sein.

- » Wenn die Gasbowdenzugverlegung nicht der Vorgabe entspricht:
  - Gasbowdenzugverlegung korrigieren.

### Nacharbeit

- Kraftstofftank einbauen. 🛠️ (📖 S. 68)
- Verkleidung mit Front einbauen. 🛠️ (📖 S. 58)
- Bugspoiler einbauen. (📖 S. 56)
- Fahrersitzbank mit Kraftstofftankverkleidung montieren. (📖 S. 56)
- Heckteil einbauen. 🛠️ (📖 S. 57)

## 12.42 Griffgummis kontrollieren



S03866-01

- Griffgummis am Lenker auf Beschädigung, Verschleiß und festen Sitz kontrollieren.

**i Info**  
Die Griffgummis sind links auf eine Hülse und rechts auf das Griffrohr des Gasdrehgriffes vulkanisiert. Die linke Hülse ist am Lenker festgeklemmt. Der Griffgummi kann nur mit der Hülse bzw. dem Gasrohr getauscht werden.

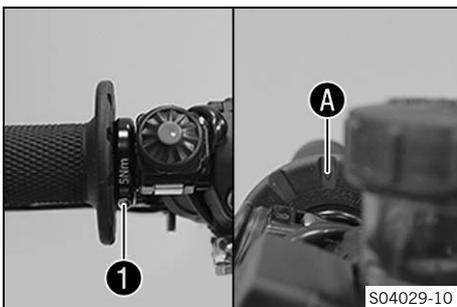
- » Wenn ein Griffgummi beschädigt oder verschlissen ist:
  - Griffgummi wechseln.

- Schraube **1** auf festen Sitz kontrollieren.

Vorgabe

Schraube Festgriff	M4	5 Nm	<b>Loctite® 243™</b>
--------------------	----	------	----------------------

Die Raute **A** muss wie in der Abbildung ersichtlich positioniert sein.



S04029-10

## 12.43 Flüssigkeitsstand der hydraulischen Kupplung kontrollieren/berichtigen



### Warnung

**Hautreizungen** Bremsflüssigkeit verursacht Hautreizungen.

- Bewahren Sie Bremsflüssigkeit außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Tragen Sie geeignete Schutzkleidung und eine Schutzbrille.
- Lassen Sie Bremsflüssigkeit nicht auf die Haut, in die Augen oder auf die Kleidung gelangen.
- Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Bremsflüssigkeit verschluckt wurde.
- Spülen Sie bei Hautkontakt die betreffende Stelle mit viel Wasser ab.
- Spülen Sie die Augen sofort gründlich mit Wasser und suchen Sie einen Arzt auf, wenn Bremsflüssigkeit in die Augen gelangt ist.
- Wechseln Sie die Kleidung, wenn Bremsflüssigkeit auf die Kleidung gelangt ist.



### Info

Der Flüssigkeitsstand steigt mit zunehmendem Verschleiß der Kupplungsbelaglamellen. Keinesfalls Bremsflüssigkeit DOT 5 verwenden. Diese basiert auf Silikonöl und ist purpur gefärbt. Dichtungen und Kupplungsleitungen sind nicht für Bremsflüssigkeit DOT 5 ausgelegt. Bremsflüssigkeit nicht mit lackierten Teilen in Berührung bringen, da Bremsflüssigkeit Lack angreift. Nur saubere Bremsflüssigkeit aus einem dicht verschlossenen Behälter verwenden.



### Vorarbeit

- Bugspoiler ausbauen. 🛠️ (S. 56)
- Verkleidung mit Front ausbauen. 🛠️ (S. 58)

### Hauptarbeit

- Schraube ① entfernen.
- Den Vorratsbehälter der hydraulischen Kupplung in waagrechte Position bringen.
- Schraubendeckel ② mit Membran ③ und Scheibe abnehmen.
- Flüssigkeitsstand kontrollieren.

### Vorgabe

Der Flüssigkeitsstand muss zwischen der **MIN**- und **MAX**-Markierung sein.

- » Wenn der Flüssigkeitsstand nicht mit der Vorgabe übereinstimmt:
  - Flüssigkeitsstand der hydraulischen Kupplung berichtigen.

Bremsflüssigkeit DOT 4 / DOT 5.1 (S. 138)

- Schraubendeckel ② mit Membran ③ und Scheibe montieren und festziehen.



### Info

Übergelaufene oder verschüttete Bremsflüssigkeit sofort mit Wasser abwaschen.

- Ausgleichsbehälter positionieren und Schraube ① montieren und festziehen.

### Nacharbeit

- Verkleidung mit Front einbauen. 🛠️ (S. 58)
- Bugspoiler einbauen. 🛠️ (S. 56)

## 12.44 Flüssigkeit der hydraulischen Kupplung wechseln ↩



### Warnung

**Hautreizungen** Bremsflüssigkeit verursacht Hautreizungen.

- Bewahren Sie Bremsflüssigkeit außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Tragen Sie geeignete Schutzkleidung und eine Schutzbrille.
- Lassen Sie Bremsflüssigkeit nicht auf die Haut, in die Augen oder auf die Kleidung gelangen.
- Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Bremsflüssigkeit verschluckt wurde.
- Spülen Sie bei Hautkontakt die betreffende Stelle mit viel Wasser ab.
- Spülen Sie die Augen sofort gründlich mit Wasser und suchen Sie einen Arzt auf, wenn Bremsflüssigkeit in die Augen gelangt ist.
- Wechseln Sie die Kleidung, wenn Bremsflüssigkeit auf die Kleidung gelangt ist.



### Hinweis

**Umweltgefährdung** Problemstoffe verursachen Umweltschäden.

- Entsorgen Sie Öle, Fette, Filter, Kraftstoffe, Reinigungsmittel, Bremsflüssigkeit usw. ordnungsgemäß und laut geltenden Vorschriften.



### Info

Der Flüssigkeitsstand steigt mit zunehmendem Verschleiß der Kupplungsbelaglamellen. Keinesfalls Bremsflüssigkeit DOT 5 verwenden. Diese basiert auf Silikonöl und ist purpur gefärbt. Dichtungen und Kupplungsleitungen sind nicht für Bremsflüssigkeit DOT 5 ausgelegt. Bremsflüssigkeit nicht mit lackierten Teilen in Berührung bringen, da Bremsflüssigkeit Lack angreift. Nur saubere Bremsflüssigkeit aus einem dicht verschlossenen Behälter verwenden.

### Vorarbeit

- Bugspoiler ausbauen. ↩ (S. 56)
- Verkleidung mit Front ausbauen. ↩ (S. 58)

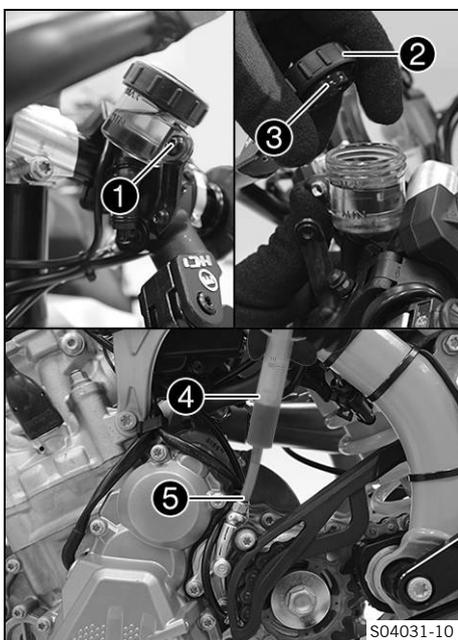
### Hauptarbeit

- Schraube ① entfernen.
- Schraubdeckel ② mit Membran ③ abnehmen.
- Den Vorratsbehälter der hydraulischen Kupplung in waagrechte Position bringen.
- Entlüftungsspritze ④ mit der passenden Flüssigkeit füllen.

Spritze (50329050000)
-----------------------

Bremsflüssigkeit DOT 4 / DOT 5.1 (S. 138)
---

- Am Kupplungsnehmerzylinder die Schutzkappe entfernen und Entlüftungsspritze ④ mit passendem Schlauchstück an der Entlüftungsschraube ⑤ montieren.
- Am Kupplungsnehmerzylinder die Entlüftungsschraube ⑤ nur soweit lösen, bis eine Befüllung möglich ist.



### Info

Übergelaufene oder verschüttete Bremsflüssigkeit sofort mit Wasser abwaschen. Bremsflüssigkeit nicht mit lackierten Teilen in Berührung bringen, da Bremsflüssigkeit Lack angreift. Nur saubere Bremsflüssigkeit aus einem dicht verschlossenen Behälter verwenden.



- Nun so lange die Flüssigkeit in das System drücken, bis sie an der Öffnung **6** des Geberzylinders blasenfrei austritt.
- Zwischendurch Flüssigkeit aus dem Vorratsbehälter des Geberzylinders absaugen, um ein Überlaufen zu verhindern.
- Entlüftungsschraube **5** festziehen, Entlüftungsspritze **4** mit Schlauch entfernen. Schutzkappe montieren.
- Flüssigkeitsstand der hydraulischen Kupplung berichtigen.

Vorgabe

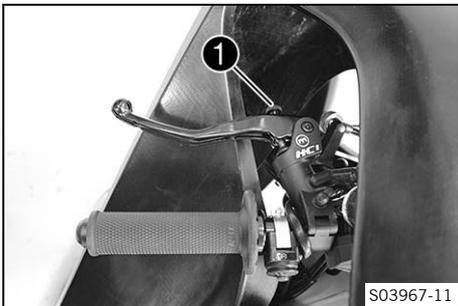
Der Flüssigkeitsstand muss zwischen **MIN-** und **MAX-**Markierung sein.

- Schraubdeckel **2** mit Membran **3** positionieren. Schraube **1** montieren und festziehen.

### Nacharbeit

- Verkleidung mit Front einbauen. 🛠️ (S. 58)
- Bugspoiler einbauen. 🛠️ (S. 56)

## 12.45 Grundstellung des Kupplungshebels einstellen



- Grundstellung des Kupplungshebels mit dem Einstellrad **1** an die Handgröße anpassen.



### Info

Einstellarbeiten nicht während der Fahrt durchführen.

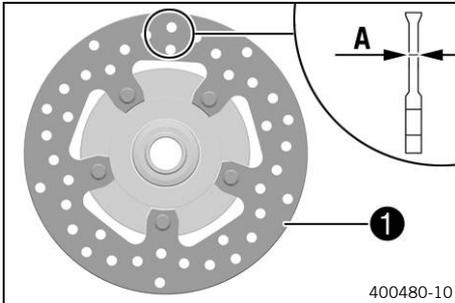
## 13.1 Bremsscheiben kontrollieren



### Warnung

**Unfallgefahr** Abgenutzte Bremsscheiben verringern die Bremswirkung.

- Stellen Sie sicher, dass abgenutzte Bremsscheiben unverzüglich gewechselt werden. (Ihre autorisierte KTM-Fachwerkstatt hilft Ihnen gern.)



- Bremsscheibenstärke vorn und hinten, an mehreren Stellen der Bremsscheibe, auf das Maß **A** kontrollieren.



### Info

Durch Verschleiß reduziert sich die Stärke der Bremsscheibe im Bereich der Anlagefläche **1** der Bremsbeläge.

Bremsscheiben - Verschleißgrenze	
vorn	4,0 mm
hinten	3,6 mm

- » Wenn die Bremsscheibenstärke unter dem Vorgabewert liegt.
  - Bremsscheibe der Vorderradbremse wechseln. 🛠️
  - Bremsscheibe der Hinterradbremse wechseln. 🛠️
- Bremsscheiben vorn und hinten auf Beschädigung, Rissbildung und Verformung kontrollieren.
  - » Wenn die Bremsscheibe Beschädigungen, Risse oder Verformungen aufweist:
    - Bremsscheibe der Vorderradbremse wechseln. 🛠️
    - Bremsscheibe der Hinterradbremse wechseln. 🛠️



## 13.2 Bremsflüssigkeitsstand der Vorderradbremse kontrollieren



### Warnung

**Unfallgefahr** Die Bremsanlage fällt bei unzureichendem Bremsflüssigkeitsstand aus.

Wenn der Bremsflüssigkeitsstand unter die **MIN**-Markierung sinkt, ist die Bremsanlage undicht oder die Bremsbeläge sind abgenutzt.

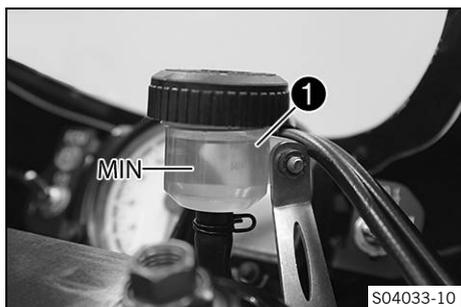
- Kontrollieren Sie die Bremsanlage und fahren Sie nicht weiter, bevor das Problem behoben ist. (Ihre autorisierte KTM-Fachwerkstatt hilft Ihnen gern.)



### Warnung

**Unfallgefahr** Überalterte Bremsflüssigkeit verringert die Bremswirkung.

- Stellen Sie sicher, dass die Bremsflüssigkeit der Vorder- und Hinterradbremse entsprechend dem Serviceplan gewechselt wird. (Ihre autorisierte KTM-Fachwerkstatt hilft Ihnen gern.)



- Den am Lenker montierten Bremsausgleichsbehälter in waagerechte Position bringen.
- Bremsflüssigkeitsstand im Bremsausgleichsbehälter ① kontrollieren.
  - » Wenn der Bremsflüssigkeitsstand unter die **MIN**-Markierung gesunken ist:
    - Bremsflüssigkeit der Vorderradbremse nachfüllen. 🛠️ (📖 S. 76)

## 13.3 Bremsflüssigkeit der Vorderradbremse nachfüllen 🛠️



### Warnung

**Unfallgefahr** Die Bremsanlage fällt bei unzureichendem Bremsflüssigkeitsstand aus.

Wenn der Bremsflüssigkeitsstand unter die **MIN**-Markierung sinkt, ist die Bremsanlage undicht oder die Bremsbeläge sind abgenutzt.

- Kontrollieren Sie die Bremsanlage und fahren Sie nicht weiter, bevor das Problem behoben ist. (Ihre autorisierte KTM-Fachwerkstatt hilft Ihnen gern.)



### Warnung

**Hautreizungen** Bremsflüssigkeit verursacht Hautreizungen.

- Bewahren Sie Bremsflüssigkeit außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Tragen Sie geeignete Schutzkleidung und eine Schutzbrille.
- Lassen Sie Bremsflüssigkeit nicht auf die Haut, in die Augen oder auf die Kleidung gelangen.
- Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Bremsflüssigkeit verschluckt wurde.
- Spülen Sie bei Hautkontakt die betreffende Stelle mit viel Wasser ab.
- Spülen Sie die Augen sofort gründlich mit Wasser und suchen Sie einen Arzt auf, wenn Bremsflüssigkeit in die Augen gelangt ist.
- Wechseln Sie die Kleidung, wenn Bremsflüssigkeit auf die Kleidung gelangt ist.



### Warnung

**Unfallgefahr** Überalterte Bremsflüssigkeit verringert die Bremswirkung.

- Stellen Sie sicher, dass die Bremsflüssigkeit der Vorder- und Hinterradbremse entsprechend dem Serviceplan gewechselt wird. (Ihre autorisierte KTM-Fachwerkstatt hilft Ihnen gern.)



### Hinweis

**Umweltgefährdung** Problemstoffe verursachen Umweltschäden.

- Entsorgen Sie Öle, Fette, Filter, Kraftstoffe, Reinigungsmittel, Bremsflüssigkeit usw. ordnungsgemäß und laut geltenden Vorschriften.



### Info

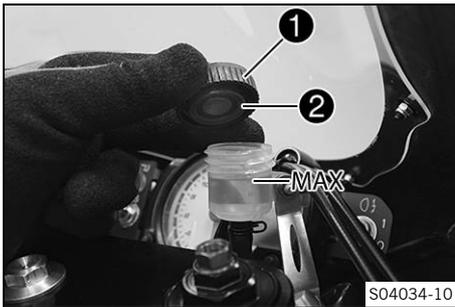
Keinesfalls Bremsflüssigkeit DOT 5 verwenden. Diese basiert auf Silikonöl und ist purpur gefärbt. Dichtungen und Bremsleitungen sind nicht für Bremsflüssigkeit DOT 5 ausgelegt.

Bremsflüssigkeit nicht mit lackierten Teilen in Berührung bringen, da Bremsflüssigkeit Lack angreift.

Nur saubere Bremsflüssigkeit aus einem dicht verschlossenen Behälter verwenden.

### Vorarbeit

- Bremsbeläge und Bremsbelagsicherung der Vorderradbremse kontrollieren. (📖 S. 77)



### Hauptarbeit

- Schraubdeckel ① mit Membran ② und Scheibe abnehmen.
- Bremsflüssigkeit bis zur **MAX**-Markierung auffüllen.

Bremsflüssigkeit DOT 4 / DOT 5.1 (📖 S. 138)

- Schraubdeckel ① mit Membran ② und Scheibe montieren.



### Info

Übergelaufene oder verschüttete Bremsflüssigkeit sofort mit Wasser abwaschen.



## 13.4 Bremsbeläge und Bremsbelagsicherung der Vorderradbremse kontrollieren



### Warnung

**Unfallgefahr** Abgenutzte Bremsbeläge verringern die Bremswirkung.

- Stellen Sie sicher, dass abgenutzte Bremsbeläge unverzüglich gewechselt werden. (Ihre autorisierte KTM-Fachwerkstatt hilft Ihnen gern.)

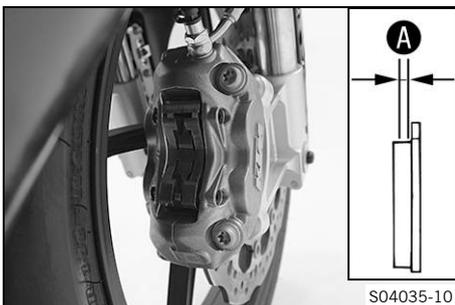


### Warnung

**Unfallgefahr** Beschädigte Bremsscheiben verringern die Bremswirkung.

Wenn die Bremsbeläge zu spät gewechselt werden, schleifen die Bremsbelagträger an der Bremsscheibe. Als Folge wird die Bremswirkung stark vermindert und die Bremsscheiben werden zerstört.

- Kontrollieren Sie die Bremsbeläge regelmäßig.



- Bremsbeläge auf ihre Belagstärke **A** kontrollieren.

Mindestbelagstärke **A**  $\geq 1$  mm

- » Wenn die Mindestbelagstärke unterschritten ist:
  - Bremsbeläge der Vorderradbremse wechseln. 🛠️ (📖 S. 78)
- Bremsbeläge auf Beschädigung und Rissbildung kontrollieren.
  - » Wenn Beschädigungen oder Risse vorhanden sind:
    - Bremsbeläge der Vorderradbremse wechseln. 🛠️ (📖 S. 78)
- Sicherung der Bremsbeläge kontrollieren.
  - » Wenn die Bremsbeläge nicht korrekt gesichert sind:
    - Bremsbeläge sichern, ggf. Neuteile verwenden.



## 13.5 Bremsbeläge der Vorderradbremse wechseln ↩



### Warnung

**Hautreizungen** Bremsflüssigkeit verursacht Hautreizungen.

- Bewahren Sie Bremsflüssigkeit außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Tragen Sie geeignete Schutzkleidung und eine Schutzbrille.
- Lassen Sie Bremsflüssigkeit nicht auf die Haut, in die Augen oder auf die Kleidung gelangen.
- Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Bremsflüssigkeit verschluckt wurde.
- Spülen Sie bei Hautkontakt die betreffende Stelle mit viel Wasser ab.
- Spülen Sie die Augen sofort gründlich mit Wasser und suchen Sie einen Arzt auf, wenn Bremsflüssigkeit in die Augen gelangt ist.
- Wechseln Sie die Kleidung, wenn Bremsflüssigkeit auf die Kleidung gelangt ist.



### Warnung

**Unfallgefahr** Überalterte Bremsflüssigkeit verringert die Bremswirkung.

- Stellen Sie sicher, dass die Bremsflüssigkeit der Vorder- und Hinterradbremse entsprechend dem Serviceplan gewechselt wird. (Ihre autorisierte KTM-Fachwerkstatt hilft Ihnen gern.)



### Warnung

**Unfallgefahr** Öl oder Fett auf den Bremsscheiben verringert die Bremswirkung.

- Halten Sie die Bremsscheiben stets öl- und fettfrei.
- Reinigen Sie die Bremsscheiben bei Bedarf mit Bremsenreiniger.



### Warnung

**Unfallgefahr** Nicht zugelassene Bremsbeläge verändern die Bremswirkung.

Nicht alle Bremsbeläge sind für KTM-Motorräder geprüft und zugelassen. Aufbau und Reibungskoeffizient der Bremsbeläge und damit auch die Bremsleistung können stark von den Originalbremsbelägen abweichen.

Wenn Bremsbeläge verwendet werden, die von der Erstausrüstung abweichen, ist eine Übereinstimmung mit der Originalzulassung nicht gewährleistet. Das Fahrzeug entspricht in diesem Fall nicht mehr dem Auslieferungszustand und die Herstellergarantie erlischt.

- Verwenden Sie nur Bremsbeläge, die von KTM freigegeben und empfohlen sind.



### Hinweis

**Umweltgefährdung** Problemstoffe verursachen Umweltschäden.

- Entsorgen Sie Öle, Fette, Filter, Kraftstoffe, Reinigungsmittel, Bremsflüssigkeit usw. ordnungsgemäß und laut geltenden Vorschriften.

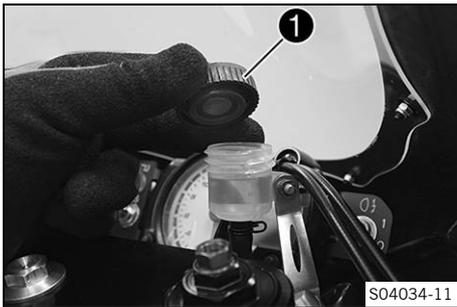


### Info

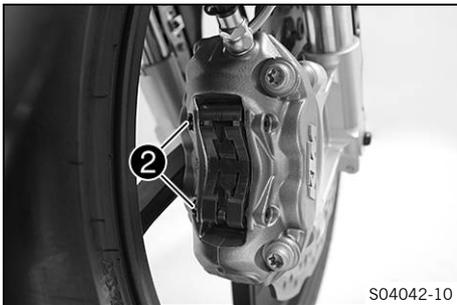
Keinesfalls Bremsflüssigkeit DOT 5 verwenden. Diese basiert auf Silikonöl und ist purpur gefärbt. Dichtungen und Bremsleitungen sind nicht für Bremsflüssigkeit DOT 5 ausgelegt.

Bremsflüssigkeit nicht mit lackierten Teilen in Berührung bringen, da Bremsflüssigkeit Lack angreift.

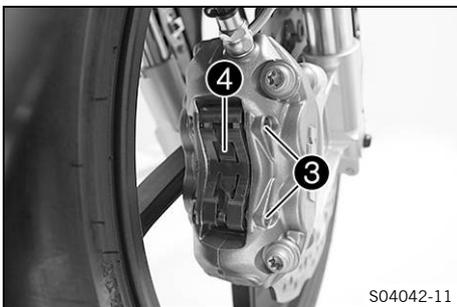
Nur saubere Bremsflüssigkeit aus einem dicht verschlossenen Behälter verwenden.



- Den am Lenker montierten Bremsausgleichsbehälter in waagerechte Position bringen.
- Schraubdeckel **1** mit Membran und Scheibe abnehmen.



- Clips **2** entfernen.



- Bolzen **3** entfernen.
- Feder **4** abnehmen.

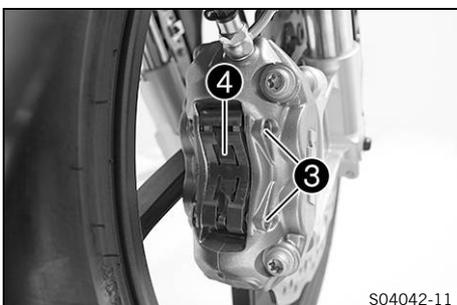


- Bremskolben mit Hilfe der verschlissenen Bremsbeläge in die Grundstellung zurückdrücken und sicherstellen, dass keine Bremsflüssigkeit aus dem Bremsausgleichsbehälter überläuft, ggf. absaugen.
- Bremsbeläge **5** entfernen.
- Bremssattel reinigen.
- Neue Bremsbeläge **5** positionieren.

---

**i Info**  
Bremsbeläge immer satzweise wechseln.

---

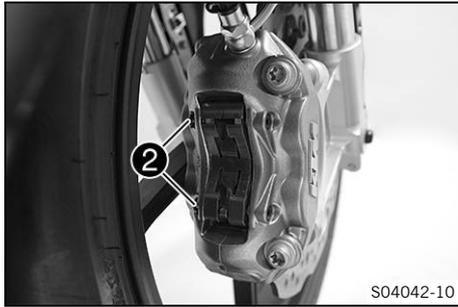


- Feder **4** positionieren.  
✓ Der Pfeil auf der Feder zeigt in Drehrichtung.
- Bolzen **3** montieren.

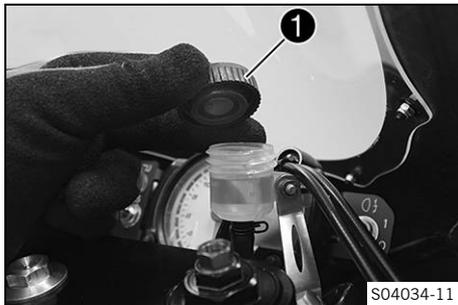
---

**i Info**  
Auf korrekten Sitz der Feder achten.

---



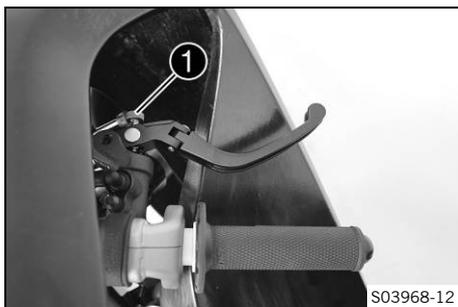
- Clips **2** montieren.
- Handbremshebel betätigen, bis ein fester Druckpunkt vorhanden ist.



- Bremsflüssigkeitsstand bis zur **MAX**-Markierung berichtigen.
- Bremsflüssigkeit DOT 4 / DOT 5.1 (📖 S. 138)
- Schraubdeckel **1** mit Membran und Scheibe montieren.

**i Info**  
Übergelaufene oder verschüttete Bremsflüssigkeit sofort mit Wasser abwaschen.

## 13.6 Grundstellung des Handbremshebels einstellen



- Grundstellung des Handbremshebels mit dem Einstellrad **1** an die Handgröße anpassen.

Vorgabe

Freigängigkeit der Lenkung prüfen, ggf. die Grundstellung des Bremshebels ändern.

**i Info**  
Einstellarbeiten nicht während der Fahrt durchführen.

## 13.7 Bremsflüssigkeitsstand der Hinterradbremse kontrollieren



### Warnung

**Unfallgefahr** Die Bremsanlage fällt bei unzureichendem Bremsflüssigkeitsstand aus.

Wenn der Bremsflüssigkeitsstand unter die **MIN**-Markierung sinkt, ist die Bremsanlage undicht oder die Bremsbeläge sind abgenutzt.

- Kontrollieren Sie die Bremsanlage und fahren Sie nicht weiter, bevor das Problem behoben ist. (Ihre autorisierte KTM-Fachwerkstatt hilft Ihnen gern.)



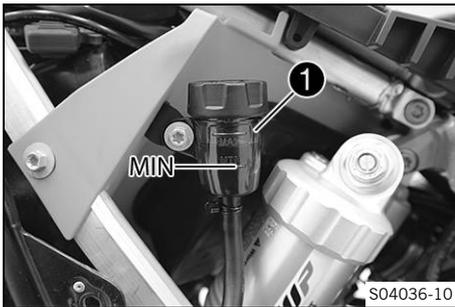
### Warnung

**Unfallgefahr** Überalterte Bremsflüssigkeit verringert die Bremswirkung.

- Stellen Sie sicher, dass die Bremsflüssigkeit der Vorder- und Hinterradbremse entsprechend dem Serviceplan gewechselt wird. (Ihre autorisierte KTM-Fachwerkstatt hilft Ihnen gern.)

### Vorarbeit

- Heckteil ausbauen. 🛠️ (📖 S. 57)
- Fahrersitzbank mit Kraftstofftankverkleidung abnehmen. 🛠️ (📖 S. 55)



## Hauptarbeit

- Fahrzeug senkrecht stellen.
- Bremsflüssigkeitsstand im Bremsausgleichsbehälter ① kontrollieren.
  - » Wenn der Bremsflüssigkeitsstand unter die **MIN**-Markierung gesunken ist:
    - Bremsflüssigkeit der Hinterradbremse nachfüllen. 🛠️ (📖 S. 81)

## 13.8 Bremsflüssigkeit der Hinterradbremse nachfüllen 🛠️



### Warnung

**Unfallgefahr** Die Bremsanlage fällt bei unzureichendem Bremsflüssigkeitsstand aus.

Wenn der Bremsflüssigkeitsstand unter die **MIN**-Markierung sinkt, ist die Bremsanlage undicht oder die Bremsbeläge sind abgenutzt.

- Kontrollieren Sie die Bremsanlage und fahren Sie nicht weiter, bevor das Problem behoben ist. (Ihre autorisierte KTM-Fachwerkstatt hilft Ihnen gern.)



### Warnung

**Hautreizungen** Bremsflüssigkeit verursacht Hautreizungen.

- Bewahren Sie Bremsflüssigkeit außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Tragen Sie geeignete Schutzkleidung und eine Schutzbrille.
- Lassen Sie Bremsflüssigkeit nicht auf die Haut, in die Augen oder auf die Kleidung gelangen.
- Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Bremsflüssigkeit verschluckt wurde.
- Spülen Sie bei Hautkontakt die betreffende Stelle mit viel Wasser ab.
- Spülen Sie die Augen sofort gründlich mit Wasser und suchen Sie einen Arzt auf, wenn Bremsflüssigkeit in die Augen gelangt ist.
- Wechseln Sie die Kleidung, wenn Bremsflüssigkeit auf die Kleidung gelangt ist.



### Warnung

**Unfallgefahr** Überalterte Bremsflüssigkeit verringert die Bremswirkung.

- Stellen Sie sicher, dass die Bremsflüssigkeit der Vorder- und Hinterradbremse entsprechend dem Serviceplan gewechselt wird. (Ihre autorisierte KTM-Fachwerkstatt hilft Ihnen gern.)



### Hinweis

**Umweltgefährdung** Problemstoffe verursachen Umweltschäden.

- Entsorgen Sie Öle, Fette, Filter, Kraftstoffe, Reinigungsmittel, Bremsflüssigkeit usw. ordnungsgemäß und laut geltenden Vorschriften.



### Info

Keinesfalls Bremsflüssigkeit DOT 5 verwenden. Diese basiert auf Silikonöl und ist purpur gefärbt. Dichtungen und Bremsleitungen sind nicht für Bremsflüssigkeit DOT 5 ausgelegt.

Bremsflüssigkeit nicht mit lackierten Teilen in Berührung bringen, da Bremsflüssigkeit Lack angreift.

Nur saubere Bremsflüssigkeit aus einem dicht verschlossenen Behälter verwenden.

## Vorarbeit

- Bremsbeläge und Bremsbelagsicherung der Hinterradbremse kontrollieren. (📖 S. 82)



## Hauptarbeit

- Fahrzeug senkrecht stellen.
- Schraubdeckel ① mit Membran ② und Scheibe entfernen.
- Bremsflüssigkeit bis zur **MAX**-Markierung auffüllen.

Bremsflüssigkeit DOT 4 / DOT 5.1 (📖 S. 138)
---

- Schraubdeckel ① mit Membran ② und Scheibe montieren.



## Info

Übergelaufene oder verschüttete Bremsflüssigkeit sofort mit Wasser abwaschen.

## 13.9 Bremsbeläge und Bremsbelagsicherung der Hinterradbremse kontrollieren



### Warnung

**Unfallgefahr** Abgenutzte Bremsbeläge verringern die Bremswirkung.

- Stellen Sie sicher, dass abgenutzte Bremsbeläge unverzüglich gewechselt werden. (Ihre autorisierte KTM-Fachwerkstatt hilft Ihnen gern.)

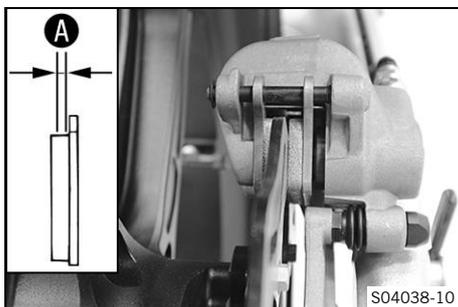


### Warnung

**Unfallgefahr** Beschädigte Brems Scheiben verringern die Bremswirkung.

Wenn die Bremsbeläge zu spät gewechselt werden, schleifen die Bremsbelagträger an der Brems Scheibe. Als Folge wird die Bremswirkung stark vermindert und die Brems Scheiben werden zerstört.

- Kontrollieren Sie die Bremsbeläge regelmäßig.



- Bremsbeläge auf ihre Belagstärke **A** kontrollieren.

Mindestbelagstärke <b>A</b>	$\geq 1 \text{ mm}$
-----------------------------	---------------------

- » Wenn die Mindestbelagstärke unterschritten ist:
  - Bremsbeläge der Hinterradbremse wechseln. 🛠️ (📖 S. 83)
- Bremsbeläge auf Beschädigung und Rissbildung kontrollieren.
  - » Wenn Beschädigungen oder Risse vorhanden sind:
    - Bremsbeläge der Hinterradbremse wechseln. 🛠️ (📖 S. 83)
- Sicherung der Bremsbeläge kontrollieren.
  - » Wenn die Bremsbeläge nicht korrekt gesichert sind:
    - Bremsbeläge sichern, ggf. Neuteile verwenden.

## 13.10 Bremsbeläge der Hinterradbremse wechseln ↩



### Warnung

**Hautreizungen** Bremsflüssigkeit verursacht Hautreizungen.

- Bewahren Sie Bremsflüssigkeit außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Tragen Sie geeignete Schutzkleidung und eine Schutzbrille.
- Lassen Sie Bremsflüssigkeit nicht auf die Haut, in die Augen oder auf die Kleidung gelangen.
- Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Bremsflüssigkeit verschluckt wurde.
- Spülen Sie bei Hautkontakt die betreffende Stelle mit viel Wasser ab.
- Spülen Sie die Augen sofort gründlich mit Wasser und suchen Sie einen Arzt auf, wenn Bremsflüssigkeit in die Augen gelangt ist.
- Wechseln Sie die Kleidung, wenn Bremsflüssigkeit auf die Kleidung gelangt ist.



### Warnung

**Unfallgefahr** Überalterte Bremsflüssigkeit verringert die Bremswirkung.

- Stellen Sie sicher, dass die Bremsflüssigkeit der Vorder- und Hinterradbremse entsprechend dem Serviceplan gewechselt wird. (Ihre autorisierte KTM-Fachwerkstatt hilft Ihnen gern.)



### Warnung

**Unfallgefahr** Öl oder Fett auf den Bremsscheiben verringert die Bremswirkung.

- Halten Sie die Bremsscheiben stets öl- und fettfrei.
- Reinigen Sie die Bremsscheiben bei Bedarf mit Bremsenreiniger.



### Warnung

**Unfallgefahr** Nicht zugelassene Bremsbeläge verändern die Bremswirkung.

Nicht alle Bremsbeläge sind für KTM-Motorräder geprüft und zugelassen. Aufbau und Reibungskoeffizient der Bremsbeläge und damit auch die Bremsleistung können stark von den Originalbremsbelägen abweichen.

Wenn Bremsbeläge verwendet werden, die von der Erstausrüstung abweichen, ist eine Übereinstimmung mit der Originalzulassung nicht gewährleistet. Das Fahrzeug entspricht in diesem Fall nicht mehr dem Auslieferungszustand und die Herstellergarantie erlischt.

- Verwenden Sie nur Bremsbeläge, die von KTM freigegeben und empfohlen sind.



### Hinweis

**Umweltgefährdung** Problemstoffe verursachen Umweltschäden.

- Entsorgen Sie Öle, Fette, Filter, Kraftstoffe, Reinigungsmittel, Bremsflüssigkeit usw. ordnungsgemäß und laut geltenden Vorschriften.



### Info

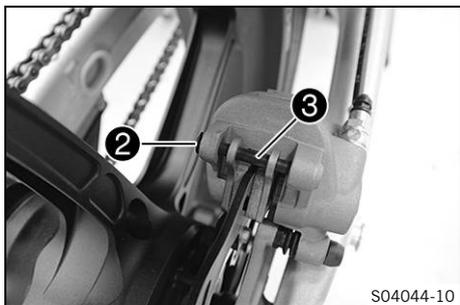
Keinesfalls Bremsflüssigkeit DOT 5 verwenden. Diese basiert auf Silikonöl und ist purpur gefärbt. Dichtungen und Bremsleitungen sind nicht für Bremsflüssigkeit DOT 5 ausgelegt.

Bremsflüssigkeit nicht mit lackierten Teilen in Berührung bringen, da Bremsflüssigkeit Lack angreift.

Nur saubere Bremsflüssigkeit aus einem dicht verschlossenen Behälter verwenden.



- Fahrzeug senkrecht stellen.
- Schraubdeckel **1** mit Scheibe und Membran abnehmen.
- Bremsattel mit der Hand zur Bremsscheibe drücken, um den Bremskolben zurückzudrücken und sicherstellen, dass keine Bremsflüssigkeit aus dem Bremsausgleichsbehälter überläuft, ggf. absaugen.



- Clip **2** entfernen.
- Bolzen **3** entfernen.



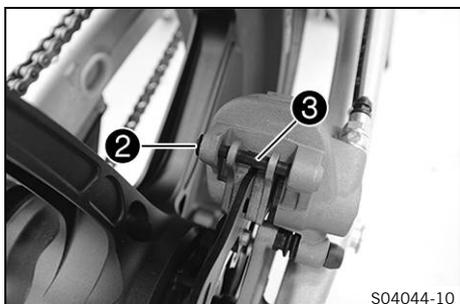
- Bremsbeläge **4** entfernen.
- Bremsattel reinigen.
- Neue Bremsbeläge **4** positionieren.



**Info**

Bremsbeläge immer satzweise wechseln.  
Bremsbeläge auf korrekten Sitz kontrollieren.

- Bolzen **3** montieren.
- Clip **2** montieren.



- Fußbremshebel mehrmals betätigen, bis die Bremsbeläge an der Bremsscheibe anliegen und ein Druckpunkt vorhanden ist.
- Bremsflüssigkeitsstand auf die **MAX**-Markierung berichtigen.

Bremsflüssigkeit DOT 4 / DOT 5.1 (📖 S. 138)

- Schraubdeckel **1** mit Scheibe und Membran montieren und festziehen.



**Info**

Übergelaufene oder verschüttete Bremsflüssigkeit sofort mit Wasser abwaschen.

## 13.11 Grundstellung des Fußbremshebels einstellen

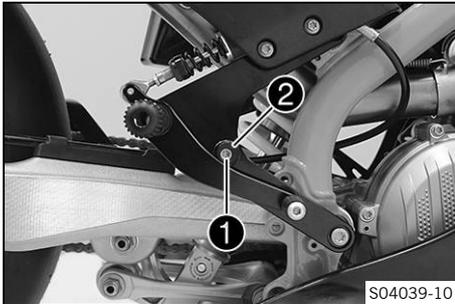


### Warnung

**Unfallgefahr** Die Bremsanlage fällt bei Überhitzung aus.

Wenn am Fußbremshebel kein Leerweg vorhanden ist, baut sich in der Bremsanlage Druck auf die Hinterradbremse auf.

- Stellen Sie den Leerweg am Fußbremshebel nach Vorgabe ein.



### Hauptarbeit

- Zur individuellen Anpassung der Grundstellung des Fußbremshebels Schraube ❶ lösen und Exzenter ❷ entsprechend drehen.



### Info

Der Einstellbereich ist begrenzt.

- Schraube ❶ festziehen.

Vorgabe

Restliche Muttern Fahrwerk	M6	10 Nm
-------------------------------	----	-------

### Nacharbeit

- Leerweg des Fußbremshebels einstellen. 🛠️ (📖 S. 86)

## 13.12 Leerweg am Fußbremshebel kontrollieren

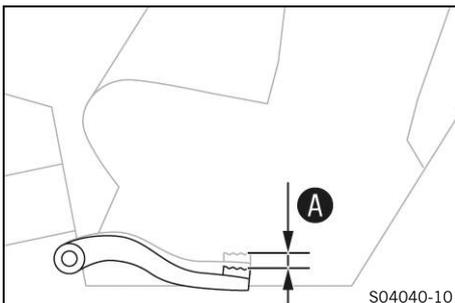


### Warnung

**Unfallgefahr** Die Bremsanlage fällt bei Überhitzung aus.

Wenn am Fußbremshebel kein Leerweg vorhanden ist, baut sich in der Bremsanlage Druck auf die Hinterradbremse auf.

- Stellen Sie den Leerweg am Fußbremshebel nach Vorgabe ein.



- Fußbremshebel zwischen Endanschlag und Anlage zum Fußbremszylinderkolben hin und her bewegen und Leerweg A kontrollieren.

Vorgabe

Leerweg am Fußbremshebel	3 ... 5 mm
--------------------------	------------

- » Wenn der Leerweg nicht mit der Vorgabe übereinstimmt:
  - Leerweg des Fußbremshebels einstellen. 🛠️ (📖 S. 86)

## 13.13 Leerweg des Fußbremshebels einstellen

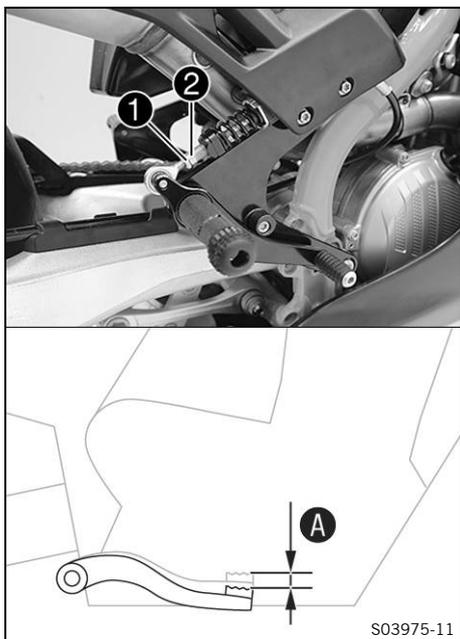


### Warnung

**Unfallgefahr** Die Bremsanlage fällt bei Überhitzung aus.

Wenn am Fußbremshebel kein Leerweg vorhanden ist, baut sich in der Bremsanlage Druck auf die Hinterradbremse auf.

- Stellen Sie den Leerweg am Fußbremshebel nach Vorgabe ein.



- Mutter **1** lösen und mit der Schraube **2** den vorgegebenen Leerweg **A** einstellen.

Vorgabe

Leerweg am Fußbremshebel	3 ... 5 mm
--------------------------	------------



### Info

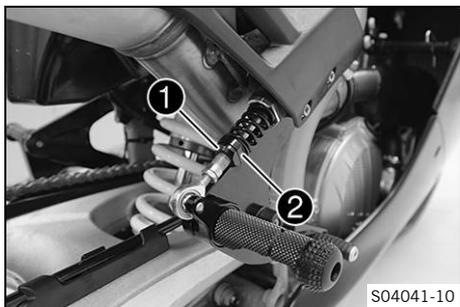
Der Einstellbereich ist begrenzt.

- Schraube **2** gegenhalten und Mutter **1** festziehen.

Vorgabe

Restliche Muttern Fahrwerk	M6	10 Nm
-------------------------------	----	-------

## 13.14 Fußbremshebel-Widerstand einstellen



- Kontermutter **1** lösen.
- Mit der Mutter **2** den gewünschten Widerstand des Fußbremshebels einstellen.

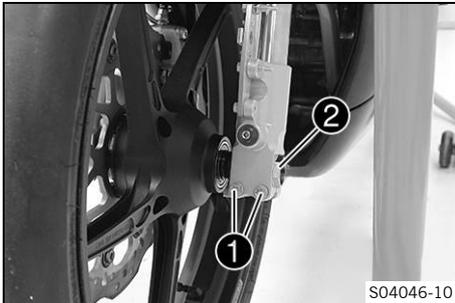


### Info

Die Feder muss mindestens so vorgespannt sein, dass der Fußbremshebel am Anschlag anliegt.  
Der Einstellbereich ist begrenzt.

- Mutter **2** gegenhalten und Kontermutter **1** festziehen.

## 14.1 Vorderrad ausbauen



### Vorarbeit

- Motorrad mit Hebevorrichtung hinten aufheben. (S. 42)
- Motorrad mit Hebevorrichtung vorn aufheben. (S. 42)
- Kotflügel vorn ausbauen. (S. 54)

### Hauptarbeit

- Schrauben ① lösen.
- Steckachse ② lösen.



### Warnung

**Unfallgefahr** Beschädigte Bremscheiben verringern die Bremswirkung.

- Legen Sie das Rad immer so ab, dass die Bremscheibe nicht beschädigt wird.

- Vorderrad halten und Steckachse entfernen. Vorderrad aus der Gabel nehmen.



### Info

Handbremshebel bei ausgebautem Vorderrad nicht betätigen.

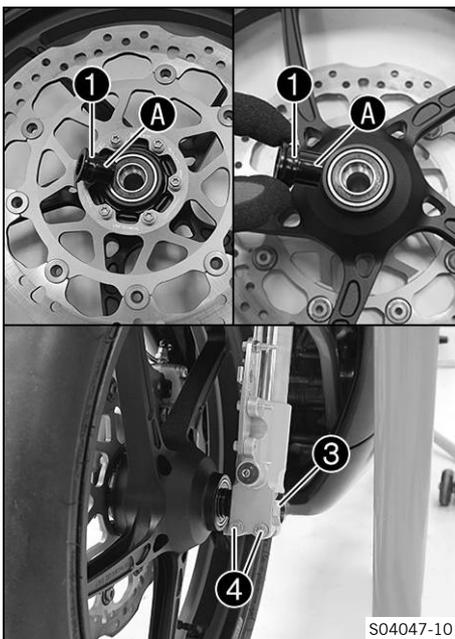
## 14.2 Vorderrad einbauen



### Warnung

**Unfallgefahr** Öl oder Fett auf den Bremscheiben verringert die Bremswirkung.

- Halten Sie die Bremscheiben stets öl- und fettfrei.
- Reinigen Sie die Bremscheiben bei Bedarf mit Bremsenreiniger.



### Hauptarbeit

- Distanzbuchsen ① entfernen.
- Radlager auf Beschädigung und Verschleiß kontrollieren.
  - » Wenn das Radlager beschädigt bzw. verschlissen ist:
    - Radlager vorn wechseln.
- Laufflächen A der Distanzbuchsen reinigen und fetten.

Langzeitfett (S. 140)

- Distanzbuchsen einsetzen.
- Vorderrad positionieren.
  - ✓ Bremsbeläge sind korrekt positioniert.
- Steckachse ③ montieren und festziehen.

### Vorgabe

Schraube Steckachse vorn	M16x1,5	50 Nm
--------------------------	---------	-------

- Handbremshebel mehrmals betätigen, bis die Bremsbeläge an der Bremscheibe anliegen und ein Druckpunkt vorhanden ist.
- Motorrad von Hebevorrichtung vorn nehmen. (S. 43)

- Vorderradbremse betätigen und Gabel einige Male kräftig einfedern.
- ✓ Gabelbeine richten sich aus.
- Schrauben ④ festziehen.

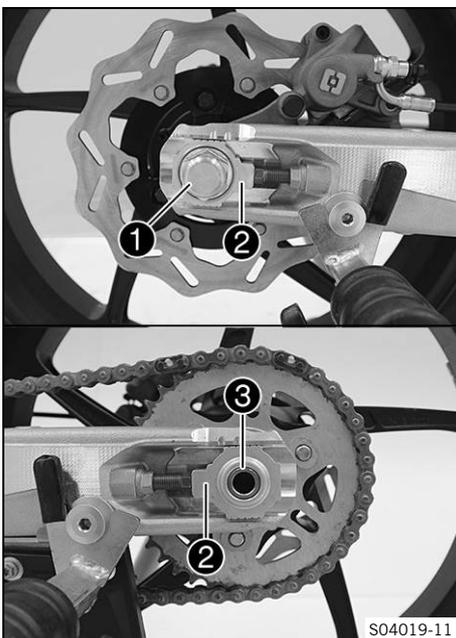
Vorgabe

Schraube Gabel Faust	M8	15 Nm
----------------------	----	-------

### Nacharbeit

- Motorrad von Hebevorrichtung vorn nehmen. (📖 S. 43)
- Motorrad von Hebevorrichtung hinten nehmen. (📖 S. 42)

## 14.3 Hinterrad ausbauen 🛠️



### Vorarbeit

- Motorrad mit Hebevorrichtung hinten aufheben. (📖 S. 42)

### Hauptarbeit

- Mutter ① mit Scheibe entfernen. Kettenspanner ② abnehmen.
- Hinterrad festhalten und Steckachse ③ mit Scheibe und Kettenspanner ② herausziehen.
- Hinterrad so weit wie möglich nach vorn schieben und Kette vom Kettenrad nehmen.



### Warnung

**Unfallgefahr** Beschädigte Bremscheiben verringern die Bremswirkung.

- Legen Sie das Rad immer so ab, dass die Bremscheibe nicht beschädigt wird.

- Hinterrad nach hinten ziehen und aus der Schwinge nehmen.



### Info

Fußbremshebel bei ausgebautem Hinterrad nicht betätigen.

## 14.4 Hinterrad einbauen 🛠️



### Warnung

**Unfallgefahr** Öl oder Fett auf den Bremscheiben verringert die Bremswirkung.

- Halten Sie die Bremscheiben stets öl- und fettfrei.
- Reinigen Sie die Bremscheiben bei Bedarf mit Bremsenreiniger.



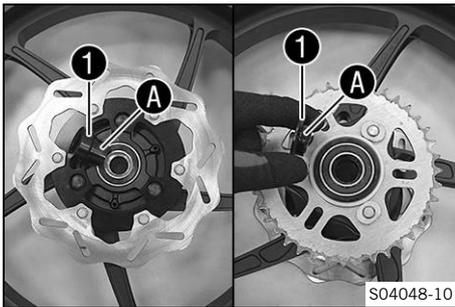
### Warnung

**Unfallgefahr** Nach dem Einbau des Hinterrades ist an der Hinterradbremse zunächst keine Bremswirkung vorhanden.

- Betätigen Sie die Fußbremse mehrmals vor Fahrtantritt, bis ein fester Druckpunkt spürbar ist.

### Hauptarbeit

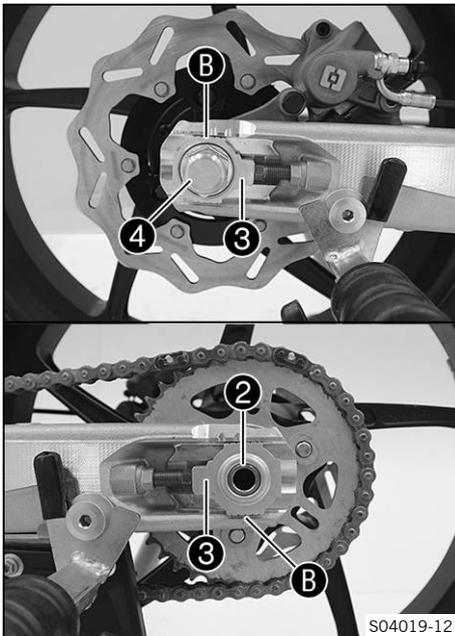
- Dämpfungsgummis der Hinterradnabe kontrollieren. 🛠️



- Distanzbuchsen ① entfernen.
- Radlager auf Beschädigung und Verschleiß kontrollieren.
  - » Wenn das Radlager beschädigt bzw. verschlissen ist:
    - Radlager hinten wechseln. ↘
- Laufflächen ① der Distanzbuchsen reinigen und fetten.

Langzeitfett (📖 S. 140)

- Distanzbuchsen einsetzen.



- Gewinde der Steckachse und Mutter reinigen.
- Steckachse reinigen und fetten.

Langzeitfett (📖 S. 140)

- Eingriffstellen an Bremssattelträger und Schwinge reinigen.
- Hinterrad positionieren.
  - ✓ Bremsbeläge sind korrekt positioniert.
- Hinterrad so weit wie möglich nach vorn schieben und Kette auf das Kettenrad legen.
- Hinterrad nach hinten ziehen und Steckachse ② mit Scheiben und Kettenspannern ③ montieren.



### Info

Kettenspanner ③ links und rechts in gleicher Position montieren.

- Mutter ④ montieren, aber noch nicht festziehen.
- Sicherstellen, dass die Kettenspanner an den Einstellschrauben anliegen und Mutter ④ festziehen.

### Vorgabe

Damit das Hinterrad korrekt ausgerichtet ist, müssen die Markierungen an den Kettenspannern links und rechts in derselben Position zu den Referenzmarken ① stehen.

Mutter Steckachse hinten	M20x1,5	80 Nm
--------------------------	---------	-------

### Nacharbeit

- Kettenspannung kontrollieren. (📖 S. 61)
- Motorrad von Hebevorrichtung hinten nehmen. (📖 S. 42)

## 14.5 Reifenzustand kontrollieren



### Warnung

**Unfallgefahr** Wenn ein Reifen während der Fahrt platzt, wird das Fahrzeug unkontrollierbar.

- Stellen Sie sicher, dass beschädigte oder abgefahrne Reifen sofort gewechselt werden. (Ihre autorisierte KTM-Fachwerkstatt hilft Ihnen gern.)



## Warnung

**Sturzgefahr** Unterschiedliche Reifenprofile an Vorder- und Hinterrad beeinträchtigen das Fahrverhalten.

Unterschiedliche Reifenprofile können die Kontrolle über das Fahrzeug erheblich erschweren.

- Stellen Sie sicher, dass Vorder- und Hinterrad nur mit Reifen gleichartiger Profilgestaltung bereit sind.



## Warnung

**Unfallgefahr** Nicht freigegebene oder empfohlene Reifen und Räder beeinträchtigen das Fahrverhalten.

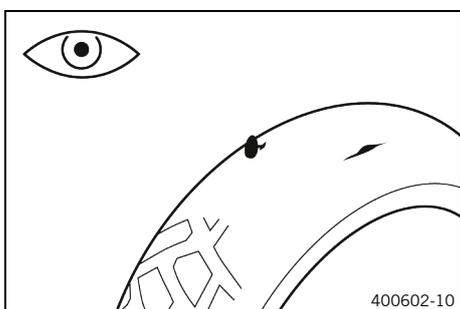
- Verwenden Sie nur von KTM freigegebene und empfohlene Reifen und Räder mit dem entsprechenden Geschwindigkeitsindex.



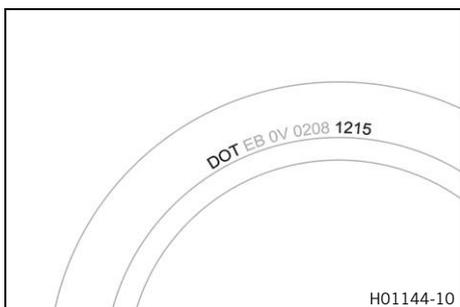
## Info

Reifentyp, Reifenzustand und Reifendruck beeinflussen das Fahrverhalten des Motorrads.

Abgefahrene Reifen wirken sich besonders auf nassem Untergrund ungünstig auf das Fahrverhalten aus.



- Vorder- und Hinterrreifen auf Schnitte, eingefahrene Gegenstände und andere Beschädigungen kontrollieren.
  - » Wenn der Reifen Schnitte, eingefahrene Gegenstände oder andere Beschädigungen aufweist:
    - Reifen wechseln. 🛠️
- Reifenverschleiss kontrollieren.
  - » Wenn der Reifen verschlissen ist:
    - Reifen wechseln. 🛠️



- Reifentalter kontrollieren.



## Info

Das Herstellungsdatum der Reifen ist üblicherweise in der Reifenbeschriftung enthalten und wird mit den letzten vier Ziffern der **DOT** Bezeichnung gekennzeichnet. Die ersten beiden Ziffern weisen auf die Herstellungswoche und die letzten beiden Ziffern auf das Herstellungsjahr hin.

KTM empfiehlt einen Wechsel der Reifen, unabhängig vom tatsächlichen Verschleiß, spätestens nach 5 Jahren.

- » Wenn der Reifen älter als 5 Jahre ist:
  - Reifen wechseln. 🛠️

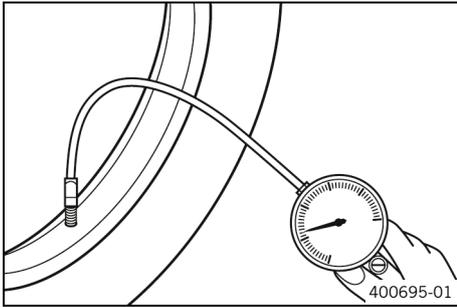
## 14.6 Reifendruck kontrollieren



## Info

Zu geringer Reifendruck führt zu abnormalem Verschleiß und zur Überhitzung des Reifens.

Richtiger Reifendruck gewährleistet optimalen Fahrkomfort und maximale Lebensdauer des Reifens.



- Schutzkappe entfernen.
- Reifendruck bei kalten Reifen kontrollieren.

Reifendruck (kalt)	
vorn	1,9 bar
hinten	1,9 bar

Reifendruck (80° warm)	
vorn	2,3 bar
hinten	2,1 bar

- » Wenn der Reifendruck nicht mit der Vorgabe übereinstimmt:
  - Reifendruck berichtigen.
- Schutzkappe montieren.



## 15.1 12-V-Batterie ausbauen



### Vorsicht

- Verbrennungsgefahr** Der Spannungsregler wird beim Betrieb des Fahrzeugs sehr heiß.
- Lassen Sie den Spannungsregler abkühlen, bevor Sie Arbeiten durchführen.



### Hinweis

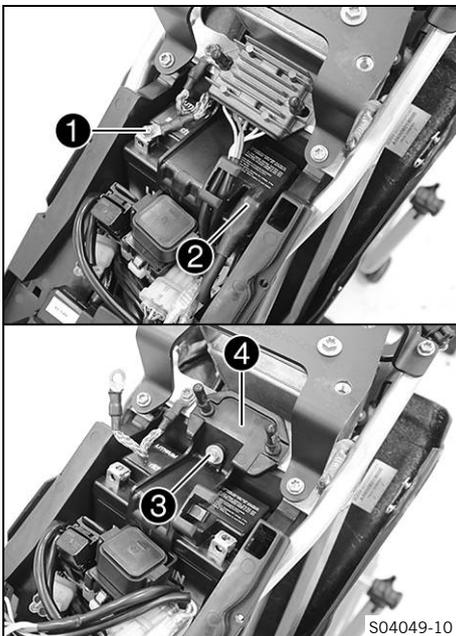
- Umweltgefährdung** 12-V-Batterien enthalten umweltschädliche Stoffe.
- Entsorgen Sie 12-V-Batterien nicht im Hausmüll.
  - Geben Sie 12-V-Batterien bei einer Rücknahmestelle für Altbatterien ab.

### Vorarbeit

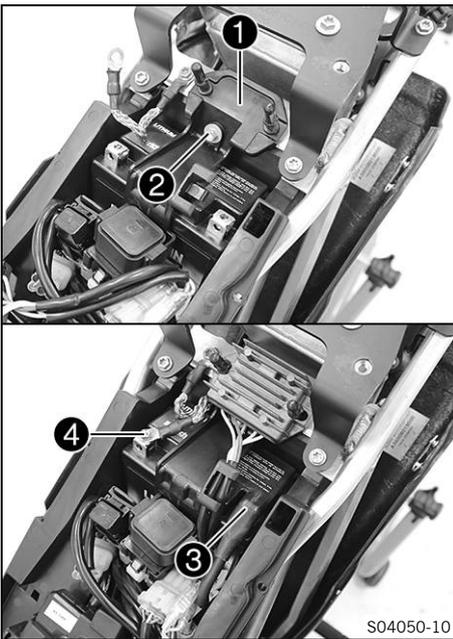
- Abstelltaste ☒ bei Leerlaufdrehzahl des Motors drücken, bis der Motor stillsteht.
- Heckteil ausbauen. 🛠️ (S. 57)
- Fahrersitzbank mit Kraftstofftankverkleidung abnehmen. 🛠️ (S. 55)

### Hauptarbeit

- Spannungsregler zur Seite hängen.
- Minuskabel ❶ von der 12-V-Batterie trennen.
- Pluspolabdeckung ❷ zurückziehen und Pluskabel von der 12-V-Batterie trennen.
- Schraube ❸ entfernen.
- Haltebügel ❹ nach vorn ziehen und 12-V-Batterie nach oben entfernen.



## 15.2 12-V-Batterie einbauen ↗



### Hauptarbeit

- 12-V-Batterie mit den Polen nach vorn in das Batteriefach einsetzen und mit dem Haltebügel **1** fixieren.

12-V-Batterie (HJTZ5S-FP-C) (📖 S. 126)
--

- Schraube **2** montieren und festziehen.

Vorgabe

Restliche Schrauben Fahrwerk	M6	10 Nm
---------------------------------	----	-------

- Pluskabel **3** mit der 12-V-Batterie verbinden.

Vorgabe

Schraube Batteriepol	M5	2,5 Nm
----------------------	----	--------

- Minuskabel **4** mit der 12-V-Batterie verbinden.

Vorgabe

Schraube Batteriepol	M5	2,5 Nm
----------------------	----	--------

- Pluspolabdeckung über Pluspol schieben.
- Spannungsregler positionieren.

### Nacharbeit

- Fahrersitzbank mit Kraftstofftankverkleidung montieren. (📖 S. 56)



## 15.3 12-V-Batterie laden ↗



### Warnung

**Verletzungsgefahr** 12-V-Batterien enthalten schädliche Substanzen.

- Bewahren Sie 12-V-Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Halten Sie Funken und offene Flammen von 12-V-Batterien fern.
- Laden Sie 12-V-Batterien nur in gut belüfteten Räumen.
- Halten Sie einen Mindestabstand zu brennbaren Stoffen ein, wenn Sie 12-V-Batterien laden.  
Mindestabstand 1 m
- Laden Sie tiefentladene 12-V-Batterien nicht, wenn die Mindestspannung bereits unterschritten ist.  
Mindestspannung vor Ladebeginn 9 V
- Entsorgen Sie 12-V-Batterien ordnungsgemäß, falls die Mindestspannung unterschritten wurde.



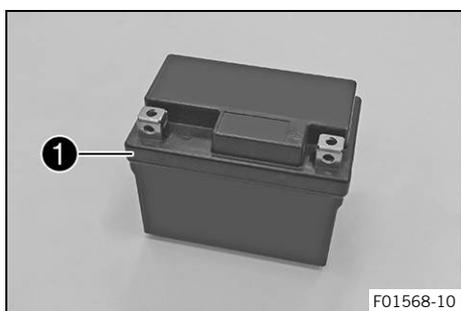
### Hinweis

**Umweltgefährdung** 12-V-Batterien enthalten umweltschädliche Stoffe.

- Entsorgen Sie 12-V-Batterien nicht im Hausmüll.
- Geben Sie 12-V-Batterien bei einer Rücknahmestelle für Altbatterien ab.

## **i** Info

Auch wenn die 12-V-Batterie nicht belastet wird, verliert sie täglich an Ladung. Sehr wichtig für die Lebensdauer der 12-V-Batterie sind der Ladezustand und die Art der Ladung. Schnellladungen mit höherem Ladestrom wirken sich negativ auf die Lebensdauer aus. Wenn Ladestrom, Ladespannung oder Ladezeit überschritten werden, wird die 12-V-Batterie zerstört. Wenn die 12-V-Batterie leergestartet wurde, die 12-V-Batterie unverzüglich laden. Bei längerer Standzeit in entladem Zustand treten Tiefentladung und Kapazitätsverlust ein und die 12-V-Batterie wird zerstört. Die 12-V-Batterie ist wartungsfrei.



### Vorarbeit

- Abstelltaste ☒ bei Leerlaufdrehzahl des Motors drücken, bis der Motor stillsteht.
- Heckteil ausbauen. 🛠️ (📖 S. 57)
- Fahrersitzbank mit Kraftstofftankverkleidung abnehmen. 🛠️ (📖 S. 55)
- 12-V-Batterie ausbauen. 🛠️ (📖 S. 92)

### Hauptarbeit

- Batteriespannung kontrollieren.
  - » Batteriespannung: < 9 V
    - 12-V-Batterie nicht laden.
    - 12-V-Batterie ersetzen und alte 12-V-Batterie ordnungsgemäß entsorgen.
  - » Wenn die Vorgabe erreicht wird: Batteriespannung: ≥ 9 V
    - Ladegerät mit der 12-V-Batterie verbinden. Ladegerät einschalten.

#### Vorgabe

Ladestrom, Ladespannung und Ladedauer dürfen nicht überschritten werden.	
Maximale Ladespannung	14,4 V
Maximaler Ladestrom	3,0 A
Maximale Ladedauer	24 h
12-V-Batterie regelmäßig nachladen, wenn das Motorrad nicht in Betrieb genommen wird	6 Monate

Batterieladegerät (EU) (79629974000)

#### Alternativ 1

Batterieladegerät (US) (79629974500)

Diese Ladegeräte testen, ob die 12-V-Batterie die Spannung hält. Außerdem ist mit diesen Ladegeräten ein Überladen der 12-V-Batterie unmöglich. Die Ladezeit kann bei niedrigen Temperaturen länger sein.

Diese Ladegeräte sind ausschließlich für Lithium-Eisenphosphat-Batterien geeignet. Beiliegende **KTM PowerParts**-Anleitung beachten.



### Info

Deckel ❶ keinesfalls entfernen.

- Ladegerät nach dem Laden ausschalten und von der 12-V-Batterie trennen.

#### Nacharbeit

- 12-V-Batterie einbauen. 🛠️ (📖 S. 93)
- Fahrersitzbank mit Kraftstofftankverkleidung montieren. (📖 S. 56)



## 15.4 Hauptsicherung wechseln



### Warnung

**Brandgefahr** Falsche Sicherungen überlasten die elektrische Anlage.

- Verwenden Sie nur Sicherungen mit dem vorgeschriebenen Ampere-Wert.
- Überbrücken oder reparieren Sie keine Sicherungen.



### Vorsicht

**Verbrennungsgefahr** Der Spannungsregler wird beim Betrieb des Fahrzeugs sehr heiß.

- Lassen Sie den Spannungsregler abkühlen, bevor Sie Arbeiten durchführen.



### Info

Mit der Hauptsicherung sind alle Stromverbraucher des Fahrzeuges abgesichert. Sie befindet sich im Gehäuse des Startrelais unter der Sitzbank.

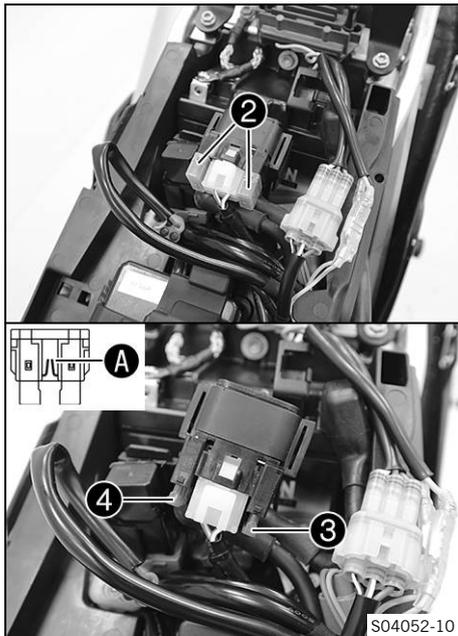
#### Vorarbeit

- Abstelltaste ☒ bei Leerlaufdrehzahl des Motors drücken, bis der Motor stillsteht.
- Heckteil ausbauen. 🛠️ (📖 S. 57)
- Fahrersitzbank mit Kraftstofftankverkleidung abnehmen. 🛠️ (📖 S. 55)

#### Hauptarbeit

- Startrelais ❶ vom Halter ziehen.





- Schutzkappen **2** abnehmen.
- Defekte Hauptsicherung **3** entfernen.



### Info

Eine defekte Sicherung hat einen unterbrochenen Schmelzdraht **A**.  
Im Startrelais steckt eine Ersatzsicherung **4**.

- Neue Hauptsicherung einsetzen.

Sicherung (75011088010) (📖 S. 126)

- Funktion der elektrischen Anlage kontrollieren.



### Tip

Neue Ersatzsicherung einsetzen, um sie bei Bedarf verfügbar zu haben.

- Schutzkappen aufstecken.
- Startrelais auf den Halter stecken und Kabel verlegen.

### Nacharbeit

- Fahrersitzbank mit Kraftstofftankverkleidung montieren. (📖 S. 56)
- Heckteil einbauen. 🛠️ (📖 S. 57)

## 15.5 Sicherung der einzelnen Stromverbraucher wechseln



### Info

Die Sicherung der einzelnen Stromverbraucher befindet sich rechts oberhalb des Endschalldämpfers.

### Vorarbeit

- Zündung ausschalten, dazu den Zündschlüssel in die Stellung drehen.
- Heckteil ausbauen. 🛠️ (📖 S. 57)
- Fahrersitzbank mit Kraftstofftankverkleidung abnehmen. 🛠️ (📖 S. 55)

### Hauptarbeit

- Deckel der Sicherung öffnen.
- Defekte Sicherung entfernen.

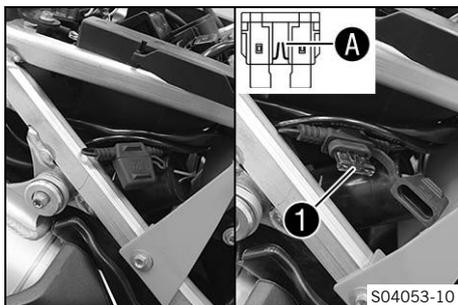
### Vorgabe

Sicherung 1 - 7,5 A - Kombiinstrument, Rücklicht, Quickschifter



### Info

Eine defekte Sicherung hat einen unterbrochenen Schmelzdraht **A**.



**Warnung**

**Brandgefahr** Falsche Sicherungen überlasten die elektrische Anlage.

- Verwenden Sie nur Sicherungen mit dem vorgeschriebenen Ampere-Wert.
- Überbrücken oder reparieren Sie keine Sicherungen.

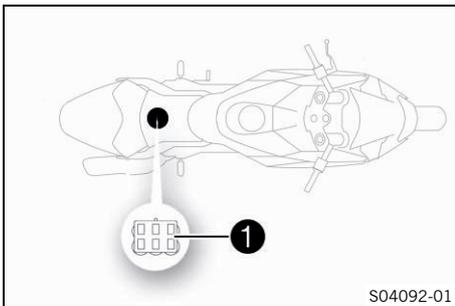
- Ersatzsicherung in passender Stärke einsetzen.

Sicherung (067038485) (🗨️ S. 126)

- Funktion der Stromverbraucher kontrollieren.
- Decke der Sicherung schließen.

**Nacharbeit**

- Fahrersitzbank mit Kraftstofftankverkleidung montieren. (🗨️ S. 56)
- Heckteil einbauen. 🗨️ (🗨️ S. 57)

**15.6 Diagnosestecker**

Der Diagnosestecker ❶ befindet sich unter der Fahrersitzbank.

## 16.1 Kühlsystem



Durch die Wasserpumpe ① im Motor ist ein Zwangsumlauf der Kühlflüssigkeit gegeben.

Der bei Erwärmung entstehende Druck im Kühlsystem wird durch ein Ventil im Kühlersverschluss ② geregelt. Dadurch ist die angegebene Kühlflüssigkeitstemperatur zulässig, ohne dass mit Funktionsstörungen zu rechnen ist.

120 °C

Die Kühlung erfolgt durch den Fahrtwind.

Je niedriger die Geschwindigkeit, desto geringer die Kühlwirkung. Ebenso verringern schmutzige Kühlrippen die Kühlwirkung.

## 16.2 Frostschutz und Kühlflüssigkeitsstand kontrollieren



### Warnung

**Verbrühungsgefahr** Kühlflüssigkeit wird beim Betrieb des Motorrades sehr heiß und steht unter Druck.

- Öffnen Sie weder den Kühler, die Kühlerschläuche noch sonstige Bauteile des Kühlsystems, wenn der Motor oder das Kühlsystem betriebswarm sind.
- Lassen Sie das Kühlsystem und den Motor abkühlen, bevor Sie den Kühler, die Kühlerschläuche oder sonstige Bauteile des Kühlsystems öffnen.
- Halten Sie bei einer Verbrühung die betreffende Stelle sofort unter lauwarmes Wasser.



### Warnung

**Vergiftungsgefahr** Kühlflüssigkeit ist gesundheitsschädlich.

- Bewahren Sie Kühlflüssigkeit außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Lassen Sie Kühlflüssigkeit nicht auf die Haut, in die Augen oder auf die Kleidung gelangen.
- Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Kühlflüssigkeit verschluckt wurde.
- Spülen Sie bei Hautkontakt die betreffende Stelle sofort mit viel Wasser ab.
- Spülen Sie die Augen gründlich mit Wasser und suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Kühlflüssigkeit in die Augen gelangt ist.
- Wechseln Sie die Kleidung, wenn Kühlflüssigkeit auf die Kleidung gelangt ist.

### Bedingung

Motor ist kalt.

- Motorrad auf einer waagrechten Fläche senkrecht stellen.
- Kühlersverschluss abnehmen.
- Frostschutz der Kühlflüssigkeit kontrollieren.

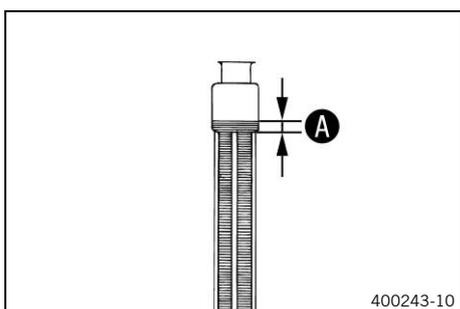
-25 ... -45 °C

- » Wenn der Frostschutz der Kühlflüssigkeit nicht mit der Vorgabe übereinstimmt:
  - Frostschutz der Kühlflüssigkeit korrigieren.
- Kühlflüssigkeitsstand im Kühler kontrollieren.

Kühlflüssigkeitsstand ① über den Kühlerlamellen	10 mm
---	-------

- » Wenn der Kühlflüssigkeitsstand nicht mit der Vorgabe übereinstimmt:
  - Kühlflüssigkeitsstand korrigieren.

Kühlflüssigkeit (📖 S. 138)



- Kühlerverschluss montieren.



## 16.3 Kühflüssigkeitsstand kontrollieren



### Warnung

**Verbrühungsgefahr** Kühflüssigkeit wird beim Betrieb des Motorrades sehr heiß und steht unter Druck.

- Öffnen Sie weder den Kühler, die Kühlerschläuche noch sonstige Bauteile des Kühlsystems, wenn der Motor oder das Kühlsystem betriebswarm sind.
- Lassen Sie das Kühlsystem und den Motor abkühlen, bevor Sie den Kühler, die Kühlerschläuche oder sonstige Bauteile des Kühlsystems öffnen.
- Halten Sie bei einer Verbrühung die betreffende Stelle sofort unter lauwarmes Wasser.



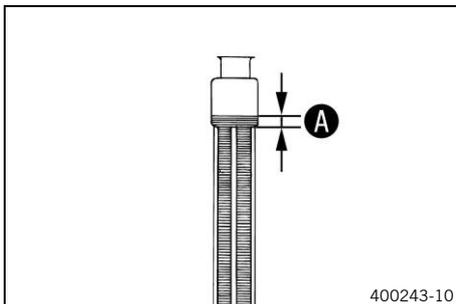
### Warnung

**Vergiftungsgefahr** Kühflüssigkeit ist gesundheitsschädlich.

- Bewahren Sie Kühflüssigkeit außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Lassen Sie Kühflüssigkeit nicht auf die Haut, in die Augen oder auf die Kleidung gelangen.
- Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Kühflüssigkeit verschluckt wurde.
- Spülen Sie bei Hautkontakt die betreffende Stelle sofort mit viel Wasser ab.
- Spülen Sie die Augen gründlich mit Wasser und suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Kühflüssigkeit in die Augen gelangt ist.
- Wechseln Sie die Kleidung, wenn Kühflüssigkeit auf die Kleidung gelangt ist.

### Bedingung

Motor ist kalt.



- Motorrad auf einer waagrechten Fläche senkrecht stellen.
- Kühlerverschluss abnehmen.
- Kühflüssigkeitsstand im Kühler kontrollieren.

Kühflüssigkeitsstand <b>A</b> über den Kühlerlamellen	10 mm
---	-------

» Wenn der Kühflüssigkeitsstand nicht mit der Vorgabe übereinstimmt:

- Kühflüssigkeitsstand korrigieren.

Kühflüssigkeit (📖 S. 138)

- Kühlerverschluss montieren.



## 16.4 Kühflüssigkeit ablassen 🐉



### Warnung

**Verbrühungsgefahr** Kühflüssigkeit wird beim Betrieb des Motorrades sehr heiß und steht unter Druck.

- Öffnen Sie weder den Kühler, die Kühlerschläuche noch sonstige Bauteile des Kühlsystems, wenn der Motor oder das Kühlsystem betriebswarm sind.
- Lassen Sie das Kühlsystem und den Motor abkühlen, bevor Sie den Kühler, die Kühlerschläuche oder sonstige Bauteile des Kühlsystems öffnen.
- Halten Sie bei einer Verbrühung die betreffende Stelle sofort unter lauwarmes Wasser.



## Warnung

**Vergiftungsgefahr** Kühlflüssigkeit ist gesundheitsschädlich.

- Bewahren Sie Kühlflüssigkeit außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Lassen Sie Kühlflüssigkeit nicht auf die Haut, in die Augen oder auf die Kleidung gelangen.
- Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Kühlflüssigkeit verschluckt wurde.
- Spülen Sie bei Hautkontakt die betreffende Stelle sofort mit viel Wasser ab.
- Spülen Sie die Augen gründlich mit Wasser und suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Kühlflüssigkeit in die Augen gelangt ist.
- Wechseln Sie die Kleidung, wenn Kühlflüssigkeit auf die Kleidung gelangt ist.

## Bedingung

Motor ist kalt.

## Vorarbeit

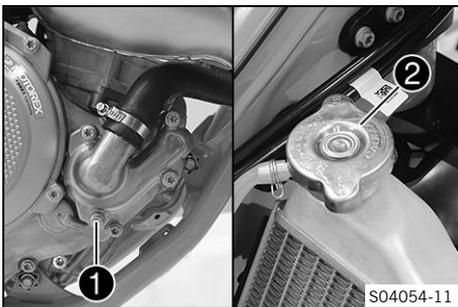
- Bugspoiler ausbauen. 🛠️ (📖 S. 56)

## Hauptarbeit

- Motorrad senkrecht stellen.
- Geeigneten Behälter unter den Wasserpumpendeckel stellen.
- Schraube ❶ entfernen. Kühlerschluss ❷ abnehmen.
- Kühlflüssigkeit vollständig ablaufen lassen.
- Schraube ❶ mit neuem Dichtring montieren und festziehen.

Vorgabe

Schraube Wasserpumpendeckel	M6	10 Nm
-----------------------------	----	-------



## 16.5 Kühlflüssigkeit einfüllen 🛠️



## Warnung

**Vergiftungsgefahr** Kühlflüssigkeit ist gesundheitsschädlich.

- Bewahren Sie Kühlflüssigkeit außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Lassen Sie Kühlflüssigkeit nicht auf die Haut, in die Augen oder auf die Kleidung gelangen.
- Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Kühlflüssigkeit verschluckt wurde.
- Spülen Sie bei Hautkontakt die betreffende Stelle sofort mit viel Wasser ab.
- Spülen Sie die Augen gründlich mit Wasser und suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Kühlflüssigkeit in die Augen gelangt ist.
- Wechseln Sie die Kleidung, wenn Kühlflüssigkeit auf die Kleidung gelangt ist.

## Hauptarbeit

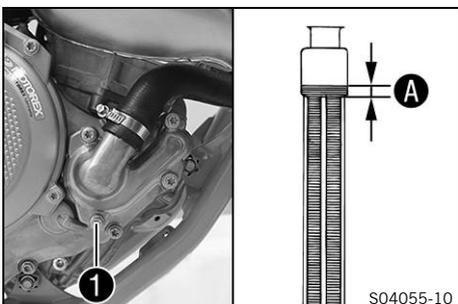
- Sicherstellen, dass die Schraube ❶ festgezogen ist.
- Motorrad senkrecht stellen.
- Kühlflüssigkeit bis zum Maß A über den Kühlerlamellen einfüllen.

Vorgabe

Maß A über den Kühlerlamellen	10 mm
-------------------------------	-------

Kühlflüssigkeit	0,95 l	Kühlflüssigkeit (📖 S. 138)
-----------------	--------	----------------------------

- Kühlerschluss montieren.



- Kurze Probefahrt durchführen.
- Kühlfüllstandsstand kontrollieren. (📖 S. 99)

### Nacharbeit

- Bugspoiler einbauen. (📖 S. 56)



## 16.6 Kühflüssigkeit wechseln



### Warnung

**Verbrühungsgefahr** Kühflüssigkeit wird beim Betrieb des Motorrades sehr heiß und steht unter Druck.

- Öffnen Sie weder den Kühler, die Kühlerschläuche noch sonstige Bauteile des Kühlsystems, wenn der Motor oder das Kühlsystem betriebswarm sind.
- Lassen Sie das Kühlsystem und den Motor abkühlen, bevor Sie den Kühler, die Kühlerschläuche oder sonstige Bauteile des Kühlsystems öffnen.
- Halten Sie bei einer Verbrühung die betreffende Stelle sofort unter lauwarmes Wasser.



### Warnung

**Vergiftungsgefahr** Kühflüssigkeit ist gesundheitsschädlich.

- Bewahren Sie Kühflüssigkeit außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Lassen Sie Kühflüssigkeit nicht auf die Haut, in die Augen oder auf die Kleidung gelangen.
- Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Kühflüssigkeit verschluckt wurde.
- Spülen Sie bei Hautkontakt die betreffende Stelle sofort mit viel Wasser ab.
- Spülen Sie die Augen gründlich mit Wasser und suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Kühflüssigkeit in die Augen gelangt ist.
- Wechseln Sie die Kleidung, wenn Kühflüssigkeit auf die Kleidung gelangt ist.

### Bedingung

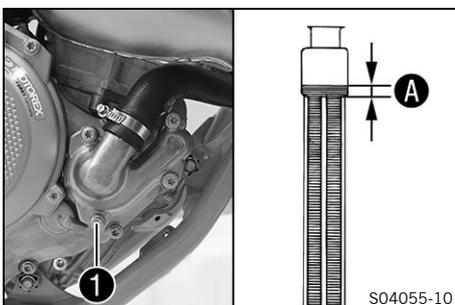
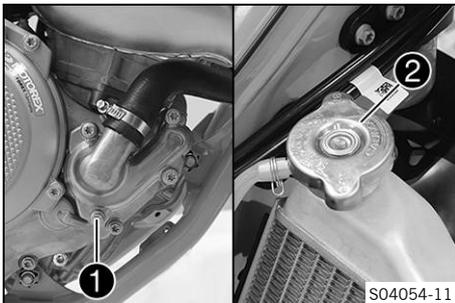
Motor ist kalt.

### Vorarbeit

- Bugspoiler ausbauen. 🛠️ (📖 S. 56)

### Hauptarbeit

- Motorrad senkrecht stellen.
- Geeigneten Behälter unter den Wasserpumpendeckel stellen.
- Schraube ❶ entfernen. Kühlerverschluss ❷ abnehmen.
- Kühflüssigkeit vollständig ablaufen lassen.



- Schraube ❶ mit neuem Dichtring montieren und festziehen.

Vorgabe

Schraube Wasserpumpendeckel	M6	10 Nm
-----------------------------	----	-------

- Kühflüssigkeit bis zum Maß ❶ über den Kühlerlamellen einfüllen.

Vorgabe

Maß ❶ über den Kühlerlamellen	10 mm
-------------------------------	-------

Kühflüssigkeit	0,95 l	Kühflüssigkeit (📖 S. 138)
----------------	--------	------------------------------

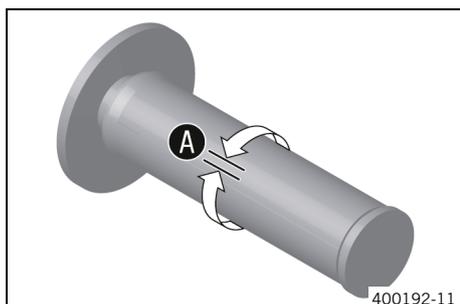
- Kühlerschluss montieren.
- Kurze Probefahrt durchführen.
- Kühflüssigkeitsstand kontrollieren. (📖 S. 99)

### **Nacharbeit**

- Bugspoiler einbauen. (📖 S. 56)



## 17.1 Gasbowdenzugspiel kontrollieren



- Gasdrehgriff auf Leichtgängigkeit kontrollieren.
- Lenker in Geradeausstellung bringen. Gasdrehgriff leicht hin und her bewegen und das Gasbowdenzugspiel **A** ermitteln.

Gasbowdenzugspiel	3 ... 5 mm
-------------------	------------

- » Wenn das Gasbowdenzugspiel nicht mit der Vorgabe übereinstimmt:
  - Gasbowdenzugspiel einstellen. 🛠️ (📖 S. 103)
- Kaltstartknopf bis zum Anschlag hineindrücken.

Wenn der Gasdrehgriff nach vorn gedreht wird, springt der Kaltstartknopf in die Ausgangsposition zurück.

- » Wenn der Kaltstartknopf nicht in die Ausgangsposition zurückspringt:
  - Gasbowdenzugspiel einstellen. 🛠️ (📖 S. 103)



### Gefahr

**Vergiftungsgefahr** Abgase sind giftig und können zu Bewusstlosigkeit und zum Tode führen.

- Sorgen Sie beim Betrieb des Motors stets für ausreichende Belüftung.
- Verwenden Sie eine geeignete Abgasabsaugung, wenn Sie den Motor in einem geschlossenen Raum starten oder laufen lassen.

- Motor starten und mit Leerlaufdrehzahl laufen lassen. Lenker über den gesamten Lenkbereich hin und her bewegen.

Die Leerlaufdrehzahl darf sich nicht ändern.

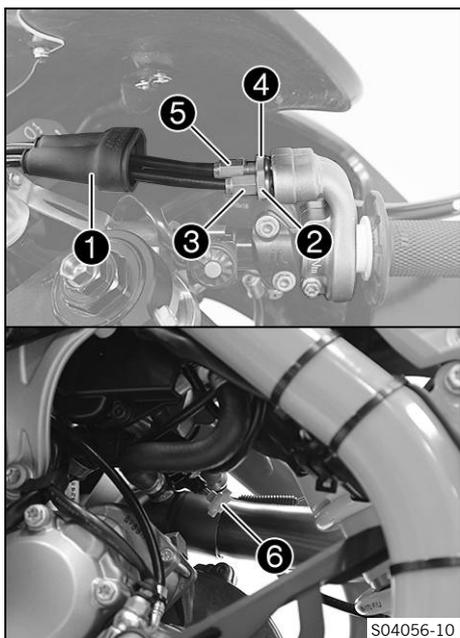
- » Wenn sich die Leerlaufdrehzahl ändert:
  - Gasbowdenzugspiel einstellen. 🛠️ (📖 S. 103)



## 17.2 Gasbowdenzugspiel einstellen 🛠️

### Vorarbeit

- Heckteil ausbauen. 🛠️ (📖 S. 57)
- Fahrersitzbank mit Kraftstofftankverkleidung abnehmen. 🛠️ (📖 S. 55)
- Bugspoiler ausbauen. 🛠️ (📖 S. 56)
- Verkleidung mit Front ausbauen. 🛠️ (📖 S. 58)
- Kraftstofftank ausbauen. 🛠️ (📖 S. 67)
- Gasbowdenzugverlegung kontrollieren. (📖 S. 70)



## **i** Info

Wenn die korrekte Verlegung der Gasbowdenzüge bereits gesichert ist, muss der Kraftstofftank nicht ausgebaut werden.

### Hauptarbeit

- Lenker in Geradeausstellung bringen.
- Manschette **1** zurückschieben.
- Mutter **2** lösen.
- Einstellschraube **3** ganz eindrehen.
- Mutter **4** lösen.
- Kaltstartknopf **6** bis zum Anschlag hineindrücken.
- Einstellschraube **5** so drehen, dass der Kaltstartknopf in die Grundstellung geht, wenn der Gasdrehgriff nach vorn gedreht wird.
- Mutter **4** festziehen.
- Einstellschraube **3** so drehen, dass am Gasdrehgriff das Gasbowdenzugspiel vorhanden ist.

### Vorgabe

Gasbowdenzugspiel	3 ... 5 mm
-------------------	------------

- Mutter **2** festziehen.
- Manschette **1** aufschieben.
- Gasdrehgriff auf Leichtgängigkeit kontrollieren.

## 17.3 Leerlaufdrehzahl einstellen ↗



### Warnung

**Unfallgefahr** Der Motor kann bei zu niedriger Leerlaufdrehzahl plötzlich ausgehen.

- Stellen Sie die Leerlaufdrehzahl auf den Vorgabewert ein. (Ihre autorisierte KTM-Fachwerkstatt hilft Ihnen gern.)



### Hauptarbeit

- Motor warmfahren.
- ✓ Kaltstartknopf deaktiviert – Kaltstartknopf ist in Grundstellung. (📖 S. 19)
- Fahrersitzbank mit Kraftstofftankverkleidung abnehmen. ↗ (📖 S. 55)



### Gefahr

**Vergiftungsgefahr** Abgase sind giftig und können zu Bewusstlosigkeit und zum Tode führen.

- Sorgen Sie beim Betrieb des Motors stets für ausreichende Belüftung.
- Verwenden Sie eine geeignete Abgasabsaugung, wenn Sie den Motor in einem geschlossenen Raum starten oder laufen lassen.

- Durch Drehen der Leerlaufdrehzahl-Regulierschraube ① die Leerlaufdrehzahl mit Hilfe eines geeigneten Drehzahlmessers einstellen.

Vorgabe

Leerlaufdrehzahl	2.300 ± 50 1/min
------------------	------------------



### Info

Drehen gegen den Uhrzeigersinn senkt die Leerlaufdrehzahl.  
Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Leerlaufdrehzahl.

### Nacharbeit

- Fahrersitzbank mit Kraftstofftankverkleidung montieren. (S. 56)

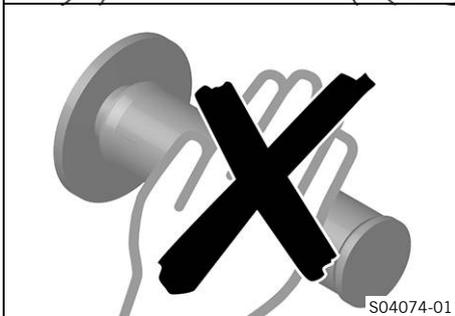
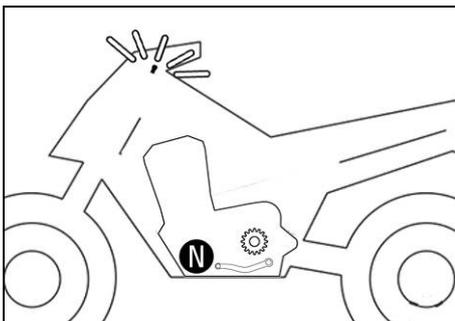


## 17.4 Drosselklappenstellung anlernen



### Info

Wenn das Steuergerät erkennt, dass die Drosselklappenstellung bei Leerlaufdrehzahl neu angelernt werden muss, blinkt die Fehlfunktion-Kontrollleuchte 2x pro Sekunde.



S04074-01



### Gefahr

**Vergiftungsgefahr** Abgase sind giftig und können zu Bewusstlosigkeit und zum Tode führen.

- Sorgen Sie beim Betrieb des Motors stets für ausreichende Belüftung.
- Verwenden Sie eine geeignete Abgasabsaugung, wenn Sie den Motor in einem geschlossenen Raum starten oder laufen lassen.

- Fahrzeug mit Leerlaufdrehzahl laufen lassen.
- ✓ Die Fehlfunktion-Kontrollleuchte blinkt nicht mehr, sobald das Anlernen abgeschlossen ist.



### Info

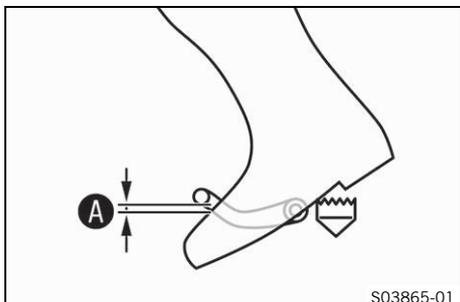
Wenn der Motor zu warm wird, eine Abkühlungsfahrt mit mittlerer Drehzahl durchführen.  
Den Motor anschließend nicht abstellen, sondern mit Leerlaufdrehzahl weiterlaufen lassen, bis das Anlernen abgeschlossen ist.



## 17.5 Grundstellung des Schalthebels kontrollieren

### **i** Info

Der Schalthebel darf beim Fahren in Grundstellung nicht am Stiefel anliegen.  
Wenn der Schalthebel ständig am Stiefel anliegt, wird das Getriebe übermäßig belastet.



- In Fahrposition auf das Fahrzeug setzen und den Abstand **A** zwischen Stiefeloberkante und Schalthebel ermitteln.

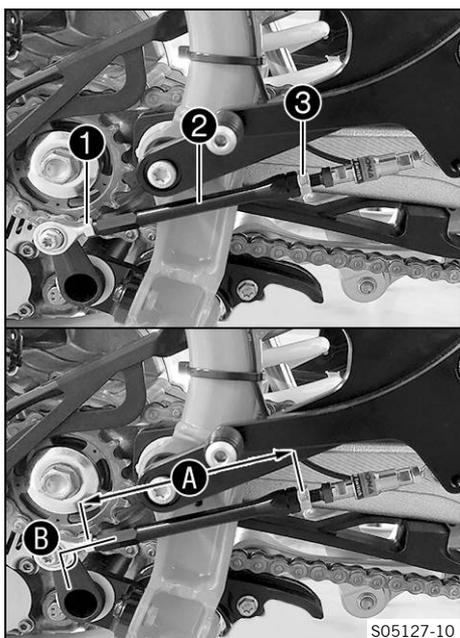
Abstand Schalthebel zu Stiefeloberkante	10 ... 20 mm
---	--------------

- » Wenn der Abstand nicht mit der Vorgabe übereinstimmt:
  - Schalthebel einstellen. (S. 106)

## 17.6 Schalthebel einstellen

### **i** Info

Der Einstellbereich des Schalthebels ist begrenzt.



- Mutter **1** lösen, dabei an der Gewindestange **2** gegenhalten.

### **i** Info

Mutter **1** hat ein Linksgewinde.

- Mutter **3** lösen, dabei an der Gewindestange **2** gegenhalten.
  - Schalthebel durch Drehen der Schaltstange **2** einstellen.
- Vorgabe

Einstellbereich <b>A</b> Schaltstange	205 ... 235 mm
---------------------------------------	----------------

### **i** Info

Die Einstellung gleichmäßig an beiden Seiten vornehmen.  
Mindestens 5 Gewindegänge müssen in der Lagerung verschraubt sein.

- Einstellwinkel **B** kontrollieren.
- Vorgabe

Einstellwinkel <b>B</b> Schaltstange Umlenkung Schalthebel	97°
--	-----

- Mutter **3** festziehen, dabei an der Gewindestange **2** gegenhalten.
- Vorgabe

Mutter Schaltstange	M6	10 Nm
---------------------	----	-------

- Mutter **1** festziehen, dabei an der Gewindestange **2** gegenhalten.

Vorgabe

Mutter Schaltstange	M6LH	10 Nm
---------------------	------	-------

- Schalthebel auf Funktion und Freigängigkeit kontrollieren.



## 17.7 Quickshifter einstellen



### Gefahr

**Vergiftungsgefahr** Abgase sind giftig und können zu Bewusstlosigkeit und zum Tode führen.

- Sorgen Sie beim Betrieb des Motors stets für ausreichende Belüftung.
- Verwenden Sie eine geeignete Abgasabsaugung, wenn Sie den Motor in einem geschlossenen Raum starten oder laufen lassen.



### Info

Wenn der Sensor oder das Kabel beschädigt ist, blinkt **E1**.  
Die Einbaulage der Einstellbox darf nicht verändert werden.

### Bedingung

Der Quickshifter-Schalter ist in Stellung **0**.

### Vorarbeit

- Motorrad mit Hebevorrichtung hinten aufheben. (🔧 S. 42)

### Schaltwiderstand einstellen:

- Motor starten.
- Rechte Taste drücken.
- ✓ **15** wird angezeigt.
- Beide Tasten gedrückt halten, bis **15** blinkt.
- Schaltwiderstand mit der linken Taste verringern oder mit der rechten Taste erhöhen.

Vorgabe

Einstellbereich	1 ... 40 kg
Grundeinstellung	15 kg



### Info

Der Wert **00** darf nicht eingestellt werden.

- Beide Tasten 3-5 Sekunden gedrückt halten.
- ✓ Die Anzeige leuchtet und der Wert wird gespeichert.
- Beide Tasten loslassen.
- ✓ Die Anzeige erlischt.
- Motor abstellen.

### Zündunterbrechungszeit einstellen:

- Motor starten.
- Linke Taste gedrückt halten, dann beide Tasten gedrückt halten, bis **30** angezeigt wird.
- ✓ Die Anzeige springt von **t1** auf **t2** und danach auf **30**.

- ✘ Wenn die Tasten losgelassen werden, bevor die Anzeige **30** anzeigt, muss der Quickshifter neu eingestellt werden.
  - Linke Taste gedrückt halten, dann beide Tasten 10 Sekunden gedrückt halten, bis **t1** angezeigt wird. Beide Tasten loslassen und den Arbeitsschritt "**Zündunterbrechungszeit einstellen**" wiederholen.
- Beide Tasten loslassen und die gewünschte Zündunterbrechungszeit mit der linken Taste verringern oder mit der rechten Taste erhöhen.

Vorgabe

Einstellbereich	10 ... 99 ms
Standardeinstellung	30 ms

**i Info**  
**df** entspricht einer Zündunterbrechungszeit von 150 ms.

- Beide Tasten gedrückt halten, bis der Wert nicht mehr blinkt.
  - ✓ Die Zündunterbrechungszeit wird übernommen.
- Beide Tasten loslassen.
  - ✓ Die Anzeige erlischt.
- Motor abstellen.

### Schaltrichtung programmieren:

#### Bedingung

Motor ist abgestellt.

- 2. Gang einlegen.
- Beide Tasten gedrückt halten und Motor mit gezogener Kupplung starten.
  - ✓ **up** blinkt.
- Bei laufendem Motor und gezogener Kupplung vom zweiten in den dritten Gang schalten und den Schalthebel gedrückt halten, bis die Anzeige erlischt.

Vorgabe

Standardeinstellung	Zug am Sensor für Hochschalten
Die Standardeinstellung muss beibehalten werden, da der Quickshifter nur zum Hochschalten geeignet ist und das Schaltschema nicht geändert werden kann.	

- ✓ Wenn die Anzeige erlischt, wird die Einstellung gespeichert.
- Getriebe in Leerlaufstellung schalten und Motor abstellen.

#### Nacharbeit

- Motorrad von Hebevorrichtung hinten nehmen. (📖 S. 42)

## 18.1 Kraftstoffsieb wechseln 🐾

**Gefahr****Brandgefahr** Kraftstoff ist leicht entflammbar.

Der Kraftstoff im Kraftstofftank dehnt sich bei Erwärmung aus und kann bei Überfüllung austreten.

- Betanken Sie das Fahrzeug nicht in der Nähe offener Flammen oder brennender Zigaretten.
- Stellen Sie den Motor ab, wenn Sie Kraftstoff tanken.
- Stellen Sie sicher, dass kein Kraftstoff verschüttet wird, insbesondere nicht auf heiße Teile des Fahrzeuges.
- Wischen Sie dennoch verschütteten Kraftstoff sofort auf.
- Beachten Sie die Angaben zum Tanken von Kraftstoff.

**Warnung****Vergiftungsgefahr** Kraftstoff ist gesundheitsschädlich.

- Lassen Sie Kraftstoff nicht auf die Haut, in die Augen oder auf die Kleidung gelangen.
- Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Kraftstoff verschluckt wurde.
- Atmen Sie Kraftstoffdämpfe nicht ein.
- Spülen Sie bei Hautkontakt die betreffende Stelle sofort mit viel Wasser ab.
- Spülen Sie die Augen gründlich mit Wasser und suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Kraftstoff in die Augen gelangt ist.
- Wechseln Sie die Kleidung, wenn Kraftstoff auf die Kleidung gelangt ist.

**Hinweis****Umweltgefährdung** Unsachgemäßer Umgang mit Kraftstoff gefährdet die Umwelt.

- Lassen Sie Kraftstoff nicht in das Grundwasser, den Boden oder die Kanalisation gelangen.

**Vorarbeit**

- Bugspoiler ausbauen. 🐾 (📖 S. 56)
- Verkleidung mit Front ausbauen. 🐾 (📖 S. 58)

**Hauptarbeit**

- Schnellverschlusskupplung ① gründlich mit Druckluft reinigen.

**Info**

Es darf keinesfalls Schmutz in die Kraftstoffleitung gelangen. Eindringener Schmutz verstopft das Einspritzventil!

- Schnellverschlusskupplung trennen.

**Info**

Aus dem Kraftstoffschlauch kann ein Rest Kraftstoff auslaufen.

- Kraftstoffsieb ② aus dem Anschlussstück ziehen.
- Neues Kraftstoffsieb bis zum Anschlag in das Anschlussstück schieben.
- O-Ring schmieren und Schnellverschlusskupplung zusammenstecken.





## Gefahr

**Vergiftungsgefahr** Abgase sind giftig und können zu Bewusstlosigkeit und zum Tode führen.

- Sorgen Sie beim Betrieb des Motors stets für ausreichende Belüftung.
- Verwenden Sie eine geeignete Abgasabsaugung, wenn Sie den Motor in einem geschlossenen Raum starten oder laufen lassen.

- Motor starten und Ansprechverhalten kontrollieren.

## Nacharbeit

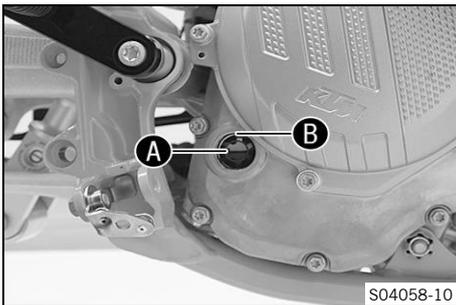
- Verkleidung mit Front einbauen. (🔧 S. 58)
- Bugspoiler einbauen. (🔧 S. 56)

## 18.2 Motorölstand kontrollieren



### Info

Der Motorölstand kann bei kaltem und betriebswarmem Motor kontrolliert werden.



## Vorarbeit

- Bugspoiler ausbauen. (🔧 S. 56)
- Motorrad auf einer waagrechten Fläche senkrecht stellen.

## Bedingung

Motor ist kalt.

- Motorölstand kontrollieren.

Das Motoröl steht bis zur Schauglasmitte **A**.

- » Wenn das Motoröl nicht bis zur Schauglasmitte reicht:
  - Motoröl nachfüllen. (🔧 S. 113)

## Bedingung

Motor ist betriebswarm.

- Motorölstand kontrollieren.



### Info

Nach dem Abstellen des Motors eine Minute warten und erst dann kontrollieren.

Das Motoröl steht zwischen Schauglasmitte **A** und Schauglas-Oberkante **B**.

- » Wenn das Motoröl nicht bis zur Schauglasmitte **A** reicht:
  - Motoröl nachfüllen. (🔧 S. 113)

## Nacharbeit

- Bugspoiler einbauen. (🔧 S. 56)

## 18.3 Motoröl und Ölfilter wechseln, Ölsieb reinigen



### Warnung

**Verbrühungsgefahr** Motor- und Getriebeöl wird beim Betrieb des Motorrades sehr heiß.

- Tragen Sie geeignete Schutzkleidung und Schutzhandschuhe.
- Halten Sie bei einer Verbrühung die betreffende Stelle sofort unter lauwarmes Wasser.



### Hinweis

**Umweltgefährdung** Problemstoffe verursachen Umweltschäden.

- Entsorgen Sie Öle, Fette, Filter, Kraftstoffe, Reinigungsmittel, Bremsflüssigkeit usw. ordnungsgemäß und laut geltenden Vorschriften.



### Info

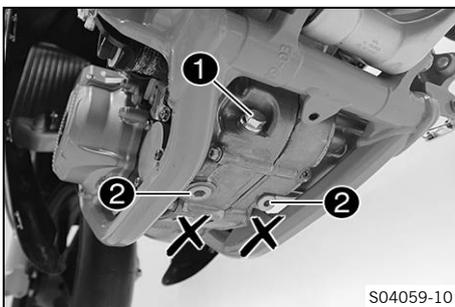
Das Motoröl bei betriebswarmem Motor ablassen.

### Vorarbeit

- Bugspoiler ausbauen. (🔧 S. 56)
- Motorrad auf waagrechter Fläche abstellen.

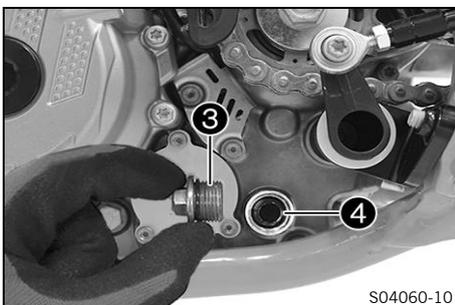
### Hauptarbeit

- Geeigneten Behälter unter den Motor stellen.
- Ölablassschraube ① mit Magnet und Dichtring entfernen.

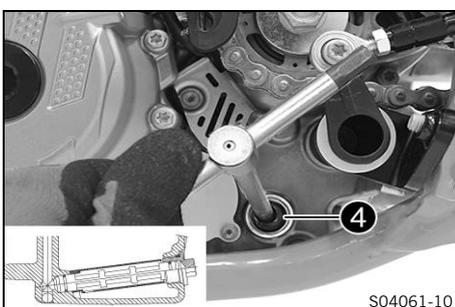


### Info

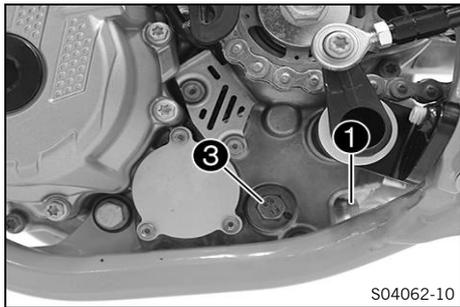
Schrauben ② nicht entfernen.



- Verschlusschraube ③ mit Ölsieb ④ und O-Ringen entfernen.
- Motoröl vollständig ablaufen lassen.
- Teile und Dichtflächen gründlich reinigen.



- Ölsieb ④ mit O-Ringen auf einem Stiftschlüssel positionieren.
- Stiftschlüssel durch die Bohrung der Verschlusschraube in der gegenüberliegenden Motorgehäusehälfte positionieren.
- Ölsieb bis zum Anschlag in das Motorgehäuse schieben.



- Verschlusschraube **3** mit O-Ring montieren und festziehen.  
Vorgabe

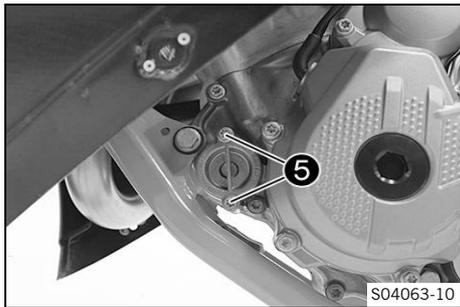
Verschlusschraube Ölsieb	M20x1,5	15 Nm
-----------------------------	---------	-------

- Ölablassschraube **1** mit Magnet und neuem Dichtring montieren und festziehen.

Vorgabe

Ölablassschraube mit Magnet	M12x1,5	20 Nm
--------------------------------	---------	-------

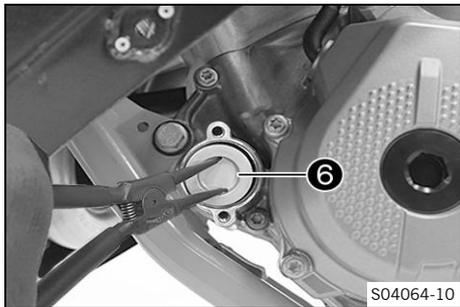
- Schrauben **5** entfernen. Ölfilterdeckel mit O-Ring abnehmen.



- Ölfilter **6** aus dem Ölfiltergehäuse ziehen.

Sicherungsring-Zange (51012011000)

- Motoröl vollständig ablaufen lassen.
- Teile und Dichtflächen gründlich reinigen.



- Motorrad seitlich legen und Ölfiltergehäuse etwa  $\frac{1}{3}$  mit Motoröl füllen.
- Ölfilter mit Motoröl auffüllen und Ölfilter im Gehäuse positionieren.
- O-Ring des Ölfilterdeckels ölen und mit Ölfilterdeckel **7** montieren.
- Schrauben montieren und festziehen.

Vorgabe

Schraube Ölfilterdeckel	M6	10 Nm
-------------------------	----	-------

- Motorrad aufstellen.

- Öleinfüllschraube **8** mit O-Ring entfernen und Motoröl einfüllen.

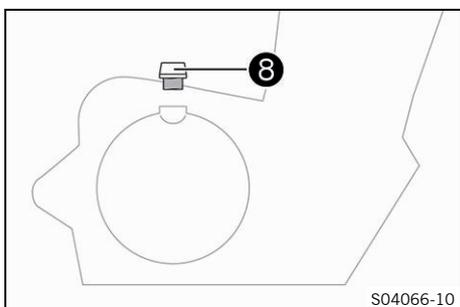
Motoröl	1,0 l	Motoröl (SAE 10W/50) (S. 138)
---------	-------	----------------------------------



### Info

Zu wenig Motoröl oder qualitativ minderwertiges Öl führt zu vorzeitigem Verschleiß des Motors.

- Öleinfüllschraube mit O-Ring montieren und festziehen.





## Gefahr

**Vergiftungsgefahr** Abgase sind giftig und können zu Bewusstlosigkeit und zum Tode führen.

- Sorgen Sie beim Betrieb des Motors stets für ausreichende Belüftung.
- Verwenden Sie eine geeignete Abgasabsaugung, wenn Sie den Motor in einem geschlossenen Raum starten oder laufen lassen.

- Motor starten und auf Dichtheit kontrollieren.

## Nacharbeit

- Motorölstand kontrollieren. (📖 S. 110)
- Bugspoiler einbauen. (📖 S. 56)

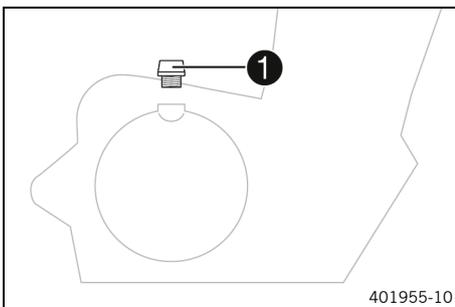


## 18.4 Motoröl nachfüllen



### Info

Zu wenig Motoröl oder qualitativ minderwertiges Öl führt zu vorzeitigem Verschleiß des Motors.



- Öleinfüllschraube ① mit O-Ring entfernen.
- Das gleiche Motoröl nachfüllen, welches auch beim Motorölwechsel verwendet wurde.

Motoröl (SAE 10W/50) (📖 S. 138)



### Info

Für die optimale Leistungsfähigkeit des Motoröls ist es nicht ratsam unterschiedliche Motoröle zu mischen. Wir empfehlen gegebenenfalls einen Motorölwechsel durchzuführen.

- Öleinfüllschraube mit O-Ring montieren und festziehen.



## Gefahr

**Vergiftungsgefahr** Abgase sind giftig und können zu Bewusstlosigkeit und zum Tode führen.

- Sorgen Sie beim Betrieb des Motors stets für ausreichende Belüftung.
- Verwenden Sie eine geeignete Abgasabsaugung, wenn Sie den Motor in einem geschlossenen Raum starten oder laufen lassen.

- Motor starten und auf Dichtheit kontrollieren.



## 19.1 Motorrad reinigen

### Hinweis

**Materialschaden** Bei falscher Verwendung eines Hochdruckreinigers werden Bauteile beschädigt oder zerstört.

Das Wasser dringt durch den hohen Druck in elektrische Bauteile, Stecker, Bowdenzüge, Lager usw. ein.

Zu hoher Druck verursacht Störungen und zerstört Bauteile.

- Richten Sie den Wasserstrahl nicht direkt auf elektrische Bauteile, Stecker, Bowdenzüge oder Lager.
- Halten Sie einen Mindestabstand zwischen der Düse des Hochdruckreinigers und dem Bauteil ein.

Mindestabstand

60 cm



### Hinweis

**Umweltgefährdung** Problemstoffe verursachen Umweltschäden.

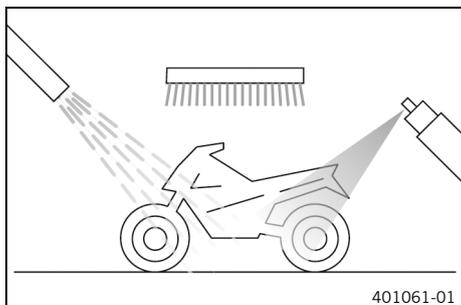
- Entsorgen Sie Öle, Fette, Filter, Kraftstoffe, Reinigungsmittel, Bremsflüssigkeit usw. ordnungsgemäß und laut geltenden Vorschriften.



### Info

Das Motorrad regelmäßig reinigen, um den Wert und die Optik über eine lange Zeit zu erhalten.

Direkte Sonneneinstrahlung auf das Motorrad während der Reinigung vermeiden.



- Auspuffanlage verschließen, um das Eindringen von Wasser zu verhindern.
- Groben Schmutz vorher mit einem weichen Wasserstrahl entfernen.
- Stark verschmutzte Stellen mit einem handelsüblichen Motorradreiniger einsprühen und zusätzlich mit einem Pinsel bearbeiten.

Motorradreiniger (☞ S. 140)



### Info

Warmes Wasser, dem ein handelsüblicher Motorradreiniger zugesetzt ist und einen weichen Schwamm verwenden.

Motorradreiniger nie auf das trockene Motorrad auftragen, vorher immer mit Wasser abspülen.

- Nachdem das Motorrad gründlich mit einem weichen Wasserstrahl abgespült wurde, sollte es gut trocknen.
- Verschluss der Auspuffanlage entfernen.



### Warnung

**Unfallgefahr** Nässe und Schmutz beeinträchtigen die Bremsanlage.

- Bremsen Sie mehrmals vorsichtig ab, um die Bremsbeläge und Bremsscheiben zu trocknen und von Schmutz zu befreien.

- Nach der Reinigung ein kurzes Stück fahren, bis der Motor die Betriebstemperatur erreicht hat.



### Info

Durch die Wärme verdunstet das Wasser auch an den unzugänglichen Stellen des Motors und der Bremsanlage.

- Manschetten von den Lenkerarmaturen zurückschieben, damit das eingedrungene Wasser verdunsten kann.
- Nach dem Abkühlen des Motorrades alle Gleit- und Lagerstellen schmieren.
- Kette reinigen. (📖 S. 61)
- Blanke Metallteile (Ausnahme Bremsscheiben und Auspuffanlage) mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

Konservierungsmittel für Lacke, Metall und Gummi  
(📖 S. 140)

- Alle lackierten Teile mit einem milden Lackpflegemittel behandeln.

Perfect Finish und Hochglanzpolitur für Lacke (📖 S. 141)



### Info

Im Auslieferungszustand matte Kunststoffteile nicht polieren, da die Materialqualität sonst stark beeinträchtigt wird.

- Alle Kunststoffteile und pulverbeschichteten Teile mit einem milden Reinigungs- und Pflegemittel behandeln.

Spezialreiniger für glänzende und matte Lacke, Metall- und Kunststoffflächen (📖 S. 141)

- Zünd- und Lenkschloss ölen.

Universalölspray (📖 S. 141)

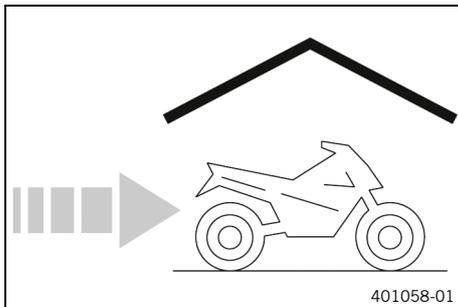


## 20.1 Lagerung

### **i** Info

Wenn Sie das Motorrad für längere Zeit stilllegen wollen, sollten Sie folgende Maßnahmen durchführen oder durchführen lassen.

Kontrollieren Sie vor der Stilllegung des Motorrades alle Teile auf Funktion und Verschleiß. Wenn Servicearbeiten, Reparaturen oder Umbauten notwendig sind, sollten diese während der Stilllegung (geringere Auslastung der Werkstätten) durchgeführt werden. So können Sie lange Wartezeiten in den Werkstätten zu Saisonbeginn vermeiden.



- Beim letzten Auftanken vor der Stilllegung des Motorrades Kraftstoffzusatz beimengen.

Kraftstoffzusatz (📖 S. 140)
-----------------------------

- Kraftstoff tanken. (📖 S. 33)

### **i** Tipp

Den Kraftstofftank nach Vorgabe komplett befüllen, dabei Kraftstoff mit möglichst niedrigem Ethanolgehalt verwenden.

- Motorrad reinigen. (📖 S. 114)
- Motoröl und Ölfilter wechseln, Ölsieb reinigen. 🛠️ (📖 S. 111)
- Frostschutz und Kühlflüssigkeitsstand kontrollieren. (📖 S. 98)
- Reifendruck kontrollieren. (📖 S. 90)
- 12-V-Batterie ausbauen. 🛠️ (📖 S. 92)
- 12-V-Batterie laden. 🛠️ (📖 S. 93)

Vorgabe

Lagertemperatur der 12-V-Batterie ohne direkte Sonneneinstrahlung	0 ... 35 °C
---	-------------

- Fahrzeug an einem trockenen Lagerplatz, der keinen großen Temperaturschwankungen unterliegt, abstellen.

### **i** Info

KTM empfiehlt, das Motorrad aufzuheben.

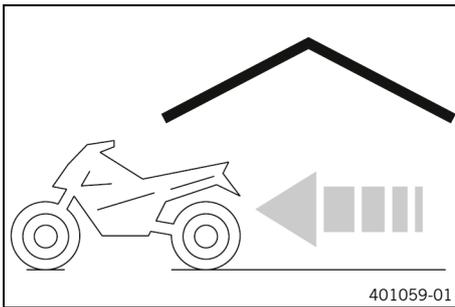
- Motorrad mit Hebevorrichtung hinten aufheben. (📖 S. 42)
- Motorrad mit Hebevorrichtung vorn aufheben. (📖 S. 42)
- Das Motorrad mit einer luftdurchlässigen Plane oder Decke abdecken.

### **i** Info

Luftundurchlässige Materialien sollten keinesfalls verwendet werden, da Feuchtigkeit nicht entweichen kann und dadurch Korrosion entsteht.

Es ist sehr schlecht, den Motor des stillgelegten Motorrades kurzzeitig laufen zu lassen. Da der Motor dabei nicht genügend warm wird, kondensiert der beim Verbrennungsvorgang entstehende Wasserdampf und bringt Ventile und Auspuffanlage zum Rosten.

## 20.2 Inbetriebnahme nach der Lagerung



- Motorrad von Hebevorrichtung vorn nehmen. (📖 S. 43)
- Motorrad von Hebevorrichtung hinten nehmen. (📖 S. 42)
- 12-V-Batterie einbauen. 🛠️ (📖 S. 93)
- Kontroll- und Pflegearbeiten vor jeder Inbetriebnahme durchführen. (📖 S. 28)
- Probefahrt durchführen.



Fehler	Mögliche Ursache	Maßnahme
Motor dreht beim Betätigen der Starttaste nicht durch	Bedienungsfehler	– Arbeitsschritte zum Startvorgang durchführen. (📖 S. 28)
	12-V-Batterie entladen	– 12-V-Batterie laden. 🛠️ (📖 S. 93) – Ladespannung kontrollieren. 🛠️ – Ruhestrom kontrollieren. 🛠️ – Statorwicklung des Generators kontrollieren. 🛠️
	Hauptsicherung durchgeschmolzen	– Hauptsicherung wechseln. (📖 S. 95)
	Startrelais defekt	– Startrelais kontrollieren. 🛠️
	Startermotor defekt	– Startermotor kontrollieren. 🛠️
Motor dreht durch, springt aber nicht an	Schnellverschlusskupplung nicht zusammengesteckt	– Schnellverschlusskupplung zusammenstecken.
	Kraftstoffsieb in der Schnellverschlusskupplung verstopft	– Kraftstoffsieb wechseln. 🛠️ (📖 S. 109)
	Leerlaufdrehzahl falsch eingestellt	– Leerlaufdrehzahl einstellen. 🛠️ (📖 S. 104)
	Zündkerze verrußt oder nass	– Zündkerze reinigen und trocknen ggf. wechseln.
	Elektrodenabstand der Zündkerze zu groß	– Elektrodenabstand einstellen. Vorgabe Elektrodenabstand Zündkerze 0,8 mm
	Kurzschlusskabel im Kabelstrang aufgescheuert, Abstell-taste defekt	– Kabelstrang kontrollieren. (Sichtprüfung) – Elektrische Anlage kontrollieren.
	Fehlfunktion in der elektronischen Kraftstoffeinspritzung	– Fehlerspeicher mit KTM-Diagnosetool auslesen. 🛠️
Motor dreht nicht hoch	Fehlfunktion in der elektronischen Kraftstoffeinspritzung	– Fehlerspeicher mit KTM-Diagnosetool auslesen. 🛠️
Motor hat zu wenig Leistung	Luftfilter stark verschmutzt	– Luftfilter und Luftfilterkasten reinigen. 🛠️ (📖 S. 59)
	Kraftstofffilter stark verschmutzt	– Kraftstofffilter wechseln. 🛠️
	Fehlfunktion in der elektronischen Kraftstoffeinspritzung	– Fehlerspeicher mit KTM-Diagnosetool auslesen. 🛠️
	Auspuffanlage undicht, deformiert oder zu wenig Glasfaser-garnfüllung im Endschalldämpfer	– Auspuffanlage auf Beschädigungen kontrollieren. – Glasfaser-garnfüllung des Endschalldämpfers wechseln. 🛠️ (📖 S. 66)
	Ventilspiel zu gering	– Ventilspiel einstellen. 🛠️
Motor geht während der Fahrt aus	Kraftstoffmangel	– Kraftstoff tanken. (📖 S. 33)
Motor wird übermäßig heiß	zu wenig Kühlflüssigkeit im Kühlsystem	– Kühlsystem auf Dichtheit kontrollieren. – Kühlflüssigkeitsstand kontrollieren. (📖 S. 99)
	zu wenig Fahrtwind	– Motor im Stand abstellen.
	Kühlerlamellen stark verschmutzt	– Kühlerlamellen reinigen.

<b>Fehler</b>	<b>Mögliche Ursache</b>	<b>Maßnahme</b>
Motor wird übermäßig heiß	Schaumbildung im Kühlsystem	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kühflüssigkeit ablassen. 🛠️ (📖 S. 99)</li> <li>– Kühflüssigkeit einfüllen. 🛠️ (📖 S. 100)</li> </ul>
	geknickter Kühlerschlauch	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kühlerschlauch wechseln. 🛠️</li> </ul>
Zündaussetzer während der Fahrt	Quickshifter defekt	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Quickshifter ausschalten.</li> </ul>
Fehlfunktion-Kontrollleuchte leuchtet bzw. blinkt	Fehlfunktion in der elektronischen Kraftstoffeinspritzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Verkabelung auf Beschädigung und elektrische Steckverbindungen auf Korrosion und Beschädigung kontrollieren.</li> <li>– Fehlerspeicher mit KTM-Diagnosetool auslesen. 🛠️</li> </ul>
hoher Ölverbrauch	Schlauch der Motorentlüftung geknickt	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Entlüftungsschlauch knickfrei verlegen ggf. wechseln.</li> </ul>
	Motorölstand zu hoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Motorölstand kontrollieren. (📖 S. 110)</li> </ul>
	zu dünnflüssiges Motoröl (Viskosität)	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Motoröl und Ölfilter wechseln, Ölsieb reinigen. 🛠️ (📖 S. 111)</li> </ul>
	Kolben oder Zylinder verschliss	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kolben/Zylinder - Einbauspiel ermitteln.</li> </ul>

<b>Blinkcode Fehlfunktion-Kontrollleuchte</b>	<b>Fi</b> 02a Fehlfunktion-Kontrollleuchte blinkt 2x pro Sekunde
<b>Fehlersetzbedingung</b>	Drosselklappenstellung anlernen erforderlich
<b>Blinkcode Fehlfunktion-Kontrollleuchte</b>	<b>Fi</b> 02 Fehlfunktion-Kontrollleuchte blinkt 2x kurz
<b>Fehlersetzbedingung</b>	Kurbelwellen-Drehzahlsensor - Fehlfunktion im Schaltkreis
<b>Blinkcode Fehlfunktion-Kontrollleuchte</b>	<b>Fi</b> 06 Fehlfunktion-Kontrollleuchte blinkt 6x kurz
<b>Fehlersetzbedingung</b>	Drosselklappen-Positionssensor Kreis A - Fehlfunktion im Schaltkreis Drosselklappen-Positionssensor Kreis A - Eingangssignal zu hoch
<b>Blinkcode Fehlfunktion-Kontrollleuchte</b>	<b>Fi</b> 09 Fehlfunktion-Kontrollleuchte blinkt 9x kurz
<b>Fehlersetzbedingung</b>	Saugrohr-Drucksensor - Fehlfunktion im Schaltkreis Saugrohr-Drucksensor - Eingangssignal zu niedrig
<b>Blinkcode Fehlfunktion-Kontrollleuchte</b>	<b>Fi</b> 12 Fehlfunktion-Kontrollleuchte blinkt 1x lang, 2x kurz
<b>Fehlersetzbedingung</b>	Kühflüssigkeit-Temperatursensor - Fehlfunktion im Schaltkreis Kühflüssigkeit-Temperatursensor - Eingangssignal zu niedrig
<b>Blinkcode Fehlfunktion-Kontrollleuchte</b>	<b>Fi</b> 13 Fehlfunktion-Kontrollleuchte blinkt 1x lang, 3x kurz
<b>Fehlersetzbedingung</b>	Ansaugluft-Temperatursensor - Fehlfunktion im Schaltkreis Ansaugluft-Temperatursensor - Eingangssignal zu niedrig
<b>Blinkcode Fehlfunktion-Kontrollleuchte</b>	<b>Fi</b> 15 Fehlfunktion-Kontrollleuchte blinkt 1x lang, 5x kurz
<b>Fehlersetzbedingung</b>	Kippsensor - Eingangssignal zu niedrig Kippsensor - Eingangssignal zu hoch
<b>Blinkcode Fehlfunktion-Kontrollleuchte</b>	<b>Fi</b> 21 Fehlfunktion-Kontrollleuchte blinkt 2x lang, 1x kurz
<b>Fehlersetzbedingung</b>	Batteriespannung - Eingangsspannung zu hoch
<b>Blinkcode Fehlfunktion-Kontrollleuchte</b>	<b>Fi</b> 22 Fehlfunktion-Kontrollleuchte blinkt 2x lang, 2x kurz
<b>Fehlersetzbedingung</b>	Gangerkennungssensor - Fehlfunktion im Schaltkreis Gangerkennungssensor - Eingangssignal zu hoch Gangerkennungssensor - Fehlfunktion

<b>Blinkcode Fehlfunktion-Kontrollleuchte</b>	<b>Fi</b> 33 Fehlfunktion-Kontrollleuchte blinkt 3x lang, 3x kurz
<b>Fehlerersatzbedingung</b>	Einspritzventil Zylinder 1 - Fehlfunktion im Schaltkreis
<b>Blinkcode Fehlfunktion-Kontrollleuchte</b>	<b>Fi</b> 37 Fehlfunktion-Kontrollleuchte blinkt 3x lang, 7x kurz
<b>Fehlerersatzbedingung</b>	Zündspule - Fehlfunktion im Schaltkreis
<b>Blinkcode Fehlfunktion-Kontrollleuchte</b>	<b>Fi</b> 41 Fehlfunktion-Kontrollleuchte blinkt 4x lang, 1x kurz
<b>Fehlerersatzbedingung</b>	Kraftstoffpumpensteuerung - Unterbrechung/Kurzschluss nach Masse Kraftstoffpumpensteuerung - Unterbrechung/Kurzschluss nach Plus
<b>Blinkcode Fehlfunktion-Kontrollleuchte</b>	<b>Fi</b> 65 Fehlfunktion-Kontrollleuchte blinkt 6x lang, 5x kurz
<b>Fehlerersatzbedingung</b>	EEPROM - Fehlfunktion
<b>Blinkcode Fehlfunktion-Kontrollleuchte</b>	<b>Fi</b> Fehlfunktion-Kontrollleuchte blinkt dauerhaft
<b>Fehlerersatzbedingung</b>	THREF - Fehlfunktion

## 23.1 Motor

Bauart	1-Zylinder 4-Takt Otto-Motor, flüssigkeitsgekühlt
Hubraum	249,91 cm <sup>3</sup>
Hub	52,3 mm
Bohrung	78 mm
Verdichtungsverhältnis	14,4:1
Leerlaufdrehzahl	2.300 ± 50 1/min
Steuerung	DOHC, 4 Ventile über Schleppebel gesteuert, Antrieb über Steuerkette
Ventildurchmesser Einlass	32,5 mm
Ventildurchmesser Auslass	26,5 mm
Ventilspiel	
Einlass bei: 20 °C	0,08 ... 0,15 mm
Auslass bei: 20 °C	0,12 ... 0,19 mm
Kurbelwellenlagerung	2 Zylinderrollenlager
Pleuellager	Gleitlager
Kolbenbolzenlager	Lagerbuchse
Kolben	Leichtmetall geschmiedet
Kolbenringe	1 Kompressionsring, 1 Ölabbstreifring
Motorschmierung	Druckumlaufschmierung mit 2 Trochoidpumpen
Primärübersetzung	24:73
Kupplung	Mehrscheibenkupplung im Ölbad / hydraulisch betätigt
Getriebe	5-Gang-Getriebe klauengeschaltet
Getriebeübersetzung	
1. Gang	13:32
2. Gang	16:32
3. Gang	17:28
4. Gang	19:26
5. Gang	21:25
Generator	12 V, 70 W
Zündanlage	kontaktlos gesteuerte vollelektronische Zündanlage mit digitaler Zündverstellung
Zündkerze	NGK LMAR9AI-8
Elektrodenabstand Zündkerze	0,8 mm
Kühlung	Flüssigkeitskühlung, permanente Umwälzung der Kühlflüssigkeit durch Wasserpumpe
Starthilfe	Startermotor

**23.2 Anzugsdrehmomente Motor**

Düse Kurbelraumbelüftung	M4	2 Nm	<b>Loctite® 243™</b>
Öldüse zur Ausgleichswellenschmierung	M4	2 Nm	<b>Loctite® 243™</b>
Öldüse zur Generatorkühlung	M4	2 Nm	<b>Loctite® 243™</b>
Öldüse zur Hauptlagerschmierung	M4	2 Nm	<b>Loctite® 243™</b>
Öldüse zur Kupplungsschmierung	M4	2 Nm	<b>Loctite® 243™</b>
Öldüse zur Pleuellagerschmierung	M4	2 Nm	<b>Loctite® 243™</b>
Schraube Öldüse zur Kolbenkühlung	M4	2,5 Nm	<b>Loctite® 243™</b>
Öldüse zur Kolbenkühlung	M5	2 Nm	<b>Loctite® 243™</b>
Öldüse zur Schlepphebelschmierung	M5	3 Nm	<b>Loctite® 243™</b>
Schraube Arretierhebel	M5	6 Nm	<b>Loctite® 243™</b>
Schraube Federteller Kupplung	M5	6 Nm	
Schraube Gangerkennungssensor	M5	5 Nm	<b>Loctite® 243™</b>
Schraube Kurbelwellen-Drehzahlsensor	M5	6 Nm	<b>Loctite® 243™</b>
Schraube Lagerbolzen Ölpumpenzwischenrad	M5	6 Nm	<b>Loctite® 243™</b>
Schraube Lagersicherung	M5	6 Nm	<b>Loctite® 243™</b>
Schraube Ölpumpendeckel	M5	6 Nm	<b>Loctite® 243™</b>
Schraube Stator	M5	6 Nm	<b>Loctite® 243™</b>
Verschlusschraube Ölkanal im Generatordeckel	M5	2 Nm	<b>Loctite® 243™</b>
Mutter Wasserpumpenrad	M6	6 Nm	<b>Loctite® 243™</b>
Mutter Zylinderkopf	M6	10 Nm	geölt mit Motoröl
Schraube Auspuffflansch	M6	10 Nm	<b>Loctite® 243™</b>
Schraube Führungsschiene	M6	10 Nm	<b>Loctite® 243™</b>
Schraube Generatordeckel	M6	10 Nm	
Schraube Kupplungsdeckel	M6	10 Nm	
Schraube Kupplungsnehmerzylinder	M6	10 Nm	
Schraube Motorgehäuse	M6	10 Nm	

Schraube Ölfilterdeckel	M6	10 Nm	
Schraube Schaltarretierung	M6	10 Nm	<b>Loctite® 243™</b>
Schraube Schalthebel	M6	14 Nm	<b>Loctite® 243™</b>
Schraube Startermotor	M6	10 Nm	
Schraube Steuerketten-Ausfallschutz	M6	10 Nm	<b>Loctite® 243™</b>
Schraube Ventildeckel	M6	8 Nm	
Schraube Wasserpumpendeckel	M6	10 Nm	
Stiftschraube Zylinderkopf	M6	10 Nm	
Schraube Nockenwellen-Lagerbrücke	M7x1	Anzugsreihenfolge: Diagonal anziehen. 1. Anzugsstufe 5 Nm 2. Anzugsstufe 14 Nm	geölt mit Motoröl
Schraube Spannschiene	M8	15 Nm	<b>Loctite® 243™</b>
Verschlusschraube Kurbelwellenfixierschraube	M8	10 Nm	
Schraube Kettenritzel	M10	60 Nm	<b>Loctite® 243™</b>
Schraube Entriegelung für Steuerkettenspanner	M10x1	8 Nm	
Schraube Rotor	M10x1	70 Nm Bund und Gewinde geölt / Konus entfettet	
Verschlusschraube Ölkanal	M10x1	15 Nm	<b>Loctite® 243™</b>
Verschlusschraube Schleppebelachse	M10x1	10 Nm	
Zündkerze	M10x1	12 Nm	
Kühlflüssigkeit-Temperatursensor	M10x1,25	12 Nm	
Mutter Zylinderkopf	M10x1,25	Anzugsreihenfolge: Diagonal anziehen. 1. Anzugsstufe 10 Nm 2. Anzugsstufe 30 Nm 3. Anzugsstufe 180°	
Stiftschraube Zylinderkopf	M10x1,25	20 Nm	<b>Loctite® 243™</b>
Ölablassschraube mit Magnet	M12x1,5	20 Nm	
Verschlusschraube Öldruck-Regelventil	M12x1,5	20 Nm	
Ölablassschraube	M14x1,5	15 Nm	
Mutter Kupplungsmitnehmer	M18x1,5	100 Nm	<b>Loctite® 243™</b>

Mutter Primärzahnrad	M18LHx1,5	120 Nm	<b>Loctite® 243™</b>
Verschlussschraube Ölsieb	M20x1,5	15 Nm	
Schraube Generatordeckel	M24x1,5	18 Nm	
Verschlussschraube Steuerketten- spanner	M24x1,5	40 Nm	
Mutter Fixierung für Hauptlager-Innenring	M27x1	60 Nm	<b>Loctite® 243™</b>

### 23.3 Füllmengen

#### 23.3.1 Motoröl

Motoröl	1,0 l	Motoröl (SAE 10W/50) (📖 S. 138)
---------	-------	---------------------------------

#### 23.3.2 Kühlflüssigkeit

Kühlflüssigkeit	0,95 l	Kühlflüssigkeit (📖 S. 138)
-----------------	--------	----------------------------

#### 23.3.3 Kraftstoff

Kraftstofftankinhalt gesamt ca.	7 l	Superkraftstoff bleifrei (ROZ 95) (📖 S. 139)
---------------------------------	-----	---

Kraftstoffreserve ca.	1,5 l	
-----------------------	-------	--

### 23.4 Fahrwerk

Rahmen	Gitterrohrrahmen aus Stahlrohren, pulverbeschichtet	
Gabel	<b>WP Suspension APEX PRO 6535</b>	
Federbein	<b>WP Suspension XACT 5750</b>	
Bremsanlage		
vorn	Scheibenbremse mit 4-Kolben-Bremssattel	
hinten	Scheibenbremse mit Einkolben-Bremssattel, schwimmend gelagert	
Federweg		
vorn	120 mm	
hinten	150 mm	
Bremsscheiben - Durchmesser		
vorn	300 mm	
hinten	220 mm	
Bremsscheiben - Verschleißgrenze		
vorn	4,0 mm	
hinten	3,6 mm	
Reifendruck (kalt)		
vorn	1,9 bar	
hinten	1,9 bar	
Reifendruck (80° warm)		
vorn	2,3 bar	
hinten	2,1 bar	

Sekundärübersetzung	17:37
Kette	1/2 x 3/16" (415)
Steuerkopfwinkel	71,9°
Radstand	1.307 ± 15 mm
Sitzhöhe unbelastet	820 mm
Bodenfreiheit unbelastet	135 mm
Gewicht ohne Kraftstoff ca.	95 kg
Höchstzulässige Achslast vorn	93 kg
Höchstzulässige Achslast hinten	97 kg
Höchstzulässiges Gesamtgewicht	190 kg

## 23.5 Elektrik

12-V-Batterie	HJTZ5S-FP-C	Lithium-Ionen-Batterie Batteriespannung: 12 V Nennkapazität: 2,0 Ah wartungsfrei
Sicherung	067038485	7,5 A
Sicherung	75011088010	10 A
Fehlfunktion-Kontrollleuchte	LED	
Brems-/Rücklicht	LED	

## 23.6 Reifen

Reifen vorn	Reifen hinten
<b>90/80 R 17 54TL</b> Dunlop Racing KR 149 Radial	<b>115/75 R 17 66TL</b> Dunlop Racing KR 133 Radial
Die angegebenen Reifen stellen eine der möglichen Serienbereifungen dar. Kontaktieren Sie zu möglichen Alternativherstellern einen autorisierten Händler oder qualifizierten Reifenfachhändler. Jeweils geltende lokale Zulassungsvorschriften sowie die jeweiligen technischen Spezifikationen müssen eingehalten werden. Weitere Informationen finden Sie im Bereich Service unter: <a href="http://KTM.COM">KTM.COM</a>	

## 23.7 Gabel

Gabelartikelnummer	A560C120T101200
Gabel	<b>WP Suspension APEX PRO 6535</b>
Druckstufendämpfung	
Standard	10 Klicks
Zugstufendämpfung	
Standard	10 Klicks
Federvorspannung - <b>Preload Adjuster</b>	
Standard	25 Klicks
Federlänge mit Vorspannbuchse(n)	225 mm
Federrate	
Gewicht Fahrer: 45 ... 55 kg	5 N/mm
Gewicht Fahrer: 55 ... 65 kg	6 N/mm
Gewicht Fahrer: 65 ... 75 kg	7 N/mm
Gabellänge	669 mm

Gabelöl pro Gabelbein	160 ml	Gabelöl (SAE 4) (48601166S1) (  S. 138)
-----------------------	--------	---

### 23.8 Federbein

Federbein-Artikelnummer	18.18.0T.20
Federbein	<b>WP Suspension XACT 5750</b>
Druckstufendämpfung Lowspeed	
Komfort	7 Klicks
Standard	5 Klicks
Sport	3 Klicks
Druckstufendämpfung Highspeed	
Komfort	2,5 Umdrehungen
Standard	2 Umdrehungen
Sport	1,5 Umdrehungen
Zugstufendämpfung	
Komfort	7 Klicks
Standard	5 Klicks
Sport	3 Klicks
Federvorspannung	10 mm
Federrate	
Gewicht Fahrer: 45 ... 55 kg	80 N/mm
Gewicht Fahrer: 55 ... 65 kg	85 N/mm
Gewicht Fahrer: 65 ... 75 kg	90 N/mm
Federlänge	170 mm
Gasdruck	10 bar
Einbaulänge	462 mm

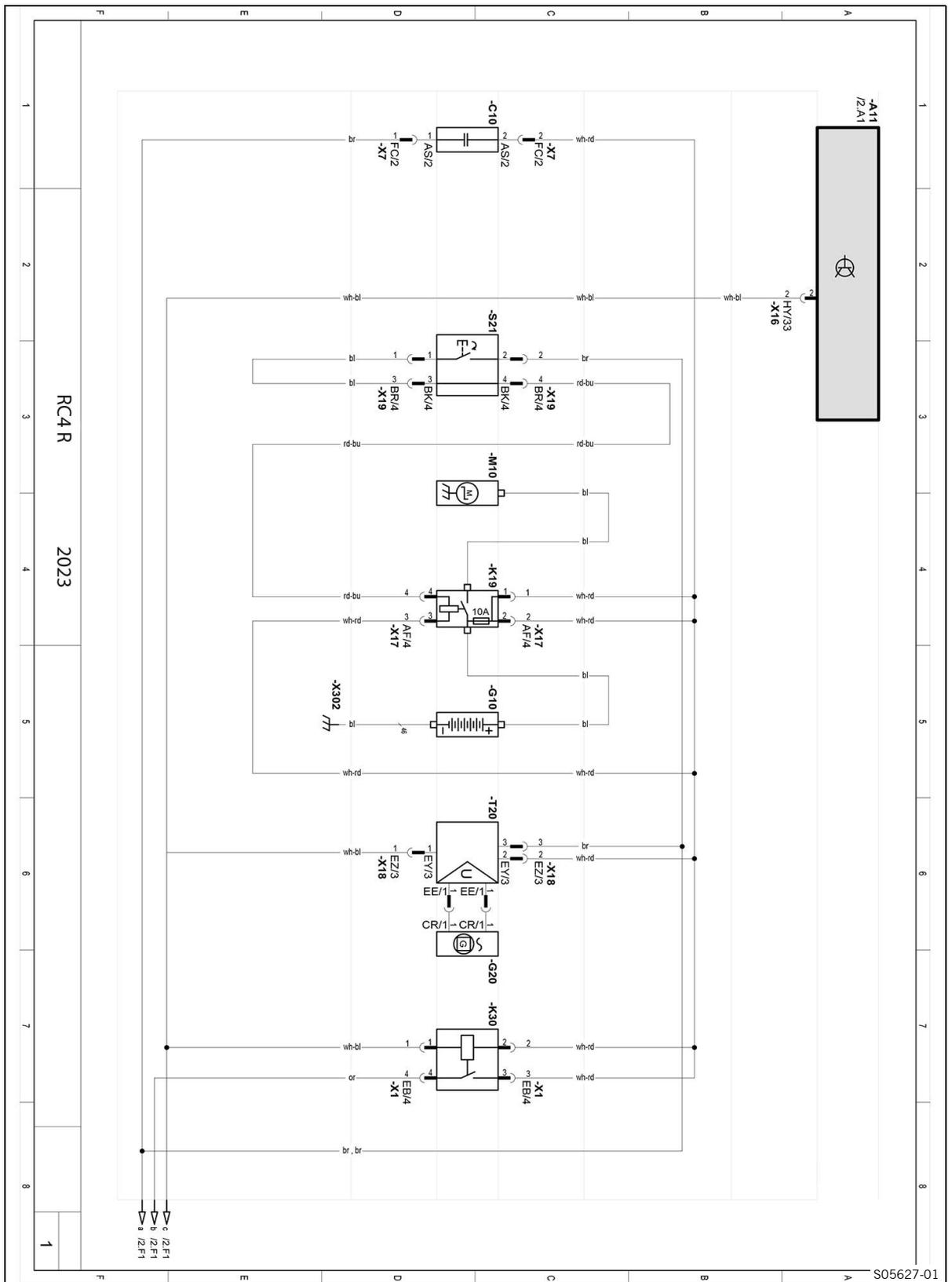
### 23.9 Anzugsdrehmomente Fahrwerk

Ölfüllstandsensoren		7 Nm
Schraube Ansaugluft-Temperatursensor	<b>EJOT DELTA PT®</b> 45x12-Z	0,7 Nm
Schraube Druckregler	<b>EJOT PT®</b> K60x25-Z	2,3 Nm
Schraube Halteblech Sitzbank vorne	<b>EJOT PT®</b> K60x20AL	0,7 Nm
Schraube Kombischalter	<b>EJOT PT®</b> K50x18 T20	2 Nm
Verschraubung Abstelltaste	M3	0,4 Nm
Verschraubung Starttaste	M3	0,4 Nm
Schraube Betriebsstundenzähler	M4	0,8 Nm
Schraube Festgriff	M4	5 Nm
Verschraubung Ansaugmanschette zu Drosselklappenkörper	M4	2,5 Nm
Restliche Muttern Fahrwerk	M5	5 Nm
Restliche Schrauben Fahrwerk	M5	5 Nm
Schraube Batteriepol	M5	2,5 Nm
Schraube Einstellring Federbein	M5	5 Nm

**Loctite® 243™**

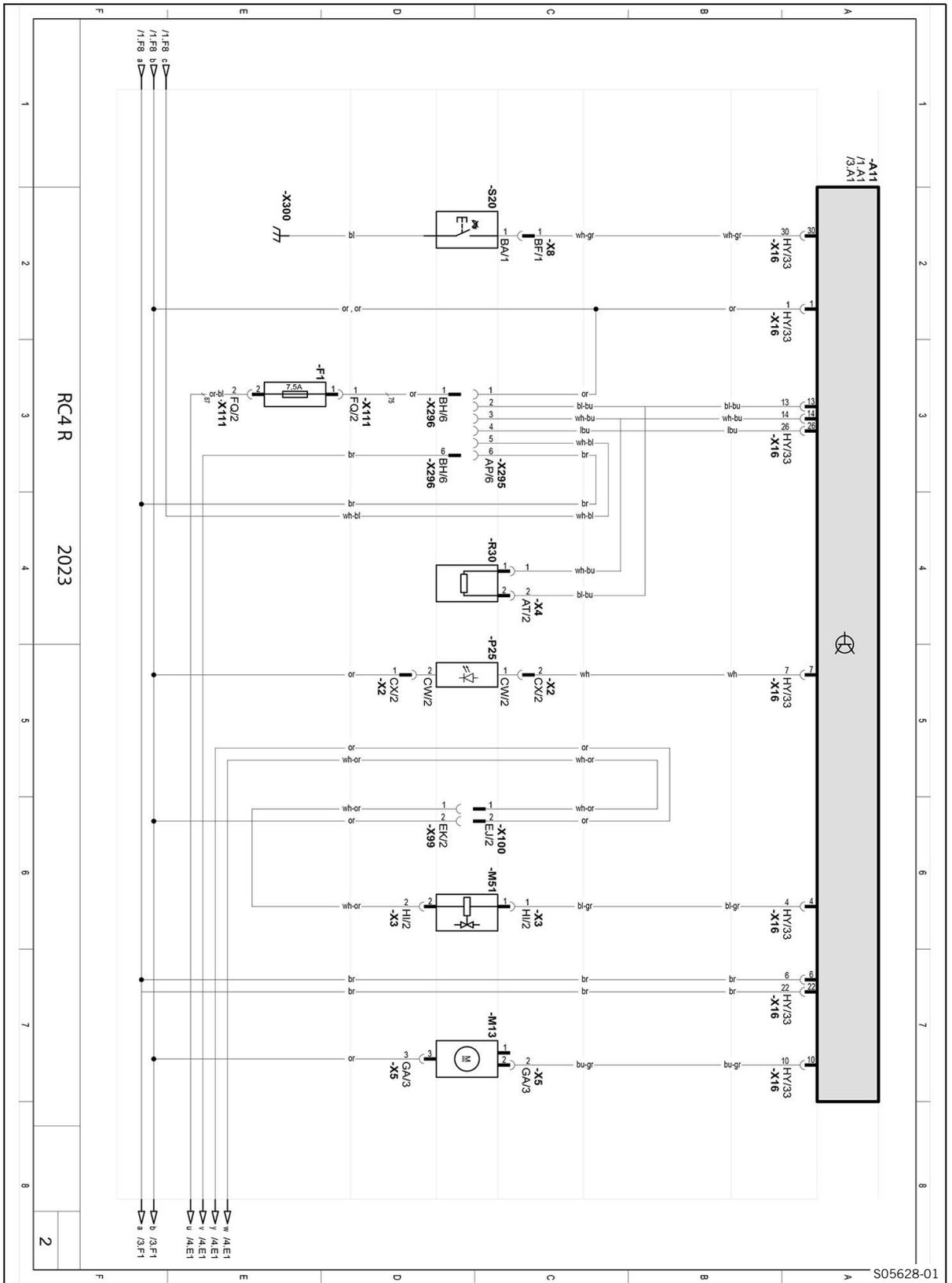
Schraube Massekabel an Rahmen	M5	5 Nm
Mutter Kabel an Startermotor	M6	4 Nm
Restliche Muttern Fahrwerk	M6	10 Nm
Restliche Schrauben Fahrwerk	M6	10 Nm
Schraube (Aluminium) Kotflügel vorn	M6	8 Nm
Schraube (Stahl) Kotflügel vorn	M6	10 Nm
Schraube Bremsscheibe hinten	M6	14 Nm <b>Loctite® 243™</b>
Schraube Bremsscheibe vorn	M6	15 Nm <b>Loctite® 243™</b>
Schraube Gasdrehgriff	M6	5 Nm
Schraube Kettengleitschutz	M6	6 Nm <b>Loctite® 243™</b>
Schraube Lenkerstummel	M6	Anzugsreihenfolge: Erst oben, dann unten festziehen. 10 Nm <b>Loctite® 243™</b>
Schraube Lenkerstummel	M6	Anzugsreihenfolge: Erst oben, dann unten festziehen. 10 Nm
Schraube Lenkungsdämpfer-Klemmschelle	M6	10 Nm
Schraube Schalthebel auf Schaltwelle	M6	14 Nm <b>Loctite® 243™</b>
Schraube Schalthebel Umlenkung	M6	6,5 Nm
Kraftstoffanschluss am Kraftstofftank	M8	15 Nm
Restliche Muttern Fahrwerk	M8	25 Nm
Restliche Schrauben Fahrwerk	M8	25 Nm
Schraube Ausleger oben	M8	35 Nm <b>Loctite® 2701™</b>
Schraube Ausleger unten	M8	30 Nm <b>Loctite® 243™</b>
Schraube Bremsscheibenadapter hinten	M8	25 Nm <b>Loctite® 243™</b>
Schraube Fußrastenträger	M8	30 Nm <b>Loctite® 243™</b>
Schraube Gabelbrücke oben	M8	12 Nm
Schraube Gabelbrücke unten	M8	12 Nm
Schraube Gabel Faust	M8	15 Nm
Schraube Gabelschaftrohr oben	M8	20 Nm <b>Loctite® 243™</b>
Schraube Kettengleitstück	M8	15 Nm
Schraube Krümmer an Zylinderkopfstrebe	M8	15 Nm
Schraube Motorstreben an Motor	M8x20	25 Nm <b>Loctite® 243™</b>

Schraube Motorstreben an Rahmen	M8x15	25 Nm	<b>Loctite® 2701™</b>
Motortragschraube	M10	60 Nm	
Restliche Muttern Fahrwerk	M10	45 Nm	
Restliche Schrauben Fahrwerk	M10	45 Nm	
Schraube Bremssattel vorn	M10	45 Nm	<b>Loctite® 243™</b>
Schraube Federbein oben	M10	60 Nm	<b>Loctite® 2701™</b>
Schraube Federbein unten	M10	60 Nm	<b>Loctite® 2701™</b>
Schraube Temperatursensor	M10x1	8 Nm	<b>Loctite® 243™</b>
Kettenradbolzen	M10x1,25	45 Nm	<b>Loctite® 243™</b>
Mutter Kraftstoffpumpe	M12	15 Nm	
Mutter Rahmen an Verbindungshebel	M14x1,5	60 Nm	
Mutter Verbindungshebel an Winkelhebel	M14x1,5	60 Nm	
Mutter Winkelhebel an Schwinge	M14x1,5	60 Nm	
Mutter Schwingenbolzen	M16x1,5	100 Nm	
Schraube Steckachse vorn	M16x1,5	50 Nm	
Mutter Steckachse hinten	M20x1,5	80 Nm	
Schraube Steuerkopf oben	M20x1,5	12 Nm	
Einschraubstutzen Kühlsystem	M24x1,5	18 Nm	<b>Loctite® 243™</b>
Kraftstofftankverschluss	M64x1	25 Nm	<b>Loctite® 243™</b>



**Bauteile:**

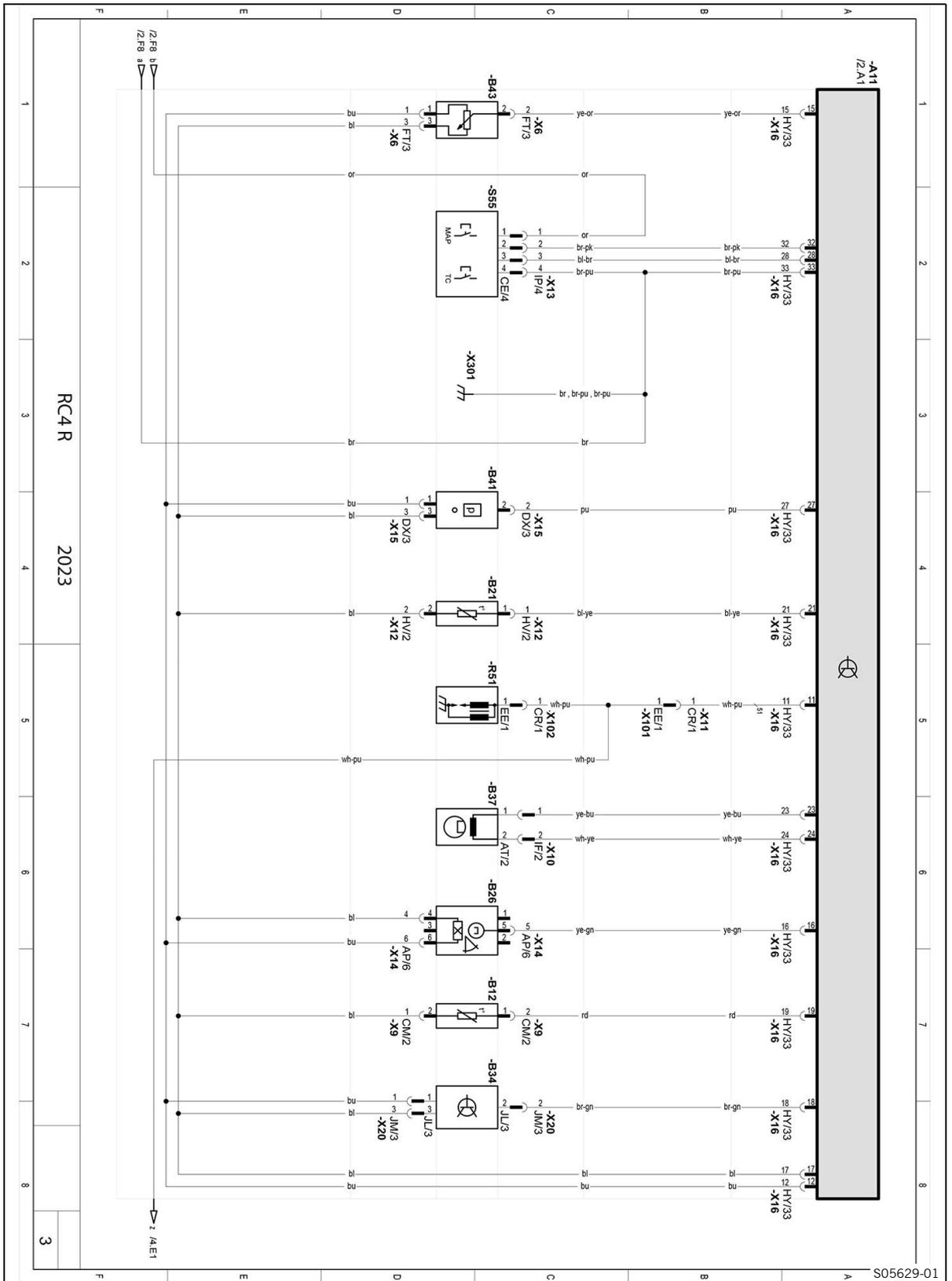
A11	EFI-Steuergerät
C10	Kondensator
S21	Starttaste
M10	Elektrostartersystem
K19	Startrelais
G10	12-V-Batterie
T20	Spannungsregler
G20	Generator
K30	Hauptrelais



S05628-01

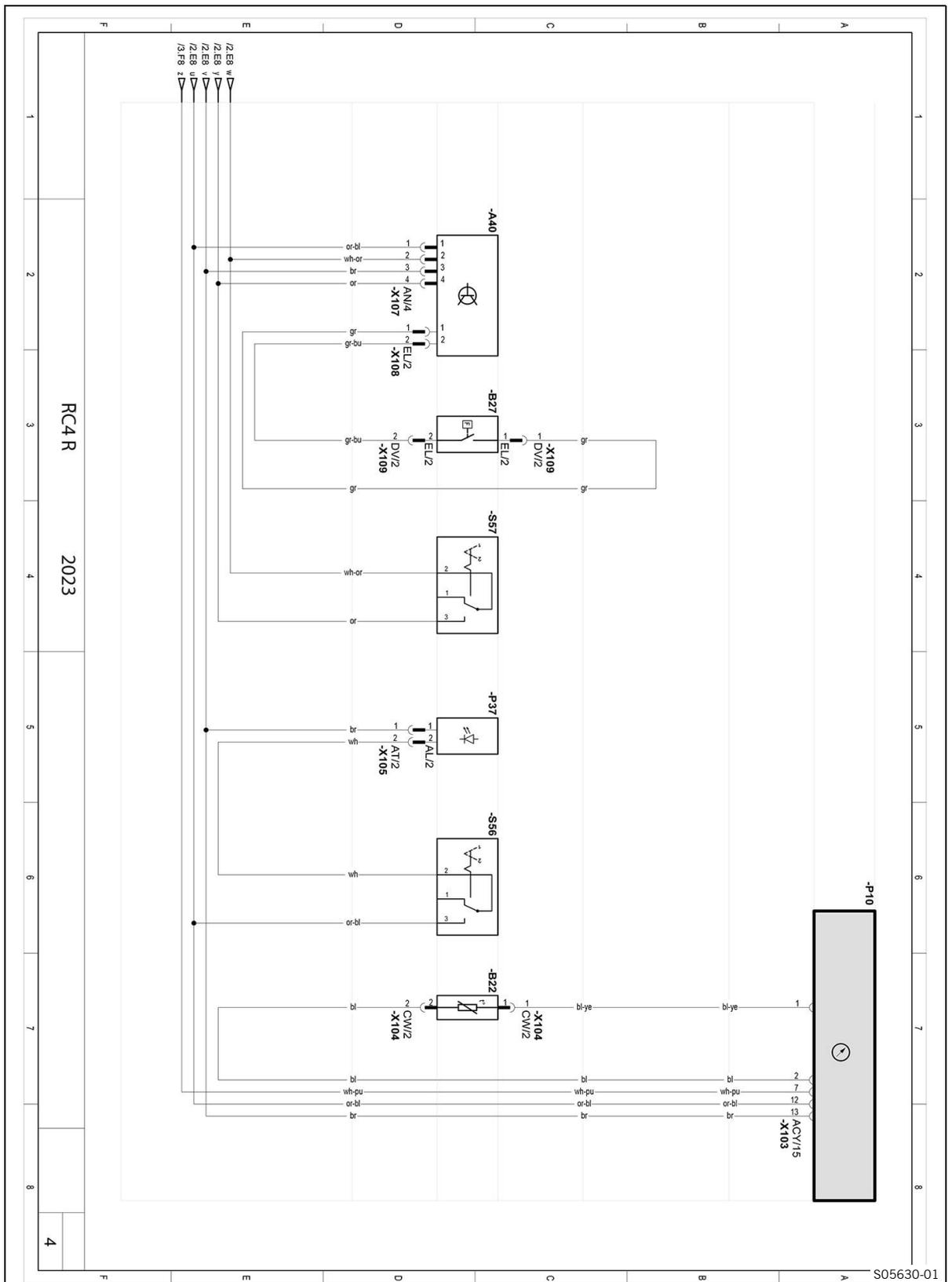
**Bauteile:**

A11	EFI-Steuergerät
S20	Absteltaste
F1	Sicherung
R30	CAN-Bus
P25	Fehlfunktion-Kontrollleuchte
M51	Einspritzventil
M13	Kraftstoffpumpe



**Bauteile:**

A11	EFI-Steuergerät
B43	Drosselklappen-Positionssensor
S55	Map-Select-Schalter
B41	Saugrohr-Drucksensor
B21	Kühflüssigkeit-Temperatursensor
R51	Zündspule
B37	Kurbelwellen-Drehzahlsensor
B26	Kippsensor
B12	Ansaugluft-Temperatursensor
B34	Gangerkennungssensor



**Bauteile:**

P10	Kombiinstrument
A40	Schaltautomat-Steuergerät
B27	Schaltwellensensor
S57	Quickshift-Schalter
P37	Rücklicht
S56	Rücklichtschalter
B22	Kühflüssigkeit-Temperatursensor

## Bremsflüssigkeit DOT 4 / DOT 5.1

### Norm / Klassifizierung

- DOT

### Vorgabe

- Nur Bremsflüssigkeit verwenden, die der angegebenen Norm entspricht (siehe Angaben auf dem Behälter) und die entsprechenden Eigenschaften besitzt.

### Empfohlener Lieferant

#### Castrol

- REACT PERFORMANCE DOT 4

#### MOTOREX®

- Brake Fluid DOT 5.1

## Gabelöl (SAE 4) (48601166S1)

### Norm / Klassifizierung

- SAE (📖 S. 142) (SAE 4)

### Vorgabe

- Nur Öle verwenden, die den angegebenen Normen entsprechen (siehe Angaben auf dem Behälter) und die entsprechenden Eigenschaften besitzen.

## Kühlflüssigkeit

### Vorgabe

- Nur hochwertige, silikatfreie Kühlflüssigkeit mit Korrosionsschutzadditiv für Aluminiummotoren verwenden. Minderwertige und ungeeignete Frostschutzmittel verursachen Korrosion, Ablagerungen und Schaumbildung.
- Kein reines Wasser verwenden, da Anforderungen wie Korrosionsschutz und Schmiereigenschaften nur von Kühlflüssigkeit erfüllt werden können.
- Nur Kühlflüssigkeit verwenden, die den angegebenen Vorgaben entspricht (siehe Angaben am Behälter) und die entsprechenden Eigenschaften besitzt.

Gefrierschutz mindestens bis	-25 °C
------------------------------	--------

Das Mischungsverhältnis muss an den notwendigen Gefrierschutz angepasst werden. Destilliertes Wasser verwenden, wenn die Kühlflüssigkeit verdünnt werden muss.

Die Verwendung vorgemischter Kühlflüssigkeit wird empfohlen.

Angaben des Kühlflüssigkeitsherstellers zu Gefrierschutz, Verdünnung und Mischbarkeit (Verträglichkeit) mit anderen Kühlflüssigkeiten beachten.

### Empfohlener Lieferant

#### MOTOREX®

- COOLANT M3.0

## Motoröl (SAE 10W/50)

### Norm / Klassifizierung

- JASO T903 MA2 (📖 S. 142)
- SAE (📖 S. 142) (SAE 10W/50)

### Vorgabe

- Verwenden Sie nur Motoröle, welche den angegebenen Normen entsprechen (siehe Angaben auf dem Behälter) und die entsprechenden Eigenschaften besitzen.

vollsynthetisches Motoröl
---------------------------

### Empfohlener Lieferant

#### MOTOREX®

- Cross Power 4T

**Superkraftstoff bleifrei (ROZ 95)****Norm / Klassifizierung**

- DIN EN 228 (ROZ 95)

**Vorgabe**

- Nur bleifreien Superkraftstoff verwenden, der der angegebenen Norm entspricht oder gleichwertig ist.
- Ein Anteil von bis zu 10 % Ethanol (E10 Kraftstoff) ist dabei unbedenklich.

**Info**

**Keinen** Kraftstoff aus Methanol (z. B. M15, M85, M100) oder mit einem Anteil von mehr als 10 % Ethanol (z. B. E15, E25, E85, E100) verwenden.

---

## Hochviskoses Schmierfett

Empfohlener Lieferant

SKF®

- LGHB 2

## Kettenreinigungsmittel

Empfohlener Lieferant

MOTOREX®

- Chain Clean

## Kettenspray Street

Vorgabe

Empfohlener Lieferant

MOTOREX®

- Chainlube Road Strong

## Konservierungsmittel für Lacke, Metall und Gummi

Empfohlener Lieferant

MOTOREX®

- Moto Protect

## Kraftstoffzusatz

Empfohlener Lieferant

MOTOREX®

- Fuel Stabilizer

## Langzeitfett

Empfohlener Lieferant

MOTOREX®

- Bike Grease 2000

## Luftfilter-Reinigungsmittel

Empfohlener Lieferant

MOTOREX®

- Racing Bio Dirt Remover

## Motorradreiniger

Empfohlener Lieferant

MOTOREX®

- Moto Clean

## Öl für Schaumstoff-Luftfilter

Empfohlener Lieferant

MOTOREX®

- Racing Bio Liquid Power

**Perfect Finish und Hochglanzpolitur für Lacke**

Empfohlener Lieferant

**MOTOREX®**

- Moto Shine

**Spezialreiniger für glänzende und matte Lacke, Metall- und Kunststoffflächen**

Empfohlener Lieferant

**MOTOREX®**

- Quick Cleaner

**Universalölspray**

Empfohlener Lieferant

**MOTOREX®**

- Joker 440 Synthetic

### SAE

Die SAE-Viskositätsklassen wurden von der Society of Automotive Engineers festgelegt und dienen der Einteilung der Öle nach ihrer Viskosität. Die Viskosität beschreibt nur eine Eigenschaft eines Öls und enthält keinerlei Aussage zur Qualität.

### JASO T903 MA2

Unterschiedliche technische Entwicklungsrichtungen erforderten eine eigene Spezifikation für Motorräder - die Norm **JASO T903 MA2**.

Früher wurden für Motorräder Motoröle aus dem PKW-Bereich eingesetzt, weil es keine eigene Motorradspezifikation gab.

Werden bei PKW-Motoren lange Serviceintervalle gefordert, so steht bei Motorradmotoren hohe Leistungsausbeute bei hohen Drehzahlen im Vordergrund.

Bei den meisten Motorradmotoren werden Getriebe und Kupplung mit dem gleichen Öl geschmiert.

Die Norm **JASO T903 MA2** geht auf diese speziellen Anforderungen ein.

-	Launch-Control	Funktion der Fahrzeugelektronik zum Erzielen bestmöglicher Beschleunigung aus dem Stand
OBD	On-Board-Diagnose	Fahrzeugsystem, das vorgegebene Parameter der Fahrzeugelektronik überwacht

Art.-Nr.	Artikelnummer
bzw.	beziehungsweise
ca.	zirka
etc.	et cetera
evtl.	eventuell
ggf.	gegebenenfalls
Nr.	Nummer
u. a.	unter anderem
u. Ä.	und Ähnliches
usw.	und so weiter
vgl.	vergleiche
z. B.	zum Beispiel

### 30.1 Gelbe und orange Symbole

Gelbe und orange Symbole zeigen einen Fehlerzustand an, der baldiges Eingreifen erfordert. Aktive Fahrhilfen werden ebenfalls durch gelbe oder orange Symbole dargestellt.

	Fehlfunktion-Kontrollleuchte leuchtet/blinkt orange – Die OBD hat eine Fehlfunktion in der Fahrzeugelektronik erkannt.
	Fehlfunktion-Kontrollleuchte blinkt schnell orange – Die Launch-Control ist aktiviert.

<b>1</b>	
<b>12-V-Batterie</b>	
ausbauen .....	92
einbauen .....	93
laden .....	93
Startleistung .....	27
<b>A</b>	
<b>Abbildungen</b> .....	10
<b>Abbremsen</b> .....	31
<b>Abstelltaste</b> .....	14
<b>Anhalten</b> .....	32
<b>Arbeitsregeln</b> .....	8
<b>B</b>	
<b>Bedienungsanleitung</b> .....	8
<b>Bestimmungsgemäßer Gebrauch</b> .....	6
<b>Betriebsmittel</b> .....	10
<b>Betriebsstundenzähler</b> .....	16
<b>Blinkcode</b> .....	120-121
<b>Bremsbeläge</b>	
der Hinterradbremse kontrollieren .....	82
der Hinterradbremse wechseln .....	83
der Vorderradbremse kontrollieren .....	77
der Vorderradbremse wechseln .....	78
<b>Bremsbelagsicherung</b>	
der Hinterradbremse kontrollieren .....	82
der Vorderradbremse kontrollieren .....	77
<b>Bremsen</b> .....	31
<b>Bremsflüssigkeit</b>	
der Hinterradbremse nachfüllen .....	81
der Vorderradbremse nachfüllen .....	76
<b>Bremsflüssigkeitsstand</b>	
der Hinterradbremse kontrollieren .....	80
der Vorderradbremse kontrollieren .....	75
<b>Bremsscheiben</b>	
kontrollieren .....	75
<b>Bugspoiler</b>	
ausbauen .....	56
einbauen .....	56
<b>D</b>	
<b>Diagnosestecker</b> .....	97
<b>Drosselklappenstellung</b>	
anlernen .....	105
<b>E</b>	
<b>Einsatzdefinition</b> .....	6
<b>Endschalldämpfer</b>	
ausbauen .....	64
einbauen .....	65
Glasfasergarnfüllung wechseln .....	66
<b>Ersatzteile</b> .....	10
<b>F</b>	
<b>Fahren</b>	
Anfahren .....	30
<b>Fahrersitzbank</b>	
abnehmen .....	55
<b>Fahrersitzbank mit Kraftstofftankverkleidung</b>	
montieren .....	56
<b>Fahrzeugansicht</b>	
hinten rechts .....	12
vorn links .....	11
<b>Fahrzeugidentifikationsnummer</b> .....	13
<b>Federbein</b>	
ausbauen .....	51
Druckstufendämpfung allgemein .....	39
Druckstufendämpfung Highspeed einstellen ..	40
Druckstufendämpfung Lowspeed einstellen ..	40
einbauen .....	53
Federvorspannung einstellen .....	38
Zugstufendämpfung einstellen .....	41
<b>Federbein-Artikelnummer</b> .....	13
<b>Fehlersuche</b> .....	118-119
<b>Fehlgebrauch</b> .....	6
<b>Frostschutz</b>	
kontrollieren .....	98
<b>Füllmenge</b>	
Kraftstoff .....	34, 125
Kühflüssigkeit .....	100, 102, 125
Motoröl .....	112, 125
<b>Fußbremshebel</b> .....	20
Grundstellung einstellen .....	85
Leerweg einstellen .....	86
Leerweg kontrollieren .....	85
Widerstand einstellen .....	86
<b>G</b>	
<b>Gabel</b>	
Druckstufe einstellen .....	37
Federvorspannung einstellen .....	38
Zugstufe einstellen .....	37
<b>Gabelartikelnummer</b> .....	13
<b>Gabelbeine</b>	
ausbauen .....	44
einbauen .....	45
<b>Gasbowdenzugspiel</b>	
einstellen .....	103
kontrollieren .....	103
<b>Gasbowdenzugverlegung</b>	
kontrollieren .....	70
<b>Gasdrehgriff</b> .....	14

<b>Gewährleistung</b> .....	10	<b>Kraftstofftankverschluss</b>	
<b>Griffgummis</b>		öffnen .....	18
kontrollieren .....	71	schließen .....	18
<b>H</b>		<b>Kühlflüssigkeit</b>	
<b>Handbremshebel</b> .....	14	ablassen .....	99
Grundstellung einstellen .....	80	einfüllen .....	100
<b>Hauptsicherung</b>		Frostschutz und Stand kontrollieren .....	98
wechseln .....	95	Stand kontrollieren .....	99
<b>Heckteil</b>		<b>Kühlsystem</b> .....	98
ausbauen .....	57	<b>Kundendienst</b> .....	10
einbauen .....	57	<b>Kupplung</b>	
<b>Herstellergarantie</b> .....	10	Flüssigkeit wechseln .....	73
<b>Hilfsstoffe</b> .....	10	Flüssigkeitsstand kontrollieren/berichtigen ...	72
<b>Hinterrad</b>		<b>Kupplungshebel</b> .....	14
ausbauen .....	88	Grundstellung einstellen .....	74
einbauen .....	88	<b>L</b>	
<b>I</b>		<b>Lagerung</b> .....	116
<b>Inbetriebnahme</b>		<b>Launch-Control</b>	
Hinweise zur ersten Inbetriebnahme .....	26	aktivieren .....	29
Kontroll- und Pflegearbeiten vor jeder Inbetrieb-		<b>Leerlaufdrehzahl</b>	
nahme .....	28	einstellen .....	104
nach der Lagerung .....	117	<b>Leerlaufdrehzahl-Regulierschraube</b> .....	19
<b>K</b>		<b>Lenkungsdämpfer</b> .....	17
<b>Kaltstartknopf</b> .....	19	einstellen .....	17
<b>Kette</b>		<b>Luftfilter</b>	
kontrollieren .....	63	ausbauen .....	59
reinigen .....	61	einbauen .....	60
Verschmutzung kontrollieren .....	60	reinigen .....	59
<b>Kettenrad</b>		<b>Luftfilterkasten</b>	
kontrollieren .....	63	reinigen .....	59
<b>Kettenritzel</b>		<b>M</b>	
kontrollieren .....	63	<b>Motor</b>	
<b>Kettenspannung</b>		einfahren .....	27
einstellen .....	62	<b>Motornummer</b> .....	13
kontrollieren .....	61	<b>Motoröl</b>	
<b>Kombiinstrument</b>		nachfüllen .....	113
Übersicht .....	22	wechseln .....	111
<b>Kontrollleuchte</b>		<b>Motorölstand</b>	
Übersicht .....	16	kontrollieren .....	110
<b>Kotflügel vorn</b>		<b>Motorrad</b>	
ausbauen .....	54	mit Hebevorrichtung hinten aufheben .....	42
einbauen .....	55	mit Hebevorrichtung vorn aufheben .....	42
<b>Kraftstoffsieb</b>		mit Hubständer aufheben .....	43
wechseln .....	109	reinigen .....	114
<b>Kraftstofftank</b>		vom Hubständer nehmen .....	44
ausbauen .....	67	von Hebevorrichtung hinten nehmen .....	42
einbauen .....	68	von Hebevorrichtung vorn nehmen .....	43

<b>O</b>	
<b>Ölfilter</b>	
wechseln	111
<b>Ölsieb</b>	
reinigen	111
<b>P</b>	
<b>Parken</b>	32
<b>Plug-in-Ständer</b>	20
<b>Q</b>	
<b>Quickshifter</b>	17
einstellen	107
<b>Quickshifter-Schalter</b>	15
<b>R</b>	
<b>Rahmen</b>	
kontrollieren	70
<b>Reifendruck</b>	
kontrollieren	90
<b>Reifenzustand</b>	
kontrollieren	89
<b>Rücklichtschalter</b>	15
<b>S</b>	
<b>Schalthebel</b>	19
einstellen	106
Grundstellung kontrollieren	106
<b>Schaltplan</b>	
Seite 1 von 4	130
Seite 2 von 4	132
Seite 3 von 4	134
Seite 4 von 4	136
<b>Schutzkleidung</b>	8
<b>Schwinge</b>	
kontrollieren	70
<b>Service</b>	10
<b>Serviceplan</b>	35-36
<b>Sicherer Betrieb</b>	7
<b>Sicherung</b>	
der einzelnen Stromverbraucher wechseln	96
Hauptsicherung wechseln	95
<b>Startleistung von Lithium-Ionen-Batterien bei niedrigen Temperaturen</b>	27
<b>Starttaste</b>	15
<b>Startvorgang</b>	28
<b>Steuerkopflager</b>	
schmieren	51
<b>Steuerkopflager-Spiel</b>	
einstellen	50
kontrollieren	50

<b>T</b>	
<b>Tanken</b>	
Kraftstoff	33
<b>Technische Daten</b>	
Anzugsdrehmomente Fahrwerk	127
Anzugsdrehmomente Motor	123
Elektrik	126
Fahrwerk	125
Federbein	127
Füllmengen	125
Gabel	126
Motor	122
Reifen	126
<b>Technisches Zubehör</b>	10
<b>Traktionskontrolle</b>	
aktivieren	30
<b>Transportieren</b>	33
<b>U</b>	
<b>Umwelt</b>	8
<b>Untere Gabelbrücke</b>	
ausbauen	47
einbauen	47
<b>V</b>	
<b>Verkleidung</b>	
ausbauen	58
<b>Verkleidung mit Front</b>	
einbauen	58
<b>Vorderrad</b>	
ausbauen	87
einbauen	87



3214767de

26.01.2023

